

# Bericht über Arbeit und Ergebnisse **PRÜFUNGSJAHR 2009**

Thüringer Verband für Leistungs- und  
Qualitätsprüfungen in der Tierzucht e.V.



**LANDESVERBAND THÜRINGER RINDERZÜCHTER**  
Z u c h t - u n d A b s a t z g e n o s s e n s c h a f t e G



---

Veröffentlichung – auch auszugsweise – nur gestattet mit Quellenangabe und Genehmigung von:  
Thüringer Verband für Leistungs- und Qualitätsprüfungen in der Tierzucht e.V.  
Landesverband Thüringer Rinderzüchter eG

# DAP Deutsches Akkreditierungssystem Prüfwesen GmbH

Unterzeichner der Multilateralen Abkommen  
von EA und IAF zur gegenseitigen Anerkennung

vertreten im

# Deutschen AkkreditierungsRat



## Akkreditierung

Die DAP Deutsches Akkreditierungssystem Prüfwesen GmbH bestätigt hiermit, dass die

**Zertifizierungsstelle  
des Thüringer Verbandes für Leistungs-  
und Qualitätsprüfungen in der Tierzucht e.V.  
(TVL)**

Artur-Becker-Straße 100  
07745 Jena-Göschwitz

die Kompetenz nach DIN EN 45011:1998 besitzt, Konformitätsbewertungen in den Bereichen

**Etikettierung von Rindfleisch und Rindfleischerzeugnissen nach den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1760/2000; Hack- und Druschfrüchte, Fleisch und Fleischwaren sowie Obst, Gemüse und Speisekartoffeln gemäß Systemhandbuch der QS Qualität und Sicherheit GmbH in allen Marktstufen; landwirtschaftliche Erzeugung auf der Grundlage des QS-GAP-Zertifizierungsprogramms für die Produktion von frischem Obst, Gemüse und Kartoffeln; landwirtschaftliche Erzeugung auf der Grundlage des GLOBALGAP - Zertifizierungsprogramms Integrated Farm Assurance, Bereichsmodule (Rind und Schaf, Schwein, Milchvieh, Geflügel, Feldfrüchte, Obst und Gemüse); Güte- und Prüfbestimmungen des Prüfzeichens „Geprüfte Qualität Thüringen“; landwirtschaftliche Erzeugung gemäß Handbuch der L+O Fleischwaren Günzburg; Basisqualitätssicherungssysteme gemäß Richtlinien Basisqualität Tierproduktion und Ackerbau der Länder Sachsen-Anhalt und Brandenburg; landwirtschaftliche Erzeugung, Aufbereitung und Import von Erzeugnissen gemäß VO (EWG) Nr. 2092/91 (Kontrollbereiche A, B, D und E)**

gemäß den in der Anlage aufgeführten Zertifizierungsbereichen auszuführen. Die Anlage ist Bestandteil der Urkunde und besteht aus 4 Seiten.

Die Akkreditierung ist gültig vom 2008-09-11 bis 2012-05-04.

DAR-Registriernummer: **DAP-ZE-3041.00**

Berlin, 2008-09-11

Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. K. Ziegler  
Geschäftsführer  
DAP Deutsches Akkreditierungssystem  
Prüfwesen GmbH



Siehe Hinweise auf der Rückseite.

2. Ausfertigung

## Vorwort

„Schlimmer geht's nimmer“, so müssen leider kurz und knapp, aber zutreffend, die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen auch der Thüringer Milcherzeuger im Berichtszeitraum charakterisiert werden. Wer da noch Ende 2008 glaubte, das Ende der Fahnenstange im Milchpreisabschwung sei erreicht, wurde spätestens ab Frühjahr diesen Jahres eines besseren belehrt. Fakt ist, dass mit monatelangen Auszahlungspreisen geringfügig über 20 Cent je Milch-kg keiner bestehen kann. Selbst wenn sich das zarte Pflänzchen Hoffnung, das zum Redaktionsschluss dieses Berichts Ende 2009 bei den Milchpreisen aufkeimt, im neuen Jahr zu voller Größe auswachsen sollte, wird die Milchproduktion hinsichtlich Umfang und Struktur in unseren Breitengraden Veränderungen hinnehmen müssen, deren wahre Ausmaße wohl erst ab 2. Halbjahr 2010 sichtbar werden. So ist es mittlerweile ein durchaus realistisches Szenarium, dass der Thüringer Milchkuhbestand am Ende des nächsten Jahres die 100.000-Marke unterschreiten wird, wenn der in den letzten Monaten registrierte Bestandsabbau in einer Größenordnung von bis zu 2.000 Kühen je Monat weiter anhalten sollte. Es gehört nicht viel Phantasie dazu, sich die gesamtgesellschaftlichen Folgen, beispielsweise auf die von der Rinderwirtschaft geprägte Kulturlandschaft in der reichlich vorhandenen Thüringer Übergangslage auszumalen...

Nun ist es eigentlich nicht Sache von Fachverbänden wie LTR und TVL, agrarpolitische Probleme intensiver als die satzungsmäßig gegebenen Aufgaben zu diskutieren. Leider tritt aber spätestens dann der fachliche Aspekt zurück, wenn die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen auch den versiertesten Züchtern kein Fortbestehen erlauben. Die Rinderrasse, die über Jahre so viel Milch mit so wenig Aufwand produziert, um diesen Erwerbszweig mit dem 2009 vorherrschenden Erlösniveau rentabel betreiben zu können, wird es weltweit auch in den nächsten Jahren nicht geben! Dennoch geht das Leben und mit Sicherheit auch die Milchproduktion in Thüringen weiter. In diesen Krisenzeiten ist Durchhaltevermögen gefragt. Vorteile haben darin natürlich vor allem die Milcherzeuger, die dank guter Leistungen die täglich eingefahrenen Verluste möglichst niedrig halten können. Fachliche Unterstützung geben hier auf breiter Front TVL und LTR. Neben etablierten Service-Angeboten, wie Milchqualitätsberatungen, sei hier nochmals auf das von Frau Dr. Philipp mit höchstem fachlichem Niveau unternetzte Gemeinschaftsprojekt „Herdenmanagement- und Fütterungsberatung“ der beiden Verbände verwiesen, das gerade in solch schwerer Zeit vielen Milcherzeugern beim Geld sparen helfen kann.

Erfolgreich verlief auch das erste praktische Jahr der Öko-Kontrollstelle im TVL. Mit deutlich über 300 Neukunden überwiegend aus der Landwirtschaft wurde ein gelungener Start hingelegt, der allerdings dem Team um Frau Nadja Schmidt auch alles abverlangte...

Der Vorstand dankt diesen und allen anderen fleißigen Mitarbeitern im TVL ebenso wie denen im LTR für ihren engagierten Einsatz im Dienst für unsere Mitglieder sehr herzlich.

Dank sagen möchten wir an dieser Stelle auch allen Mitarbeitern der Thüringer Agrar- und Veterinärverwaltung

über alle Instanzen, mit denen uns ein weiteres Jahr erfolgreicher Zusammenarbeit verbindet. Ganz besonders möchten wir Herrn Dr. Volker Sklenar danken, der unsere Arbeit in fast zwei Jahrzehnten als Thüringer Landwirtschaftsminister sowohl fachlich versiert als auch in des Wortes engerer Bedeutung unterstützend begleitet hat. Wir wünschen Herrn Dr. Sklenar nach seinem wohl einmaligen „Amtsmarathon“ für die nun angebrochenen etwas entspannteren Zeiten alles erdenklich Gute, vor allem natürlich Gesundheit. Wir sind allerdings auch so unbescheiden, uns im Interesse der Thüringer Rinderzüchter und Milcherzeuger von Herrn Minister Jürgen Reinholz als Amtsnachfolger Kontinuität in der Thüringer Politik in Sachen Tierzucht und Leistungsprüfung einschließlich deren förderseitiger Unterstützung zu wünschen.

Abschließend möchten sich die Vorstände von TVL und LTR bei all jenen bedanken, die über den genannten Kreis hinaus, in Verbänden und weiteren Einrichtungen unsere Arbeit auch im vergangenen Jahr wieder tatkräftig unterstützt haben. In diesem Dank sind natürlich die zahlreichen Mitgliedsbetriebe unserer Verbände ausdrücklich eingeschlossen.

Dr. G. Ditzel  
Vorsitzender TVL

E. Markert  
Vorsitzender LTR

DAP Deutsches Akkreditierungssystem Prüfwesen GmbH

Unterzeichner der Multilateralen Abkommen von  
EA und ILAC zur gegenseitigen Anerkennung

vertreten im

# Deutschen AkkreditierungsRat



## Akkreditierung

Die DAP Deutsches Akkreditierungssystem Prüfwesen GmbH bestätigt hiermit, dass der

**Thüringer Verband für Leistungs- und  
Qualitätsprüfungen in der Tierzucht e. V.**

Arthur-Becker-Straße 100  
07745 Jena-Göschwitz

die Kompetenz nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005 besitzt,

**ausgewählte physikalisch-chemische, chemische und  
mikrobiologische Untersuchungen von Milch und Milchprodukten**

gemäß den in der Anlage aufgeführten Prüfverfahren auszuführen.

Die Akkreditierung ist gültig vom 2007-04-22 bis 2012-04-21.

DAR-Registriernummer: **DAP-PL-4065.00**

Berlin, 2007-04-22

Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. K. Ziegler  
Geschäftsführer  
DAP Deutsches Akkreditierungssystem  
Prüfwesen GmbH



## Verbandsübersicht

Vorstand, Geschäftsführung und Mitarbeiter im Außendienst	6
Aufgaben des TVL und Ergebnisse 2009 auf einen Blick	10
Aufgaben des LTR	12

## Milchleistungsprüfung: MLP- und Herdbuchbestände

1. Landesergebnisse im Überblick	13
2. Jahresleistungen	18
3. Laktationsleistungen	24
4. Lebensleistungen	33
5. Jahresabschluss MLP nach Kreisen und Betrieben	36
6. Ergebnisse der Zellzahluntersuchung aus den Einzelgemelken der MLP	44
7. Bestandsnachprüfungen	46
8. Durchschnittsleistungen aller MLP-Kühe 2009 nach MLP-Organisationen	46
9. Ergebnisse des Zuchtjahres	47
10. MLP bei Ziegen und Milchschaafen	49
11. Im TVL zugelassene anerkannte Prüfungsverfahren	50
12. Beste Leistungen in der Milchleistungsprüfung 2009	51

## Entwicklung von Fruchtbarkeits- und Reproduktionsparametern

### Zentrallabor

1. Aus der Arbeit des Zentrallabors	54
2. Ergebnisse der Milchgüteprüfung 2009	55
3. Ergebnisse der Harnstoff- und Acetonuntersuchungen 2009	59
4. Prüfung der automatischen Probenahmeeinrichtung in MSW 2009	61

## Qualitätssicherungssystem Milch (QM Milch) in Thüringen

### Milcherzeugerberatung und Melkanlagenprüfung

1. Beratungsumfang und -inhalte	63
2. Hygienemanagement und Melkroutine	63
3. Melktechnikprüfung	64
4. Prüfung der Milchmengenmessgeräte	67

## Herdenmanagement- und Fütterungsberatung

## Zertifizierungsstelle

## HIT-Regionalstelle

## Elektronische Datenverarbeitung

## Anhang

Begriffsdefinitionen	72
Abkürzungen	72

## Thüringer Verband für Leistungs- und Qualitätsprüfungen in der Tierzucht e.V.

Sitz: Erfurt (eingetr. Amtsgericht Erfurt, Vereinsregister Nr. 470 vom 25.03.1991)

99087 Erfurt, Stotternheimer Straße 19

Tel.: (0361) 74977-0 oder 11 Fax: (0361) 7497713 Internet: [www.tvlev.de](http://www.tvlev.de)

Bankverbindung: DKB – Deutsche Kreditbank Erfurt, BLZ: 120 300 00, Konto-Nr.: 93 67 32

### Vorstand

	Vorname/Name	Dienstanschrift	Telefonnummer
Vorsitzender	Herr Dr. Gerold Ditzel	Agrargen. „Rhönland“ e.G., Am Lindig, 36466 Dermbach	Telefon: (036964) 790
Stellvertreter	Herr Siegmund Letsch	Agrar e.G. Linda, Rückersdorfer Str. 1, 07580 Linda	Telefon: (036602) 23375
	Herr Silvio Reimann	Milch Land GmbH Veilsdorf, Eisfelder Str. 66, 98669 Veilsdorf, OT Schackendorf	Telefon: (03685) 68790
Mitglieder	Herr Erhard Markert	Agrargen. Reichenhausen e.G., Auf dem Elm 2, 98634 Reichenhausen	Telefon: (036946) 30205
	Frau Peggy Käferle	Agrar GmbH Mönchenholzhausen, Erfurter Str. 12, 99198 Mönchenholzhausen	Telefon: (036203) 50177
	Herr Dieter Aberth	Agrargen. Ballhausen e.G., Waidmühlenfeld, 99955 Ballhausen	Telefon: (036041) 41564
	Frau Marion Klatt	Milchwerke Thüringen GmbH, Leipziger Str. 100, 99085 Erfurt	Telefon: (0361) 5977285
	Herr Uwe Merx	Wipperdorfer Agrarges. mbH & Co. KG, Kehmstedter Weg 11, 99752 Wipperdorf	Telefon: (036338) 40783
	Herr Michael Wittig	Agrargen. Niederpöllnitz e.G., Pappelallee 7, 07570 Niederpöllnitz	Telefon: (036607) 51020
	Herr Bernhard Heerbach	Geschäftsführer TVL, Stotternheimer Straße 19, 99087 Erfurt	Telefon: (0361) 7497714

### Geschäftsführung

E-Mail-Adresse: [gf@tvlev.de](mailto:gf@tvlev.de)

Internet: [www.tvlev.de](http://www.tvlev.de)

	Vorname/Name	Dienstanschrift	Telefonnummer
Geschäftsführer	Dipl.-Lw. Bernhard Heerbach	Stotternheimer Straße 19 99087 Erfurt	Telefon: (0361) 7497714 Mobil: 0163/7497714 E-Mail: <a href="mailto:b.heerbach@tvlev.de">b.heerbach@tvlev.de</a>
Stellvertreterin Qualitätsmanagementbeauftragte	Dipl. Agr. Ing. Dr. Renate Keusenhoff-Bochus	Artur-Becker-Straße 100 07745 Jena-Göschwitz	Telefon: (03641) 62230
Prokuristin	Dipl.-Ing. (FH) Regina Müller	Stotternheimer Straße 19 99087 Erfurt	Telefon: (0361) 7497715

### Zentrallabor, EDV und Zertifizierungsstelle Jena-Göschwitz

Artur-Becker-Straße 100, 07745 Jena-Göschwitz

Postfach 62, 07724 Jena-Göschwitz

Fax: (03641) 622312

E-Mail-Adresse: [info@tvlev.de](mailto:info@tvlev.de)

Internet: [www.tvlev.de](http://www.tvlev.de)

### Zentrallabor

	Vorname/Name	Dienstanschrift	Telefonnummer
Leiterin	Dipl. Agr. Ing. Dr. Renate Keusenhoff-Bochus	Artur-Becker-Straße 100, 07745 Jena-Göschwitz	Telefon: (03641) 62230 E-Mail: <a href="mailto:dr.keusenhoff-bochus@tvlev.de">dr.keusenhoff-bochus@tvlev.de</a>
Stellvertreterin	Dipl.-Ing. (FH) Evelyn Klemmer	Artur-Becker-Straße 100, 07745 Jena-Göschwitz	Telefon: (03641) 622320 E-Mail: <a href="mailto:e.klemmer@tvlev.de">e.klemmer@tvlev.de</a>

## EDV/HIT-Regionalstelle

	Vorname/Name	Dienstanschrift	Telefonnummer
Leiter	Techniker für Informatik (FA) Markus Senser	Artur-Becker-Straße 100 07745 Jena-Göschwitz	Telefon: (03641) 622330 E-Mail: m.senser@tvlev.de
Dialogsystem/MLP/ Tierkennzeichnung/ HIT-Regionalstelle	Rinderzucht-Meister Marlene Lorbeer	Artur-Becker-Straße 100 07745 Jena-Göschwitz	Telefon: (03641) 622340 E-Mail: m.lorbeer@tvlev.de

## Milchleistungsprüfung

	Vorname/Name	Dienstanschrift	Telefonnummer
Abteilungsleiterin	Dipl.-Agr.-Ing. Christiane Müller	Hainstraße 22 07545 Gera	Telefon: (0365) 8001719 Mobil: 0163/7497728 Fax: (0365) 8001718 E-Mail: ch.mueller@tvlev.de
Stellv. Abteilungsleiter	Staatlich geprüfter Wirtschaftler Hans-Joachim Buchberger	Stotternheimer Straße 19 99087 Erfurt	Telefon: (0361) 7497716 Mobil: 0163/7497723 Fax: (0361) 7497721 E-Mail: h.buchberger@tvlev.de

## Zertifizierungsstelle

	Vorname/Name	Dienstanschrift	Telefonnummer
Leiter	Dipl.-Agr.-Ing. Ök. Thomas Schink	Artur-Becker-Straße 100, 07745 Jena-Göschwitz	Telefon: (03641) 622360 Mobil: 0163/7497706 Fax: (03641) 622339 E-mail: t.schink@tvlev.de
Stellvertreterin	Dipl.-Ing. (FH) Bettina Freitag	Artur-Becker-Straße 100, 07745 Jena-Göschwitz	Telefon: (03641) 6223661 Mobil: 0163/7497707 Fax: (03641) 622339 E-mail: tvl.freitag@web.de
Leiterin Ökokontrollstelle	Diplom-Ökotrophologin (FH) Nadja Schmidt	Artur-Becker-Straße 100, 07745 Jena-Göschwitz	Telefon: (03641) 622361 Mobil: 0163/7497730 Fax: (03641) 622312 E-mail: n.schmidt@tvlev.de

## Leistungsinspektoren Milchleistungsprüfung

 <p>Dipl.-Ing. (FH) <b>Wulf Gärtner</b> Stotternheimer Straße 19 99087 Erfurt Telefon: (0361) 7497719 Mobil: 0163/7497721 Fax: (0361) 7497713 E-Mail: w.gaertner@tvlev.de</p>	<p><b>Dienstbereich</b> LK Gotha, LK Sömmerda, Kreisfreie Stadt Erfurt</p>	 <p>Staatlich geprüfter Tierzüchter <b>Manfred Myler</b> Kasseler Landstraße 2 99735 Nordhausen Telefon: (03631) 4710975 Mobil: 0163/7497716 Fax: (03631) 4710975 E-Mail: m.myler@tvlev.de</p> <p>privat: Schäferei 61 99755 Hohenstein OT Trebra Tel./Fax: (036337) 40631</p>	<p><b>Dienstbereich</b> LK Eichsfeld, LK Nordhausen, Kyffhäuserkreis, Unstrut-Hainich- Kreis</p>
 <p>Agr.-Ing. <b>Gabriele Mäder</b> Oststraße 10 99444 Blankenhain Telefon: (036459) 40950 Mobil: 0163/7497715 E-Mail: g.maeder@tvlev.de</p>	<p><b>Dienstbereich</b> Ilm-Kreis, LK Weimarer Land, Kreisfreie Stadt Weimar</p>	 <p>Dipl.-Agr.-Ing. <b>Günter Schlöbe</b> Kasseler Landstraße 2 99735 Nordhausen Telefon: (03631) 4710975 Mobil: 0163/7497722 Fax: (03631) 4710975 E-Mail: g.schloebe@tvlev.de</p> <p>privat: Klosterstraße 28 37327 Beuren Tel./Fax: (03605) 504680</p>	<p><b>Dienstbereich</b> LK Eichsfeld</p>

Leistungsinspektoren Milchleistungsprüfung



Dipl.-Agr.-Ing.  
**Udo Greifzu**  
 An der Röthen 4  
 98617 Meiningen  
 Telefon: (03693) 467240  
 (03693) 467225  
 Mobil: 0163/7497719  
 Fax: (03693) 477567  
 E-Mail: u.greifzu@tvlev.de

**Dienstbereich**  
 LK Schmalkalden-  
 Meiningen,  
 LK Hildburghausen



Dipl.-Ing. (FH)  
**Marga Leifer**  
 Grundhof 3  
 36433 Bad Salzungen  
 Telefon: (03695) 629344  
 Mobil: 0163/7497720  
 E-Mail: m.leifer@tvlev.de

**Dienstbereich**  
 Wartburgkreis,  
 LK Schmalkalden-  
 Meiningen



Dipl.-Agr.-Ing.  
**Sonnhild Brunsendorf**  
 Vor dem Riedtor 7  
 99998 Bollstedt  
 Telefon: (03601) 449162  
 Fax: (03601) 449162  
 Mobil: 0163/7497718  
 E-Mail: s.brunsendorf@tvlev.de

**Dienstbereich**  
 Wartburgkreis,  
 Kreisfreie  
 Stadt Eisenach,  
 Unstrut-Hainich-  
 Kreis



Agr.-Ing.  
**Brigitte Hüfner**  
 Stadtweg 14  
 07806 Neustadt Orla  
 Telefon: (036481) 56855  
 Mobil: 0163/7497727  
 Fax: (036481) 56854  
 E-Mail: b.huefner@tvlev.de

**Dienstbereich**  
 LK Greiz,  
 Saale-Orla-Kreis

privat: Nummer 11  
 07589 Großebersdorf  
 Telefon: (036607) 2436  
 Fax: (036607) 20320



Dipl.-Agr.-Ing.  
**Georg Seidenstücker**  
 Hainstraße 22  
 07545 Gera  
 Telefon: (0365) 8001719  
 Mobil: 0163/7497729  
 Fax: (0365) 8001718  
 E-Mail: g.seidenstuecker@tvlev.de

**Dienstbereich**  
 LK Altenburger  
 Land,  
 LK Greiz,  
 Kreisfreie Stadt  
 Gera

Milchmengen-  
 messgeräte,  
 Melktechnik-  
 prüfung



Dipl.-Agr.-Ing. (FH)  
**Uta Langebach**  
 Stadtweg 14  
 07806 Neustadt Orla  
 Telefon: (036481) 56855  
 Mobil: 0163/7497712  
 Fax: (036481) 56854  
 E-Mail: u.langebach@tvlev.de

**Dienstbereich**  
 Saale-Orla-Kreis,  
 LK Greiz



Dipl.-Agr.-Ing. (FH)  
**Karola Beierlein**  
 Artur-Becker-Straße 100  
 07745 Jena-Göschwitz  
 Telefon: (03641) 6223661  
 Mobil: 0163/7497726  
 Fax: (03641) 622339  
 E-Mail: k.beierlein@tvlev.de

**Dienstbereich**  
 Saale-Holzland-  
 Kreis,  
 Saale-Orla-Kreis



Dipl.-Agr.-Ing.  
**Cornelia Ziener**  
 Stadtweg 14  
 07806 Neustadt Orla  
 Telefon: (036481) 56855  
 Mobil: 0163/7497725  
 Fax: (036481) 56854  
 E-Mail: c.ziener@tvlev.de

**Dienstbereich**  
 LK Saalfeld-  
 Rudolstadt,  
 LK Sonneberg



Meister Rinderzucht  
**Bringfriede Gochmann**  
 Stadtweg 14  
 07806 Neustadt Orla  
 Telefon: (036481) 56855  
 Mobil: 0163/7497724  
 Fax: (036481) 56854  
 E-Mail: b.gochmann@tvlev.de

**Dienstbereich**  
 LK Greiz

Milchmengen-  
 messgeräte



## Milchqualitätsberater



Leiter  
Dipl.-Agr.-Ök.  
**Rolf Manske**  
Artur-Becker-Straße 100  
07745 Jena-Göschwitz  
Telefon: (03641) 622310  
Mobil: 0163/7497703  
Fax: (03641) 622312

Telefon privat: (036370) 41850  
E-Mail: r.manske@tvlev.de

**Dienstbereich**  
Milchqualitäts-  
beratung,  
Melktechnik-  
prüfung



Dipl.-Agr.-Ing.  
**Reinhild Sperber**  
Ortsstraße 16  
07407 Neusitz  
Telefon: (036743) 20998  
Mobil: 0163/7497710  
Fax: (036743) 20997  
E-Mail:  
reinhildsperber@freenet.de

**Dienstbereich**  
Milchqualitäts-  
beratung



Dipl.-Ing. (FH)  
**Christian Kästner**  
Dorfstraße 15  
99625 Battgendorf  
Telefon: (03635) 482156  
Mobil: 0163/7497717  
Fax: (03635) 401215  
E-mail: c.kaestner@tvlev.de

**Dienstbereich**  
Milchmengen-  
messgeräte,  
Melkbarkeits-  
prüfung

## Herdenmanagement- und Fütterungsberatung (TVL und LTR)



Dipl.-Agr.-Ing.  
**Dr. Ute Philipp**  
An der Röthen 4  
98617 Meiningen  
Telefon: (03693) 467227  
Mobil: 0163/7497738  
Fax: (03693) 477567



Herr Buchberger, Vorsitzender des Betriebsrates des TVL beim Vortrag des Rechenschaftsberichtes anlässlich der Belegschaftsversammlung 2009 in Friedrichroda.

## Aufgaben des TVL

<p><b>Milchleistungsprüfung</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Organisation/Durchführung der MLP bei 99 % der Thüringer Kühe sowie bei Schafen und Ziegen</li> </ul>
<p><b>Güteprüfung der Anlieferungsmilch</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Untersuchung und Bewertung der an Thüringer Molkereien gelieferten Kuh- und Ziegenmilch</li> </ul>
<p><b>Kennzeichnung von Rindern und Registrierung von Rindern, Schweinen, Schafen und Ziegen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Regionalstelle HIT</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zuteilung, Versand und Verwaltung der Ohrmarken für Rinder</li> <li>• Geburtsanzeige, Rinderpass, Verbringungsanmeldung, Schlachtmeldung und Archivierung</li> <li>• Stichtags- und Verbringungsanmeldung bei Schweinen, Schafen und Ziegen</li> </ul>
<p><b>Beratung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Milchqualitätsberatung</li> <li>• Herdenmanagement- und Fütterungsberatung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Keimzahl-, Zellzahl-, Hemmstoff-, Gefrierpunktberatungen</li> <li>• Hygienemanagement und Melkroutine</li> <li>• Melker- und Mitarbeiterschulungen</li> <li>• Melktechnikprüfung einschließlich Neuanlagenprüfung</li> <li>• Organisation und Durchführung des Qualitätssicherungssystems Milch (QM Milch) in Thüringen</li> <li>• Komplexe unabhängige Betriebsberatungen zu Herden- und Fruchtbarkeitsmanagement, Futtererzeugung, Fütterungsstrategien, Rationsgestaltung</li> </ul>
<p><b>Zertifizierungsstelle</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neutrale Kontrolle der Etikettierung von Rindfleisch und Rindfleischerzeugnissen</li> <li>• Neutrale Kontrolle von Qualitätssicherungssystemen in Landwirtschaftsbetrieben (z.B. QS, EUREPGAP, BQM)</li> <li>• Kontrollstelle des ökologischen Landbaus</li> </ul>
<p><b>Kontroll- und Beratungsringe</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schweinekontroll- und Beratungsring</li> <li>• Rindermastkontroll- und Beratungsring</li> <li>• Kontrollring für Mastlämmer</li> </ul>
<p><b>Sonstige Serviceleistungen</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Untersuchung von Milch als Sonderproben</li> <li>• Bereitstellung des Fütterungskontrollberichtes aus Tankmilchproben</li> <li>• Überprüfung stationärer und mobiler Milchmengenmessgeräte</li> <li>• Überprüfung der Probenahmegeräte in Milchsammelwagen</li> <li>• Bereitstellung von MLP-Proben zur Leukose- und Brucelloseuntersuchung</li> <li>• Melkbarkeitsprüfungen im Auftrag von Rinderzuchtverbänden</li> </ul>

## Ergebnisse 2009 auf einen Blick (10/08 bis 09/09)

<b>Mitglieder</b>	<p>gesamt 714 Mitglieder</p> <p>dav.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 437 MLP-Betriebe Kühe</li> <li>• 26 MLP-Betriebe Ziegen/Schafe</li> <li>• 38 Betriebe im Rindermastkontrollring</li> <li>• 89 Betriebe im Schweinekontrollring</li> <li>• 108 Betriebe im Kontrollring für Mastlämmer</li> <li>• 5 Molkereien</li> <li>• 11 Erzeugergemeinschaften und Zuchtverbände</li> </ul>
<p><b>Milchleistungsprüfung</b></p> <p><b>Ergebnisse im Prüfjahr 2009</b></p> <p>± zum Vorjahr</p>	<p>115.001 Milchkühe im Ø des Prüfjahres 2009</p> <p>99 % Prüfdichte</p> <p>258 A+B-Kühe je Mitgliedsbetrieb</p> <p>112.553 A+B-Kühe</p> <p>8.816 Milch-kg</p> <p>4,05 % Fett                      357 Fett-kg</p> <p>3,39 % Eiweiß                    299 Eiweiß-kg</p> <p>+ 170 Milch-kg</p> <p>- 0,02 % Fett                      + 5 Fett-kg</p> <p>+ 0,01 % Eiweiß                    + 7 Eiweiß-kg</p>
<p><b>Milchgüteprüfung</b></p> <p><b>Ergebnisse im Prüfjahr 2009</b></p> <p>± zum Vorjahr</p>	<p>durchschnittlich 443 Lieferanten</p> <p>4,13 % Fett</p> <p>3,40 % Eiweiß</p> <p>16.000 Keime je ml</p> <p>221.000 Zellen je ml</p> <p>99,1 % Güteklasse 1</p> <p>+ 0,02 % Fett</p> <p>± 0,00 % Eiweiß</p> <p>± 0.000 Keime je ml</p> <p>- 14.000 Zellen je ml</p> <p>± 0,00 % Güteklasse 1</p>

## Aufgaben des LTR

Der Landesverband Thüringer Rinderzüchter ist die Zucht- und Handelsorganisation der Rinderzüchter und -halter im Freistaat Thüringen und nimmt als Genossenschaft folgende Aufgaben wahr:

<b>Herdbuchstelle</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Herdbuchführung für Milch- und Fleischrinder, bei Milchrindern sind Deutsche Holsteins der Farbrichtung Schwarzbunt größter Rasseblock mit hoher Kontroll- und Herdbuchdichte (80 %),</li> <li>• außerdem Haltung und züchterische Bearbeitung von rotbunten Holsteins, Fleckvieh in Doppelnutzung, Jersey und Braunvieh</li> </ul>
<b>Durchführung des Thüringer Zuchtprogramms</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Testung von jährlich ca. 50 schwarzbunten Bullen,</li> <li>• gemeinsamer Testeinsatz von 30 % der Bullen mit hessischem Kooperationspartner ZBH in beiden Zuchtgebieten,</li> <li>• Organisation des Embryotransfer</li> </ul>
<b>Bullenaufzucht-, Wartebullenhaltung sowie Haltung zuchtwertgeprüfter Vererber für Thüringen und Hessen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufzucht der Bullen in der Bullenaufzuchtstation Nordhausen,</li> <li>• Körung,</li> <li>• Besamungsbullenstation Erfurt: ca. 200 Wartebullen- und Vererberplätze</li> </ul>
<b>Spermaproduktion und -lagerung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Produktionslabor: Gewinnung der Ejakulate, Herstellung von Tiefgefriersperma und Konfektionierung bei höchster Qualitätssicherung,</li> <li>• Spermadepot: Lagerung der Spermaportionen und Organisation der Logistik innerhalb Thüringens sowie ins In- und Ausland</li> </ul>
<b>Insemination</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchführung der künstlichen Besamung als Serviceleistung für unsere Mitgliedsbetriebe über verbandseigene Besamungstechniker</li> </ul>
<b>Anpaarungsberatung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• konventionelle und computergestützte (BAP des VIT) Bullenauswahl sowie Spermavertrieb</li> </ul>
<b>Partner im Verbund TopQ</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusammenschluss der fünf Verbände LTR, RSA, RUW, WEU und ZBH mit Kernpunkt gemeinsames Zuchtprogramm-TopQ, einem der weltweit größten HF-Programme, Ziel: Spermaangebot für die Mitgliedsbetriebe auf international höchstem genetischen Niveau, gemeinsame Bullenkataloge, Messeauftritte und Werbekampagnen</li> </ul>
<b>Fleischrindzucht</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• züchterische Betreuung von 16 Rassen,</li> <li>• Mitwirkung bei der stationären Eigenleistungsprüfung,</li> <li>• Organisation der Feldprüfung,</li> <li>• zweimal jährlich Auktionen von Fleischrindbullen für den natürlichen Deckakt in Reinzucht und Kreuzung</li> </ul>
<b>Zucht- und Nutztierhandel</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Koordinierung von Angebot und Nachfrage von Zuchttieren, Mastkälbern, Absetzern und Schlachttieren,</li> <li>• Vermittlung,</li> <li>• züchterische, veterinär- und zootechnische sowie organisatorische Beratung,</li> <li>• Geschäftsabwicklung in Kommission, Organisation und Durchführung von Absatzveranstaltungen (Auktionen) für FR-Deckbullen und Absetzer,</li> <li>• Export von Zuchtrindern nach Europa und Drittländer</li> </ul>

### Organisation und Beschickung von Tierschauen der Milch- und Fleischrinder, Nachzuchtschauen und Absatzveranstaltungen

Sämtliche Aufgaben werden über die zugehörigen Abteilungen koordiniert und vom regional organisierten Außendienst, der erster Ansprechpartner für die Mitgliedsbetriebe ist, umfassend vor Ort ausgeführt.

## 1. Landesergebnisse im Überblick

Tabelle 1: Jahresleistungen der A+B-Kühe

Jahr	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	HB-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg
1999	137.415	6.791	4,33	294	3,46	235	115.657	6.870	4,32	297	3,46	238
2000	132.847	7.203	4,26	307	3,44	248	112.889	7.297	4,26	311	3,44	251
2001	127.712	7.559	4,19	317	3,41	258	108.957	7.668	4,19	321	3,42	262
2002	122.094	7.760	4,16	323	3,41	265	104.924	7.867	4,14	326	3,41	268
2003	120.872	7.933	4,10	325	3,40	270	106.317	8.036	4,08	328	3,40	273
2004	118.365	7.972	4,15	331	3,41	272	104.922	8.064	4,14	334	3,41	275
2005	117.258	8.332	4,08	340	3,40	283	101.398	8.433	4,09	345	3,40	287
2006	113.888	8.512	4,06	346	3,38	288	98.343	8.610	4,07	350	3,38	291
2007	111.854	8.633	4,08	352	3,39	293	97.055	8.728	4,08	356	3,39	296
2008	114.315	8.646	4,07	352	3,38	292	98.819	8.759	4,06	356	3,38	296
<b>2009</b>	<b>112.553</b>	<b>8.816</b>	<b>4,05</b>	<b>357</b>	<b>3,39</b>	<b>299</b>	<b>98.173</b>	<b>8.931</b>	<b>4,04</b>	<b>361</b>	<b>3,39</b>	<b>303</b>
+/- z.Vj.	-1.762	170	-0,02	5	0,01	7	-646	172	-0,02	5	0,01	7

Tabelle 2: 305-Tage-Laktationsleistungen

Jahr	1. Lakt.	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	Alle Lakt.	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg
1999	41.671	6.264	4,28	268	3,45	216	113.348	6.754	4,31	291	3,45	233
2000	40.378	6.615	4,19	277	3,42	226	108.575	7.126	4,24	302	3,41	243
2001	39.304	7.064	4,06	287	3,38	239	102.923	7.588	4,15	315	3,40	258
2002	37.791	7.209	4,05	292	3,38	244	98.888	7.817	4,11	321	3,38	264
2003	37.848	7.281	4,01	292	3,39	247	98.093	7.953	4,06	323	3,37	268
2004	37.300	7.479	3,97	297	3,37	252	96.304	8.091	4,04	327	3,36	272
2005	36.349	7.677	3,99	306	3,36	258	94.758	8.301	4,06	337	3,36	279
2006	35.441	7.856	3,95	310	3,37	265	91.470	8.586	3,99	343	3,35	288
2007	34.772	7.951	3,97	316	3,35	266	89.716	8.706	4,00	348	3,34	291
2008	36.372	7.905	4,00	316	3,36	266	91.845	8.715	4,02	350	3,35	292
<b>2009</b>	<b>34.799</b>	<b>7.996</b>	<b>3,95</b>	<b>316</b>	<b>3,35</b>	<b>268</b>	<b>91.185</b>	<b>8.812</b>	<b>3,99</b>	<b>352</b>	<b>3,35</b>	<b>295</b>
+/- z.Vj.	-1.573	91	-0,05	0	-0,01	2	-660	97	-0,03	2	0,00	3

Tabelle 3: Jahresleistungen der A+B-Kühe aller in Thüringen gehaltenen Rassen

Rasse	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
SBT	103.965,0	8.898	4,03	359	3,38	301	660
RBT	2.741,6	8.062	4,19	338	3,40	274	612
JER	26,5	6.516	5,40	352	3,85	251	603
BV	51,8	4.142	4,23	175	3,65	151	326
RVA/RV	16,6	6.137	4,58	281	3,52	216	497
RDN	6,4	6.856	4,59	315	3,33	228	543
DSB	18,9	6.885	4,18	288	3,38	233	521
FL	664,2	6.668	4,20	280	3,46	231	511
GV	1,8	6.029	4,26	257	3,48	210	467
SON	2.815,2	8.004	4,09	327	3,40	272	599
XFM	728,5	7.274	4,18	304	3,40	247	551
XMM	1.516,3	8.029	4,16	334	3,43	275	609
<b>Thüringen</b>	<b>112.552,9</b>	<b>8.816</b>	<b>4,05</b>	<b>357</b>	<b>3,39</b>	<b>299</b>	<b>656</b>

Tabelle 4: Jahresleistungen der A+B-Herdbuchkühe nach Rassen – LTR

Rasse	Anzahl	z. Vorj.	M-kg	z. Vorj.	F-%	F-kg	z. Vorj.	E-%	E-kg	z. Vorj.	FE-kg	z. Vorj.
SBT	94.548	-761	8.958	165	4,04	362	5	3,38	303	6	665	11
RBT	2.408	13	8.225	128	4,18	344	6	3,39	279	5	623	11
FV	550	69	6.606	-141	4,21	278	-6	3,47	229	-5	507	-11
JER	19	-2	6.662	57	5,70	380	12	3,95	263	5	643	17
BV	36	1	4.948	642	4,30	213	27	3,7	183	24	396	51
RVA	169	157	7.340	4	4,73	347	91	3,77	277	71	624	162
LTR (HB)	97.801	-520	8.921	159	4,05	361	5	3,39	302	6	663	11

**Tabelle 5: Laktationsleistungen – Herdbuchkühe nach Rassen – LTR  
1. Laktation**

Rasse	Anzahl	z. Vorj.	M-kg	z. Vorj.	F-%	F-kg	z. Vorj.	E-%	E-kg	z. Vorj.	FE-kg	z. Vorj.
SBT	29.131	-1.305	8.114	95	3,93	319	-1	3,35	272	2	591	1
RBT	721	-61	7.353	0	4,12	303	0	3,39	249	0	552	0
FV	153	26	6.130	-350	4,21	258	-16	3,47	213	-8	471	-24
JER	7	3	5.975	0	5,22	312	6	3,78	226	2	538	8
RVA	41	37	6.004	-60	4,55	273	3	3,75	225	17	498	20
LTR	30.089	-1.286	8.080	85	3,95	319	0	3,35	271	2	590	2

**alle Laktationen**

Rasse	Anzahl	z. Vorj.	M-kg	z. Vorj.	F-%	F-kg	z. Vorj.	E-%	E-kg	z. Vorj.	FE-kg	z. Vorj.
SBT	76.795	-842	8.965	104	3,98	357	0	3,35	300	3	657	5
RBT	1.956	-23	8.179	57	4,13	338	3	3,36	275	2	613	5
FV	457	65	6.454	-335	4,17	269	-14	3,46	223	-10	492	-24
JER	17	1	6.113	-298	5,73	350	-1	3,96	242	-6	592	-7
BV	26	3	5.783	598	4,34	251	33	3,68	213	26	464	59
RVA	138	126	6.791	354	4,68	318	44	3,78	257	36	575	80
LTR	79.447	-664	8.924	93	3,99	356	2	3,35	299	3	655	5

**Tabelle 6: Jahresleistung der ganzjährig geprüften Betriebe  
nach Bestandsgrößen und Rassen  
Schwarzbunte**

Bestandsgröße (Kühe)	Betriebe	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg
1 – 9,9	7	39	7.329	4,48	328	3,33	244
10 – 19,9	17	255	6.455	4,28	276	3,39	219
20 – 29,9	10	250	6.744	4,36	294	3,31	223
30 – 39,9	16	575	7.142	4,27	305	3,37	241
40 – 59,9	27	1.285	8.004	4,14	331	3,37	270
60 – 79,9	25	1.726	7.856	4,06	319	3,42	269
80 – 99,9	12	1.072	8.691	3,98	346	3,39	295
100 – 199,9	56	8.578	8.748	4,08	357	3,41	298
200 – 499,9	126	40.094	8.889	4,05	360	3,40	302
500 – 999,9	47	31.776	9.027	4,00	361	3,39	306
>1.000	19	23.417	8.917	4,06	362	3,35	299
<b>Gesamt</b>	<b>362</b>	<b>109.067</b>	<b>8.875</b>	<b>4,05</b>	<b>359</b>	<b>3,38</b>	<b>300</b>

**Rotbunte**

Bestandsgröße (Kühe)	Betriebe	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg
1 – 9,9	2	7	6.650	4,44	295	3,77	251
10 – 19,9	2	25	8.670	3,91	339	3,33	289
20 – 29,9	1	26	7.595	4,07	309	3,28	249
30 – 39,9	1	30	9.415	3,92	369	3,34	314
40 – 59,9	3	142	7.338	4,01	294	3,48	255
60 – 79,9	1	62	8.262	4,91	406	3,66	302
<b>Gesamt</b>	<b>10</b>	<b>292</b>	<b>7.868</b>	<b>4,21</b>	<b>331</b>	<b>3,47</b>	<b>273</b>

**Fleckvieh**

Bestandsgröße (Kühe)	Betriebe	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg
1 – 9,9	3	12	6.484	4,36	283	3,35	217
10 – 19,9	3	52	5.306	4,32	229	3,43	182
20 – 29,9	2	50	6.402	4,26	273	3,41	218
30 – 39,9	1	31	6.742	4,18	282	3,57	241
40 – 59,9	6	304	7.184	4,18	300	3,48	250
60 – 79,9	2	128	6.893	4,32	298	3,44	237
<b>Gesamt</b>	<b>17</b>	<b>577</b>	<b>6.844</b>	<b>4,22</b>	<b>289</b>	<b>3,46</b>	<b>237</b>

Tabelle 7: 305-Tage-Leistungen nach Laktationen

La	% Lakt.	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg		ZKZ
							abs.	rel. z. 1. La	
1	38,2	7.996	3,95	316	3,35	268	584		
2	28,8	9.239	3,99	369	3,37	311	680	116	414
3	16,7	9.521	4,02	383	3,33	317	700	120	414
4	9,3	9.455	4,03	381	3,33	315	696	119	415
5	4,1	9.203	4,04	372	3,30	304	676	116	418
6	1,7	8.835	4,14	366	3,33	294	660	113	416
7	0,9	8.540	4,13	353	3,30	282	635	109	416
8	0,3	7.975	4,16	332	3,31	264	596	102	417
9	0,1	7.555	4,28	323	3,36	254	577	99	418
>10	0,1	7.414	4,28	317	3,30	245	562	96	419
ges.		<b>8.812</b>	<b>3,99</b>	<b>352</b>	<b>3,35</b>	<b>295</b>	<b>647</b>		

Tabelle 8: Laktationsstruktur der Kühe (Bestand per 30.09.2009)

Anzahl Lakt.	bis 1,0	> 1,0–2,0	> 2,0–3,0	> 3,0–4,0	> 4,0–5,0	> 5,0
% Kühe	36,8	28,2	17,8	9,5	4,6	3,1

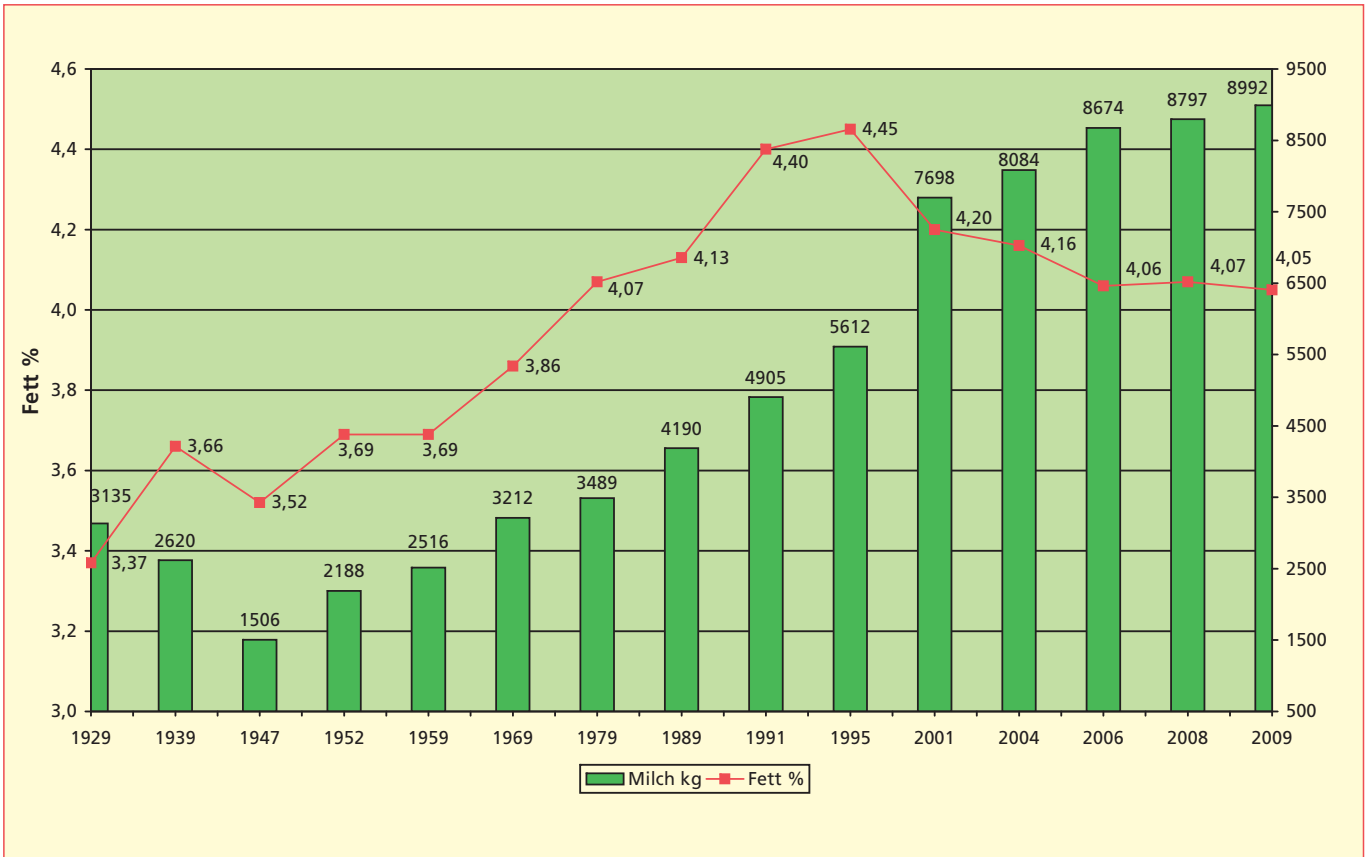
Prozentuale Verteilung der Mitgliedsbetriebe des TVL nach Herdengrößen



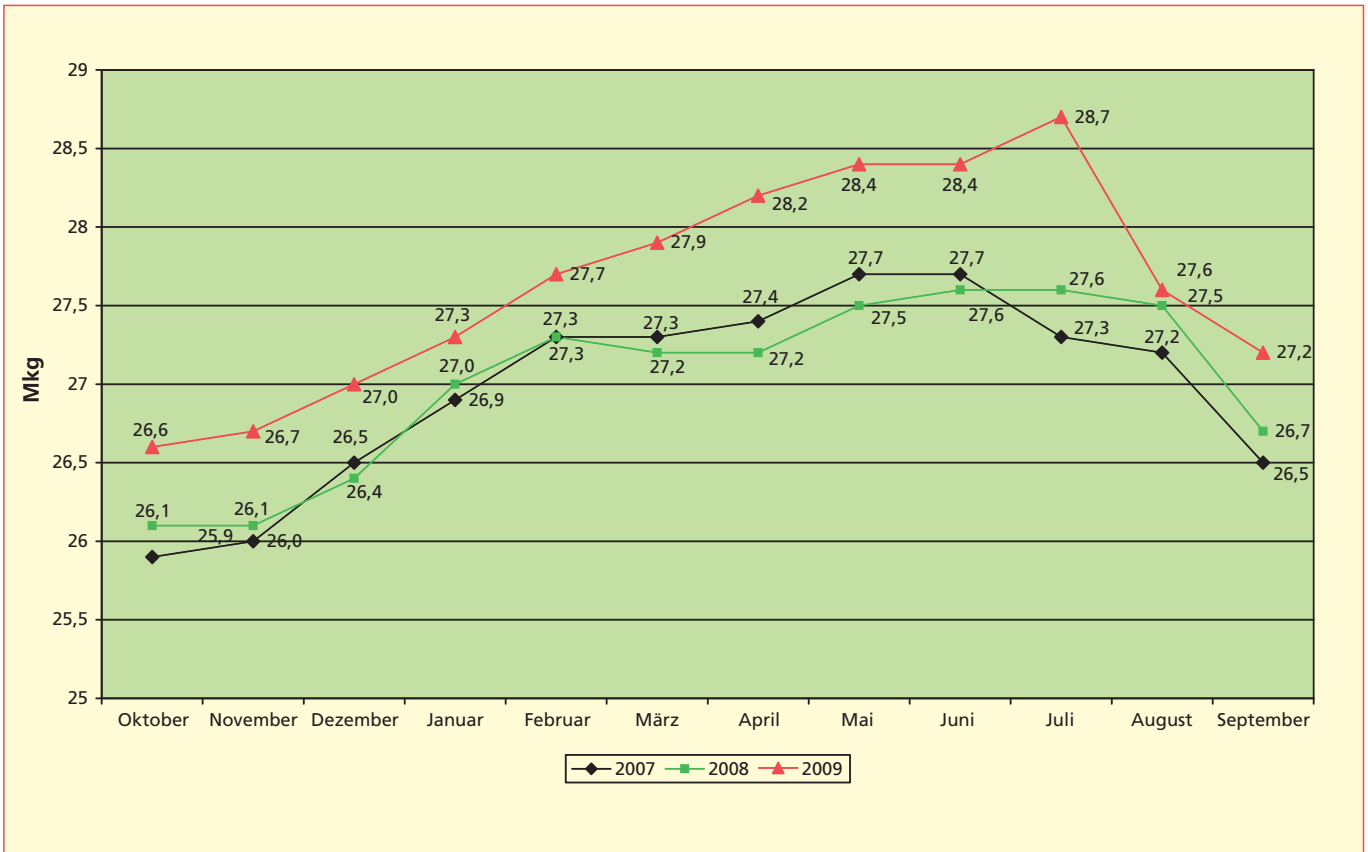
Prozentuale Verteilung der MLP-Kühe nach Herdengrößen



Leistungsentwicklung ganzjährig geprüfter Kühe (A-Kühe) in Thüringen seit 1929

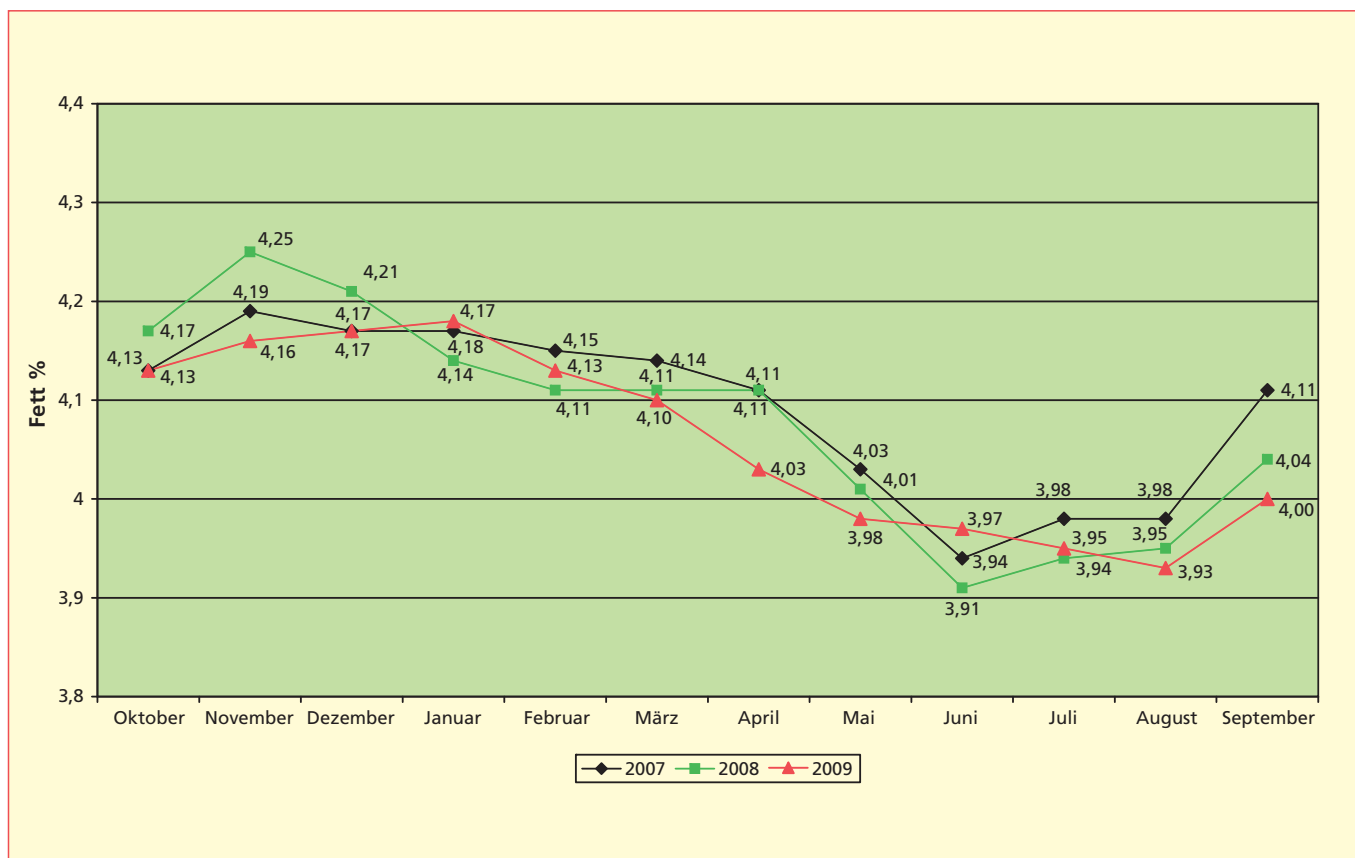


Melkdurchschnitt der A+B-Kühe

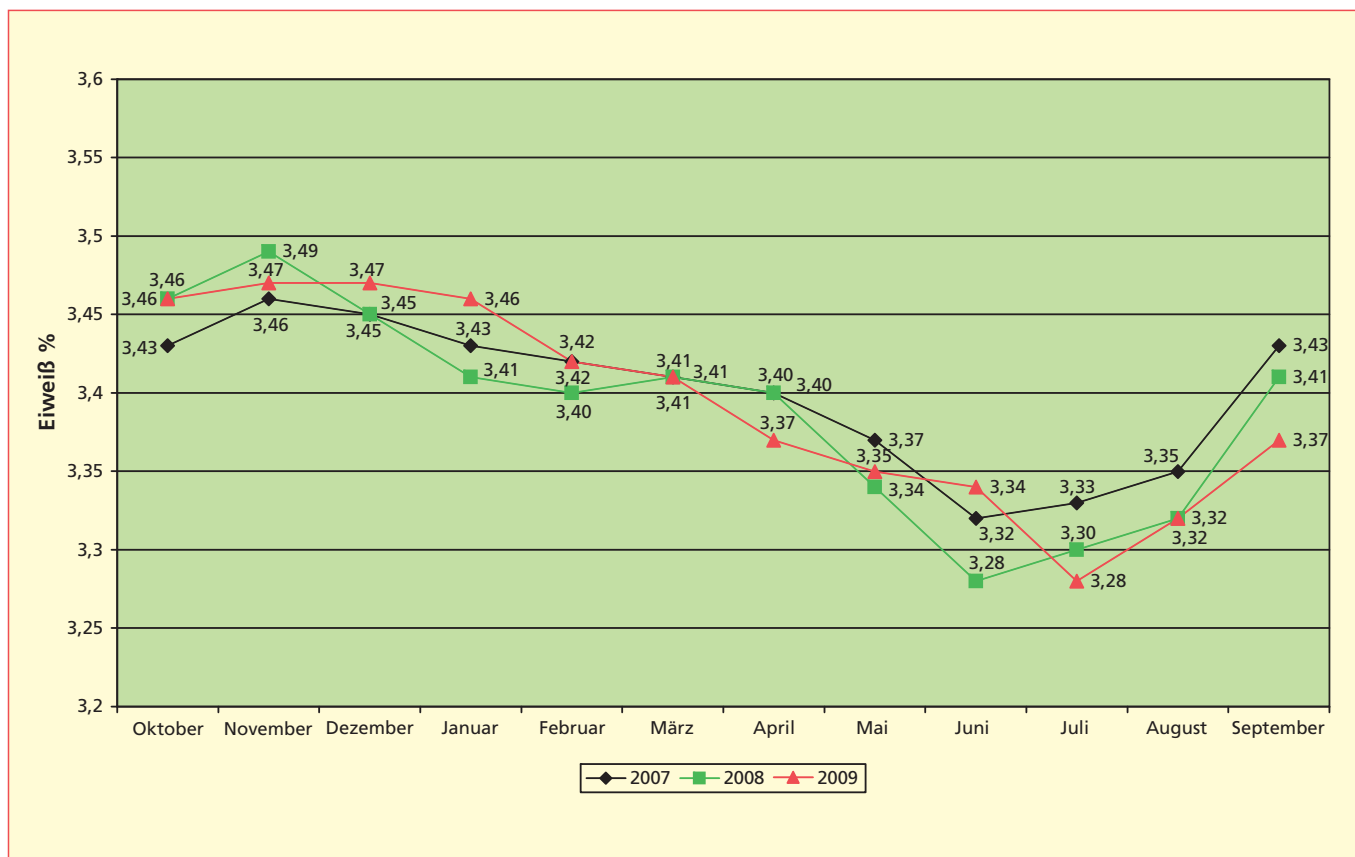




Entwicklung des Fettgehaltes in der MLP (A+B-Kühe)



Entwicklung des Eiweißgehaltes in der MLP (A+B-Kühe)



## 2. Jahresleistungen

**Tabelle 9: Jahresleistungen der A+B-Kühe nach Kreisen**

Kreis	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
KrfSt. Erfurt	759,3	8.373	4,24	355	3,44	288	643
KrfSt. Gera	398,7	9.749	4,02	392	3,37	329	721
KrfSt. Weimar	164,1	9.123	4,14	378	3,42	312	690
KrfSt. Eisenach	697,7	8.073	4,21	340	3,41	275	615
Lkr. Eichsfeld	7.040,0	8.663	4,03	349	3,42	296	645
Lkr. Nordhausen	4.477,8	9.542	3,94	376	3,37	322	698
Wartburg-Krs.	10.574,4	8.326	4,13	344	3,42	285	629
U.-Hainichkr.	5.938,0	8.825	4,01	354	3,37	297	651
Kyffhäus.-Krs.	2.836,7	9.466	3,93	372	3,43	325	697
Lkr. Schmalk.M.	7.197,0	8.141	4,10	334	3,41	278	612
Lkr. Gotha	4.867,6	8.927	4,06	362	3,37	301	663
Lkr. Sömmerda	4.620,8	9.289	4,07	378	3,37	313	691
Lkr. Hildburgh.	6.416,0	9.008	4,03	363	3,33	300	663
Ilmkreis	3.534,9	8.758	4,13	362	3,40	298	660
Lkr. Weimar	6.369,3	9.045	3,99	361	3,35	303	664
Lkr. Sonneberg	2.663,7	8.299	3,90	324	3,36	279	603
Lkr. Saalfeld-R.	5.666,3	8.753	4,03	353	3,35	293	646
Holzland-Krs.	7.272,8	8.324	4,08	340	3,40	283	623
Saale-Orla-Krs.	13.757,4	8.947	4,07	364	3,39	303	667
Lkr. Greiz	12.139,1	9.135	4,04	369	3,38	309	678
Lkr. Altenburg	5.161,0	8.973	3,98	357	3,40	305	662
<b>Thüringen</b>	<b>112.552,9</b>	<b>8.816</b>	<b>4,05</b>	<b>357</b>	<b>3,39</b>	<b>299</b>	<b>656</b>

**Tabelle 10: Die 100 besten ganzjährig geprüften Betriebe (A+B-Kühe) nach Fett + Eiweiß-kg geordnet**

Ifd. Nr.	Betrieb	Krs.	HB	Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
1.	Agrargen. Kauern	GRZ	HB	392,2	11.605	4,01	465	3,42	397	862
2.	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ	HB	767,0	11.278	3,95	445	3,40	384	829
3.	Agrargen. Diedorf	UH	HB	196,5	10.489	4,24	445	3,43	360	805
4.	Th. LPV GmbH Buttstedt	AP	HB	392,0	11.594	3,54	411	3,30	383	794
5.	Zuchtzent. Gleichamberg	HBN	HB	563,6	11.305	3,76	425	3,24	366	791
6.	Agrarprod. Görsbach	NDH	HB	310,3	11.730	3,46	406	3,27	384	790
7.	AGROMA Kalteneber	EIC	HB	170,7	8.994	5,21	469	3,57	321	790
8.	GbR Schneider/Apolda	AP	HB	222,7	11.037	3,81	421	3,30	364	785
9.	GmbH Wolframshausen	NDH	HB	365,0	10.968	3,87	425	3,27	359	784
10.	Agrargen. Westerengel	KYF	HB	751,5	10.695	3,83	410	3,48	372	782
11.	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ	HB	1.010,2	10.394	4,20	437	3,31	344	781
12.	R.+Pf.-hof Köber Merkend.	GRZ		117,2	10.613	3,94	418	3,40	361	779
13.	Pahren Agrar Muma	GRZ		170,6	10.589	3,93	416	3,41	361	777
14.	Gut Wipperdorf Milchpr.	NDH	HB	436,2	10.435	3,91	408	3,47	362	770
15.	Agrargen. Eckolstädt	AP	HB	240,1	10.323	4,05	418	3,41	352	770
16.	RWF Wolferschwenda	KYF	HB	135,1	10.274	4,07	418	3,43	352	770
17.	Agrargen. Köckritz	GRZ	HB	390,1	10.171	4,13	420	3,44	350	770
18.	Milch GmbH Guthmannshaus.	SÖM	HB	200,8	10.103	4,21	425	3,41	345	770
19.	Horn, T./Trebnitz	G	HB	44,2	10.454	4,03	421	3,31	346	767
20.	BEAG Bad Langensalza	WAK	HB	367,8	10.518	3,92	412	3,37	354	766
21.	Landw. GmbH Körner	UH	HB	537,7	10.556	3,96	418	3,28	346	764
22.	Agrarges. Griesheim mbH	IK	HB	769,0	10.180	4,11	418	3,40	346	764
23.	Huber GbR Göschitz	SOK	HB	72,3	10.771	3,82	411	3,24	349	760
24.	LWG Förtha/Eckardtsh.	WAK	HB	397,0	10.140	3,99	405	3,50	355	760
25.	Agrar GmbH Pahren	GRZ	HB	290,4	10.411	3,88	404	3,41	355	759
26.	LW-Prod. GmbH Rappelsdorf	HBN	HB	655,4	10.663	3,93	419	3,18	339	758
27.	Agrarbetr. Schönbrunn	SOK	HB	354,9	10.021	4,18	419	3,38	339	758
28.	Agrar GmbH Andisleben	SÖM	HB	631,5	10.206	4,07	415	3,35	342	757
29.	LAPROMA Schloßvippach	SÖM	HB	845,7	10.297	3,98	410	3,35	345	755
30.	Agrargen. Queienfeld	SM	HB	358,8	9.940	4,10	408	3,49	347	755
31.	Pamil GmbH Pahren	GRZ	HB	196,8	10.302	3,91	403	3,41	351	754
32.	Agrargen. Großenstein	GRZ	HB	187,3	9.952	4,11	409	3,43	341	750
33.	Agrarhof Wernburg	SOK	HB	158,3	10.123	4,03	408	3,34	338	746

## Fortsetzung Tabelle 10:

lfd. Nr.	Betrieb	Krs.	HB	Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
34.	Gentsch Hof/Pöhla	ABG	HB	92,2	10.033	4,10	411	3,31	332	743
35.	GbR Obersachswerfen	NDH	HB	107,5	10.127	3,96	401	3,36	340	741
36.	GbR Schwabhausen	GTH	HB	1.087,1	9.855	4,17	411	3,34	329	740
37.	Agrarprod. Urbach GmbH	NDH	HB	319,1	10.155	3,93	399	3,35	340	739
38.	Güterverw. Rothenacker	SOK	HB	878,9	10.198	3,84	392	3,39	346	738
39.	Landw. Unt. Neundorf	SOK	HB	385,0	9.779	3,97	388	3,56	348	736
40.	Landw. AG Oettersdorf	SOK	HB	1.207,1	10.147	3,90	396	3,34	339	735
41.	Möller, Ch./Steinbach	HBN		4,5	8.971	4,48	402	3,71	333	735
42.	LA-PRO-HA Cretzschwitz	G	HB	176,6	9.943	3,99	397	3,35	333	730
43.	Agrargen. Friedelshausen	SM	HB	299,6	9.402	4,18	393	3,56	335	728
44.	Agrargen. Gerstungen	WAK	HB	373,7	9.958	3,96	394	3,34	333	727
45.	Agrarunt. Gernewitz	SHK	HB	413,2	9.899	4,04	400	3,30	327	727
46.	GbR Auleben Milchprod.	NDH	HB	376,0	9.211	4,30	396	3,58	330	726
47.	Agrarunt. Holzsußra	KYF	HB	232,5	9.750	3,97	387	3,47	338	725
48.	Agrarprod. GmbH Laskau	SOK	HB	357,8	10.202	3,80	388	3,28	335	723
49.	Agrargen. Oberlemnitz	SOK	HB	440,0	9.842	4,01	395	3,33	328	723
50.	Agrargen. Isseroda	AP	HB	80,5	10.015	3,73	374	3,46	347	721
51.	Radke, D.+P./Kaltohmfeld	EIC	HB	88,2	9.567	4,20	402	3,32	318	720
52.	Kullmann GbR Breitenholz	EIC	HB	63,5	9.061	4,39	398	3,54	321	719
53.	Agrarunt. Langenl.-Nied.	ABG	HB	162,5	10.138	3,71	376	3,37	342	718
54.	Agrargen. Jückelberg	ABG	HB	222,0	10.018	3,78	379	3,37	338	717
55.	Milch GmbH Oberellen	WAK	HB	408,8	9.448	3,98	376	3,61	341	717
56.	Matthes, D./Dermbach	WAK	HB	45,2	10.221	3,61	369	3,39	346	715
57.	Agrargen. Martinroda	WAK	HB	237,2	9.416	4,24	399	3,36	316	715
58.	Göpel GbR Heyersdorf	ABG	HB	76,2	10.054	3,76	378	3,34	336	714
59.	Agrargen. Rüdersdorf	GRZ	HB	508,6	9.636	4,05	390	3,36	324	714
60.	ABRI-AG Wingerode	EIC	HB	147,5	9.342	4,17	390	3,47	324	714
61.	Agrar GmbH Remda	SLF	HB	265,8	9.295	4,13	384	3,54	329	713
62.	Agrargen. Niederorschel	EIC	HB	501,4	9.375	4,05	380	3,54	332	712
63.	Agrargen. e.G. Weisbach	SOK	HB	216,4	9.369	4,14	388	3,46	324	712
64.	Agrargen. Buchh.-Crossen	SHK	HB	514,0	9.623	3,92	377	3,46	333	710
65.	Köhler, J./Gottesgrün	GRZ	HB	67,3	9.295	4,13	384	3,51	326	710
66.	Agrar GmbH Nahwinden	IK	HB	411,0	9.358	4,14	387	3,43	321	708
67.	Pfeifer, H./Riechheim	IK	HB	62,1	8.262	4,91	406	3,66	302	708
68.	Agrargen. Kirchheilingen	UH	HB	508,7	10.189	3,61	368	3,33	339	707
69.	Flach, H./Büna	GRZ	HB	38,6	9.512	4,06	386	3,37	321	707
70.	Agrargen. Unterreichenau	GRZ	HB	612,3	9.212	4,22	389	3,45	318	707
71.	Agra-Milch Frohndorf	SÖM	HB	1.233,8	9.514	4,04	384	3,38	322	706
72.	Agrarprod. Ludwigshof	SOK	HB	1.002,6	9.153	4,33	396	3,39	310	706
73.	Agrar GmbH Mauder.-Herr.	NDH	HB	113,8	9.562	3,98	381	3,39	324	705
74.	Agrar GmbH Markersdorf	GRZ	HB	211,8	9.984	3,84	383	3,22	321	704
75.	Agrargen. Dobitschen	ABG	HB	202,2	9.351	4,10	383	3,43	321	704
76.	Agrargen. Kamsdorf	SLF	HB	846,7	9.782	3,93	384	3,26	319	703
77.	Agrargen. Königshofen	SHK	HB	399,4	9.324	4,13	385	3,41	318	703
78.	Landgen. Oppurg	SOK	HB	772,3	9.182	4,17	383	3,49	320	703
79.	Agrar GmbH Günterode	EIC	HB	294,5	9.865	3,80	375	3,31	327	702
80.	Agrargen. Rückersdorf	GRZ	HB	395,3	9.465	4,07	385	3,35	317	702
81.	Agrarges. mbH Kirchohmfeld	EIC	HB	197,0	9.367	4,08	382	3,42	320	702
82.	Agrargen. Geroda	SOK	HB	375,9	9.186	4,11	378	3,53	324	702
83.	GbR Dienststedt	IK	HB	672,6	8.908	4,33	386	3,52	314	700
84.	Agrar GmbH Steinsdorf	GRZ	HB	206,1	8.868	4,44	394	3,45	306	700
85.	Agrargen. Trebnitz e.G.	G	HB	177,9	9.381	4,04	379	3,41	320	699
86.	Agrarges. mbH Sonneborn	GTH	HB	336,7	9.152	4,24	388	3,40	311	699
87.	Agrargen. Dermbach	WAK	HB	1.636,5	9.032	4,35	393	3,39	306	699
88.	Korn GbR Willersdorf	SOK	HB	60,0	9.292	4,15	386	3,36	312	698
89.	Agrargen. Ballhausen	UH	HB	383,7	9.287	4,19	389	3,33	309	698
90.	MPG Westhausen	EIC	HB	261,7	9.030	4,22	381	3,51	317	698
91.	Krebs, H./Freienhagen	EIC	HB	3,9	8.107	5,33	432	3,27	265	697
92.	Frühauf, K.-H./Ehrenberg	HBN	HB	14,9	9.904	3,69	365	3,34	331	696
93.	Gruschwitz, M./Gottesgrün	GRZ	HB	61,7	9.451	3,99	377	3,38	319	696
94.	Agrarges. Marisfeld	HBN	HB	271,6	9.180	4,17	383	3,37	309	692
95.	Agrargen. Rohr-Kühndorf	SM	HB	146,3	8.992	4,16	374	3,54	318	692
96.	Hünstein GbR Nohra	NDH	HB	156,1	9.619	3,91	376	3,26	314	690
97.	Agrarges. Eigenrieden	UH	HB	248,9	9.215	4,07	375	3,42	315	690
98.	Agrar GmbH Bienstädt	GTH	HB	403,2	9.129	4,17	381	3,38	309	690
99.	„Landgut Weimar“ Holzdorf	WE	HB	164,1	9.123	4,14	378	3,42	312	690
100.	Agrofarm Knau	SOK	HB	385,2	9.139	4,16	380	3,38	309	689

**Tabelle 11: Die 5 besten Herdendurchschnittsleistungen in den Bestandsgrößenklassen (Durchschnittsleistungen der A+B-Kühe, geordnet nach Fett + Eiweiß-kg)**

Gruppe	Besitzer	Kreis	A+B Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
1 – 9,9	Möller, Ch./Steinbach	HBN	4,5	8.971	4,48	402	3,71	333	735
	Krebs, H./Freienhagen	EIC	3,9	8.107	5,33	432	3,27	265	697
	Lenz, D./Ratscher	HBN	7,8	8.826	4,12	364	3,41	301	665
	Födisch, H./Pörsdorf	GRZ	2,0	7.436	5,03	374	3,91	291	665
	Blöthner, H./Linda	SOK	7,6	8.774	3,92	344	3,33	292	636
10 – 29,9	Frühauf, K.-H./Ehrenberg	HBN	14,9	9.904	3,69	365	3,34	331	696
	Durstewitz, W./Thalwenden	EIC	14,2	8.415	4,33	364	3,35	282	646
	Peißker, S./Linda	SOK	15,3	8.670	3,92	340	3,33	289	629
	Petzenberger, E./Unteralba	WAK	11,5	8.346	3,71	310	3,46	289	599
	Dreiling, H./Eichstruth	EIC	14,0	7.727	4,17	322	3,49	270	592
30 – 59,9	Horn, T./Trebnitz	G	44,2	10.454	4,03	421	3,31	346	767
	Matthes, D./Dermbach	WAK	45,2	10.221	3,61	369	3,39	346	715
	Flach, H./Büna	GRZ	38,6	9.512	4,06	386	3,37	321	707
	Kirchner, A./Friedelshn.	SM	43,1	8.849	4,40	389	3,38	299	688
	Kuhn, T./Grünberg	ABG	59,9	8.750	4,25	372	3,61	316	688
60 – 99,9	Huber GbR Göschitz	SOK	72,3	10.771	3,82	411	3,24	349	760
	Gentsch Hof/Pöhla	ABG	92,2	10.033	4,10	411	3,31	332	743
	Agrargen. Isseroda	AP	80,5	10.015	3,73	374	3,46	347	721
	Radke, D.+P./Kaltohmfeld	EIC	88,2	9.567	4,20	402	3,32	318	720
	Kullmann GbR Breitenholz	EIC	63,5	9.061	4,39	398	3,54	321	719
100 – 199,9	Agrargen. Diedorf	UH	196,5	10.489	4,24	445	3,43	360	805
	AGROMA Kalteneber	EIC	170,7	8.994	5,21	469	3,57	321	790
	R.+Pf.-hof Köber Merkend.	GRZ	117,2	10.613	3,94	418	3,40	361	779
	Pahren Agrar Muma	GRZ	170,6	10.589	3,93	416	3,41	361	777
	RWF Wolferschwenda	KYF	135,1	10.274	4,07	418	3,43	352	770
200 – 499,9	Agrargen. Kauern	GRZ	392,2	11.605	4,01	465	3,42	397	862
	Th. LPV GmbH Buttelstedt	AP	392,0	11.594	3,54	411	3,30	383	794
	Agrarprod. Görsbach	NDH	310,3	11.730	3,46	406	3,27	384	790
	GbR Schneider/Apolda	AP	222,7	11.037	3,81	421	3,30	364	785
	GmbH Wolkramshausen	NDH	365,0	10.968	3,87	425	3,27	359	784
500 – 999,9	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ	767,0	11.278	3,95	445	3,40	384	829
	Zuchtzent. Gleichamberg	HBN	563,6	11.305	3,76	425	3,24	366	791
	Agrargen. Westerengel	KYF	751,5	10.695	3,83	410	3,48	372	782
	Landw. GmbH Körner	UH	537,7	10.556	3,96	418	3,28	346	764
	Agrarges. Griesheim mbH	IK	769,0	10.180	4,11	418	3,40	346	764
1000 und mehr	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ	1.010,2	10.394	4,20	437	3,31	344	781
	GbR Schwabhausen	GTH	1.087,1	9.855	4,17	411	3,34	329	740
	Landw. AG Oettersdorf	SOK	1.207,1	10.147	3,90	396	3,34	339	735
	Agra-Milch Frohndorf	SÖM	1.233,8	9.514	4,04	384	3,38	322	706
	Agrarprod. Ludwigshof	SOK	1.002,6	9.153	4,33	396	3,39	310	706

**Tabelle 12: Die 100 besten ganzjährig geprüften Kühe (A-Leistungen) nach Fett + Eiweiß-kg geordnet**

lfd. Nr	Ohr-Nr.	Rasse	HB	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb	Kreis
1.	16.018 89258	SBT	HB	17.862	3,87	691	3,38	603	1.294	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
2.	16.017 81419	SBT	HB	17.557	3,86	678	3,39	596	1.274	Agrargen. Kauern	GRZ
3.	16.016 62901	SBT	HB	15.781	4,64	733	3,30	521	1.254	Agrargen. Eckolstädt	AP
4.	16.018 74115	SBT	HB	15.880	4,48	712	3,36	533	1.245	Agrarges. Griesheim mbH	IK
5.	16.020 11639	SBT	HB	15.257	4,84	739	3,25	496	1.235	Agrarprod. Ludwigshof	SOK
6.	16.018 89127	SBT	HB	16.020	4,13	662	3,56	570	1.232	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
7.	16.020 11555	SBT	HB	14.780	4,85	717	3,47	513	1.230	Agrarprod. Ludwigshof	SOK
8.	16.016 48792	SBT	HB	14.734	4,58	675	3,77	555	1.230	Agrargen. Niederorschel	EIC
9.	16.018 46499	SBT	HB	15.423	4,63	714	3,31	511	1.225	Agrarprod. Ludwigshof	SOK
10.	16.014 82886	SBT	HB	16.381	4,13	677	3,34	547	1.224	Agrarbetr. Schönbrunn	SOK
11.	16.018 23038	SBT	HB	14.431	4,77	688	3,65	527	1.215	Kullmann GbR Breitenholz	EIC
12.	16.017 81398	SBT	HB	16.423	3,99	655	3,37	554	1.209	Agrargen. Kauern	GRZ
13.	16.012 75395	SBT	HB	16.234	4,10	665	3,32	539	1.204	Agrarprod. Urbach GmbH	NDH
14.	16.019 77432	SBT	HB	14.884	4,29	638	3,80	566	1.204	Th. LPV GmbH Buttelstedt	AP
15.	16.011 27285	SBT	HB	13.064	5,37	701	3,83	500	1.201	RWF Wolferschwenda	KYF
16.	16.019 04830	SBT	HB	16.882	3,86	652	3,24	547	1.199	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
17.	16.017 47935	SBT	HB	17.637	3,65	644	3,14	553	1.197	Th. LPV GmbH Buttelstedt	AP
18.	16.019 76917	SBT	HB	16.878	3,83	647	3,26	550	1.197	GbR Schneider/Apolda	AP
19.	16.017 81121	SBT	HB	15.876	4,06	645	3,47	551	1.196	Agrargen. Kauern	GRZ
20.	16.018 89335	SBT	HB	16.061	3,87	621	3,57	574	1.195	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
21.	16.017 34681	SBT	HB	15.830	4,09	648	3,46	547	1.195	LWG Förtha/Eckardtsh.	WAK
22.	16.017 74248	SBT	HB	16.253	3,75	609	3,59	584	1.193	Güterverw. Rothenacker	SOK
23.	16.019 40236	SBT	HB	14.361	4,27	613	4,04	580	1.193	Milch GmbH Oberellen	WAK
24.	16.017 34555	SBT	HB	16.814	3,71	623	3,34	561	1.184	LWG Förtha/Eckardtsh.	WAK
25.	16.018 89343	SBT	HB	14.890	4,36	649	3,59	534	1.183	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ

Fortsetzung Tabelle 12:

lfd. Nr	Ohr-Nr.	Rasse	HB	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb	Kreis
26.	16.015 96406	SBT	HB	14.186	4,69	666	3,64	517	1.183	LAPROMA Schloßvippach	SÖM
27.	16.017 40501	SBT	HB	13.910	4,94	687	3,57	496	1.183	Agrar GmbH Andisleben	SÖM
28.	16.018 89259	SBT	HB	12.880	5,24	675	3,91	504	1.179	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
29.	16.019 11350	SBT	HB	17.340	3,69	639	3,11	539	1.178	Agrarunt. Gernewitz	SHK
30.	16.018 59301	SBT	HB	15.070	4,39	662	3,40	512	1.174	GmbH Wolkramshausen	NDH
31.	16.016 39072	SBT	HB	16.631	3,73	621	3,32	552	1.173	Th. LPV GmbH Buttelstedt	AP
32.	16.014 72572	SBT	HB	15.437	4,22	652	3,38	521	1.173	LAPROMA Schloßvippach	SÖM
33.	16.016 13431	SBT	HB	14.330	4,71	675	3,47	497	1.172	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
34.	16.018 89394	SBT	HB	15.921	3,73	594	3,62	576	1.170	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
35.	16.019 00541	SBT	HB	13.749	4,84	665	3,67	504	1.169	Agrargen. Schöps	SHK
36.	16.017 89250	SBT	HB	16.974	3,82	649	3,06	519	1.168	Zuchtzent. Gleichamberg	HBN
37.	16.015 94471	SBT	HB	15.349	4,27	656	3,34	512	1.168	Agrar GmbH Andisleben	SÖM
38.	16.018 89364	SBT	HB	17.914	3,49	626	3,01	540	1.166	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
39.	16.016 13385	SBT	HB	15.590	4,17	650	3,31	516	1.166	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
40.	16.019 31602	SBT	HB	15.208	3,96	602	3,71	564	1.166	Agrargen. Niederorschel	EIC
41.	16.017 89403	SBT		16.433	3,79	622	3,30	542	1.164	Zuchtzent. Gleichamberg	HBN
42.	16.018 82770	SBT	HB	14.525	4,70	683	3,31	481	1.164	Agrargen. Dermbach	WAK
43.	16.019 33406	SBT	HB	16.311	3,84	626	3,29	536	1.162	Agrargen. Diedorf	UH
44.	16.016 23589	SBT	HB	14.890	4,28	637	3,53	525	1.162	Agrarges. Jüchsen	SM
45.	07.683 50366	SBT	HB	14.343	4,56	654	3,54	508	1.162	Agrargen. Buchh.-Crossen	SHK
46.	16.017 66093	SBT	HB	13.376	5,07	678	3,61	483	1.161	Agrarprod. Ludwigshof	SOK
47.	16.017 55590	SBT	HB	14.521	4,41	640	3,58	520	1.160	Agrar GmbH Mönchenholz.	AP
48.	16.017 57860	SBT	HB	15.349	4,03	619	3,51	538	1.157	LAPROMA Schloßvippach	SÖM
49.	16.017 66299	SBT	HB	13.173	5,37	708	3,40	448	1.156	Agrarprod. Ludwigshof	SOK
50.	16.020 11733	SBT	HB	12.678	5,59	709	3,49	443	1.152	Agrarprod. Ludwigshof	SOK
51.	16.022 22621	SBT	HB	15.526	4,13	641	3,28	510	1.151	Agrargen. Kauern	GRZ
52.	16.019 00278	SBT	HB	16.673	3,71	619	3,18	530	1.149	Agrargen. Kauern	GRZ
53.	16.016 59865	SBT	HB	12.963	5,20	674	3,66	475	1.149	GmbH Wolkramshausen	NDH
54.	16.018 13812	SBT	HB	15.439	4,05	625	3,39	523	1.148	BEAG Bad Langensalza	WAK
55.	16.018 07395	SBT	HB	14.904	4,33	646	3,37	502	1.148	Agrarges. Griesheim mbH	IK
56.	16.018 89116	SBT	HB	14.758	4,13	610	3,61	533	1.143	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
57.	16.017 66272	SBT	HB	13.266	5,27	699	3,35	444	1.143	Agrarprod. Ludwigshof	SOK
58.	14.018 21611	SBT	HB	13.391	5,23	700	3,30	442	1.142	„Landgut Weimar“ Holzdorf	WE
59.	16.019 20396	SBT	HB	16.334	3,72	607	3,27	534	1.141	Agrar GmbH Mönchenholz.	AP
60.	16.016 44758	SBT	HB	17.053	3,45	589	3,23	551	1.140	Agrar GmbH Pahren	GRZ
61.	16.015 64872	SBT	HB	14.621	4,37	639	3,43	501	1.140	Agrargen. Buchh.-Crossen	SHK
62.	16.017 69065	SBT	HB	15.557	4,07	633	3,25	506	1.139	Agrargen. Unterreichenau	GRZ
63.	16.019 00494	SBT	HB	14.742	4,42	652	3,30	486	1.138	Agrargen. Kauern	GRZ
64.	16.015 77105	SBT	HB	13.847	4,67	646	3,55	491	1.137	Agrargen. Kauern	GRZ
65.	16.016 52795	SBT	HB	15.356	4,14	635	3,26	500	1.135	RWF Wolferschwenda	KYF
66.	16.017 40560	SBT	HB	16.792	3,61	606	3,14	528	1.134	Agrar GmbH Andisleben	SÖM
67.	16.011 26344	SBT	HB	13.864	4,48	621	3,70	513	1.134	LAPROMA Schloßvippach	SÖM
68.	16.016 20272	SBT	HB	15.633	3,79	592	3,46	541	1.133	Agrargen. Friedelshausen	SM
69.	16.017 77643	SBT	HB	15.123	4,25	643	3,24	490	1.133	Agrargen. Großenstein	GRZ
70.	16.019 43348	SBT	HB	17.151	3,35	575	3,24	556	1.131	Agrargen. Rohr-Kühndorf	SM
71.	16.018 91168	SBT	HB	12.332	5,05	623	4,12	508	1.131	Landw. Unt. Neundorf	SOK
72.	16.018 91146	SBT	HB	16.008	3,44	551	3,62	579	1.130	Landw. Unt. Neundorf	SOK
73.	16.015 43012	SBT	HB	17.037	3,29	561	3,33	568	1.129	Zuchtzent. Gleichamberg	HBN
74.	16.015 82683	SBT	HB	15.929	3,71	591	3,37	537	1.128	Milch GmbH Guthmannshaus.	SÖM
75.	16.016 11100	SBT	HB	14.677	4,23	621	3,45	506	1.127	Güterverw. Rothenacker	SOK
76.	16.016 06082	SBT	HB	13.696	4,61	632	3,61	495	1.127	Agrarprod. Frauenprießnitz	SHK
77.	16.019 15905	SBT	HB	15.773	3,92	619	3,21	507	1.126	Landw.ges. mbH Aschara	UH
78.	16.017 79260	SBT	HB	13.272	4,54	602	3,94	523	1.125	Agroprodukt Gefell	SON
79.	16.018 46358	SBT	HB	14.082	4,50	633	3,49	491	1.124	Agrarprod. Ludwigshof	SOK
80.	16.019 11358	SBT	HB	13.412	4,85	650	3,53	474	1.124	Agrarunt. Gernewitz	SHK
81.	16.018 55732	SBT		16.657	3,64	607	3,10	516	1.123	R.+Pf.-hof Köber Merkend.	GRZ
82.	16.015 07500	SBT	HB	16.440	3,67	603	3,16	519	1.122	Agrarprod. Görsbach	NDH
83.	16.017 81354	SBT	HB	15.558	3,62	563	3,59	559	1.122	Agrargen. Kauern	GRZ
84.	16.019 53173	SBT	HB	15.506	3,66	567	3,58	555	1.122	Güterverw. Rothenacker	SOK
85.	16.018 50919	SBT	HB	15.163	4,25	645	3,15	477	1.122	Agrargen. Kamsdorf	SLF
86.	16.016 45825	SBT		14.601	4,14	605	3,54	517	1.122	R.+Pf.-hof Köber Merkend.	GRZ
87.	16.019 24188	SBT	HB	17.022	3,20	545	3,38	576	1.121	BEAG Bad Langensalza	WAK
88.	14.015 58382	SBT		14.496	4,35	630	3,39	491	1.121	R.+Pf.-hof Köber Merkend.	GRZ
89.	16.018 89252	SBT	HB	15.484	3,87	600	3,36	520	1.120	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
90.	16.017 86834	SBT	HB	14.672	4,47	656	3,16	464	1.120	Agrargen. Martinroda	WAK
91.	16.019 05370	SBT	HB	14.597	4,40	642	3,27	478	1.120	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
92.	16.018 63271	SBT	HB	13.878	4,48	622	3,59	498	1.120	Agrargen. Eckolstädt	AP
93.	16.018 70357	SBT	HB	17.233	3,72	641	2,77	478	1.119	GbR Schneider/Apolda	AP
94.	16.019 50543	SBT	HB	15.571	3,64	567	3,55	552	1.119	LWG Förtha/Eckardtsh.	WAK
95.	16.017 00596	SBT	HB	16.316	3,60	587	3,25	531	1.118	Zuchtzent. Gleichamberg	HBN
96.	16.018 59423	SBT	HB	14.268	4,43	632	3,41	486	1.118	GmbH Wolkramshausen	NDH
97.	16.016 13424	SBT	HB	13.489	4,66	628	3,63	490	1.118	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
98.	16.017 81119	SBT	HB	17.169	3,32	570	3,19	547	1.117	Agrargen. Kauern	GRZ
99.	16.005 34338	SBT	HB	16.632	3,60	598	3,12	519	1.117	GbR Schneider/Apolda	AP
100.	16.017 89284	SBT	HB	13.596	4,38	595	3,84	522	1.117	Zuchtzent. Gleichamberg	HBN

## Ehrungen von Dauerleistungs-Kühen in Thüringen



In der Agrar eG Münchenbernsdorf erreichten gleich 3 Kühe 100.000 kg Milch. Carmen und Melinda (freilaufend) sowie Jana, vorgestellt von Doreen Randow, Carina Bretschneider und Daniel Feustel.



Nicht alltäglich – muntere Drillinge in der Agrar eG Münchenbernsdorf. Die Mutter eine Jazzmann-Tochter, steht in der 4. Laktation und weist eine durchschnittliche 305-Tage-Leistung von 11.540 kg Milch auf.



Wir gratulieren der Agrargen. Engerda-Heilingen zu ihren beiden 100.000 l Kühen Marie und Carla, präsentiert von der Anlagenleiterin Frau Otto und dem Auszubildenden Christian Döbrich.



Die Rotbunte Odelia aus dem Betrieb Wolfgang Kappel/Linda hat in der 9. Laktation die 100.000 kg Marke überschritten.



In bester Form zeigt sich Beatrix aus der Agrargenossenschaft Teichel, vorgestellt von Philip Rose.



Bereits 19 Kühe überschritten in der Agragen. Niederpöllnitz die 100.000 kg Grenze. Gerd Ronneberger, Jürgen Fritsche, Eberhard Dennler und Sabine Schauerhammer präsentieren hier die Nr. 18 Sabine-Kristin (r.) und die Nr. 17 Elke, welche im Vorjahr 100.000 kg erreichte.



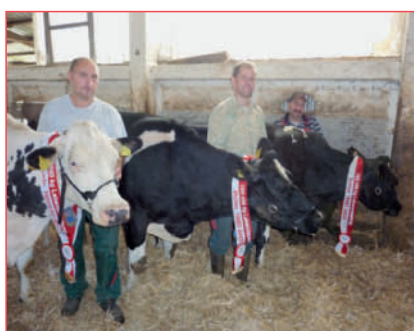
Stolz präsentieren die Mitarbeiter der Agrar-GmbH Streufdorf ihre erste 100.000 l Kuh „Olga“.



Doppelten Grund zur Freude hatte das Stallteam der Agragen. Osterland e.G. Köckritz mit Leiter Uwe Schmidt: Lina 1 (li. Foto) und Lina 2 (r. Foto) konnten für 100.000 kg Milch geehrt werden.



In bestechender Form zeigt sich die 100.000 l Kuh „Rosel“ von der Kieslich-Wiegand GbR Streufdorf mit Betriebsleiter Matthias Wiegand und den Mitarbeitern von LTR und TVL Sindy Müller und Udo Greifzu.



Anlagenleiter Knut Kling, Mathias Schulz und Burkhard Seifert aus dem Zuchtzentrum Gleichamberg e. G. präsentieren 3 weitere 100.000 l Kühe (v. r. n. l.) Jasmin, Molina und Samba.



Thomas Selz und Siegfried Dauer von der Ökohof Westhausen GmbH und Co KG präsentieren mit Stolz ihre erste 100.000 l Kuh „Clara“.

### 3. Laktationsleistungen

**Tabelle 13: Laktationsleistungen nach Kreisen – 1. Laktation**

Kreis	Abschl.	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
KrfSt. Erfurt	223	7.082	4,22	299	3,40	241	540
KrfSt. Gera	109	8.734	3,85	336	3,38	295	631
KrfSt. Weimar	62	8.269	3,89	322	3,34	276	598
KrfSt. Eisenach	212	6.793	4,24	288	3,40	231	519
Lkr. Eichsfeld	2.166	7.963	3,92	312	3,38	269	581
Lkr. Nordhausen	1.340	8.322	3,85	320	3,35	279	599
Wartburg-Krs.	3.071	7.648	4,00	306	3,39	259	565
U.-Hainichkr.	2.141	8.098	3,90	316	3,31	268	584
Kyffhäus.-Krs.	891	8.549	3,81	326	3,39	290	616
Lkr. Schmalk.M.	2.054	7.609	4,03	307	3,38	257	564
Lkr. Gotha	1.359	7.844	3,95	310	3,33	261	571
Lkr. Sömmerda	1.429	8.346	3,92	327	3,32	277	604
Lkr. Hildburgh.	1.986	8.080	3,99	322	3,34	270	592
Ilmkreis	1.165	7.882	4,02	317	3,37	266	583
Lkr. Weimar	1.940	8.329	3,91	326	3,31	276	602
Lkr. Sonneberg	713	7.386	3,80	281	3,29	243	524
Lkr. Saalfeld-R.	1.896	7.975	3,94	314	3,34	266	580
Holzland-Krs.	2.156	7.571	4,02	304	3,39	257	561
Saale-Orla-Krs.	4.302	8.102	3,97	322	3,37	273	595
Lkr. Greiz	3.881	8.339	3,92	327	3,35	279	606
Lkr. Altenburg	1.703	7.863	3,97	312	3,37	265	577
<b>Thüringen</b>	<b>34.799</b>	<b>7.996</b>	<b>3,95</b>	<b>316</b>	<b>3,35</b>	<b>268</b>	<b>584</b>

**Tabelle 14: Laktationsleistungen nach Kreisen – ab 2. Laktation**

Kreis	Abschl.	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
KrfSt. Erfurt	382	8.742	4,18	365	3,41	298	663
KrfSt. Gera	216	10.522	3,93	414	3,33	350	764
KrfSt. Weimar	86	9.722	4,13	402	3,36	327	729
KrfSt. Eisenach	399	8.617	4,27	368	3,35	289	657
Lkr. Eichsfeld	3.470	9.168	4,00	367	3,36	308	675
Lkr. Nordhausen	2.214	9.971	3,90	389	3,34	333	722
Wartburg-Krs.	5.273	8.943	4,09	366	3,38	302	668
U.-Hainichkr.	2.815	9.225	3,95	364	3,32	306	670
Kyffhäus.-Krs.	1.478	9.919	3,91	388	3,39	336	724
Lkr. Schmalk.M.	3.544	8.663	4,09	354	3,37	292	646
Lkr. Gotha	2.672	9.317	4,02	375	3,34	311	686
Lkr. Sömmerda	2.299	9.877	4,00	395	3,33	329	724
Lkr. Hildburgh.	3.300	9.502	4,03	383	3,28	312	695
Ilmkreis	1.664	9.342	4,10	383	3,37	315	698
Lkr. Weimar	3.229	9.583	3,99	382	3,32	318	700
Lkr. Sonneberg	1.428	8.835	3,88	343	3,34	295	638
Lkr. Saalfeld-R.	2.682	9.338	3,96	370	3,30	308	678
Holzland-Krs.	3.615	8.944	4,01	359	3,35	300	659
Saale-Orla-Krs.	6.924	9.453	4,04	382	3,35	317	699
Lkr. Greiz	6.032	9.503	4,03	383	3,34	317	700
Lkr. Altenburg	2.664	9.302	3,99	371	3,35	312	683
<b>Thüringen</b>	<b>56.386</b>	<b>9.315</b>	<b>4,02</b>	<b>374</b>	<b>3,35</b>	<b>312</b>	<b>686</b>

**Tabelle 15: Laktationsleistungen nach Kreisen – alle Laktationen**

Kreis	Abschl.	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
KrfSt. Erfurt	605	8.130	4,19	341	3,41	277	618
KrfSt. Gera	325	9.922	3,91	388	3,35	332	720
KrfSt. Weimar	148	9.113	4,05	369	3,36	306	675
KrfSt. Eisenach	611	7.984	4,26	340	3,37	269	609
Lkr. Eichsfeld	5.636	8.705	3,97	346	3,37	293	639
Lkr. Nordhausen	3.554	9.349	3,88	363	3,34	312	675
Wartburg-Krs.	8.344	8.466	4,06	344	3,38	286	630
U.-Hainichkr.	4.956	8.738	3,93	343	3,32	290	633
Kyffhäus.-Krs.	2.369	9.404	3,88	365	3,39	319	684
Lkr. Schmalk.M.	5.598	8.276	4,07	337	3,37	279	616
Lkr. Gotha	4.031	8.820	4,00	353	3,33	294	647



Fortsetzung Tabelle 15:

Kreis	Abschl.	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Lkr. Sömmerda	3.728	9.290	3,97	369	3,33	309	678
Lkr. Hildburgh.	5.286	8.968	4,01	360	3,30	296	656
Ilmkreis	2.829	8.741	4,07	356	3,37	295	651
Lkr. Weimar	5.169	9.113	3,96	361	3,31	302	663
Lkr. Sonneberg	2.141	8.353	3,85	322	3,33	278	600
Lkr. Saalfeld-R.	4.578	8.773	3,96	347	3,31	290	637
Holzland-Krs.	5.771	8.431	4,01	338	3,37	284	622
Saale-Orla-Krs.	11.226	8.935	4,02	359	3,36	300	659
Lkr. Greiz	9.913	9.048	3,99	361	3,34	302	663
Lkr. Altenburg	4.367	8.741	3,98	348	3,36	294	642
<b>Thüringen</b>	<b>91.185</b>	<b>8.812</b>	<b>3,99</b>	<b>352</b>	<b>3,35</b>	<b>295</b>	<b>647</b>

Tabelle 16: Betriebe mit der höchsten 1. Laktationsleistung nach Fett + Eiweiß-kg geordnet

Ifd. Nr	Betrieb	Kreis	HB	Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
1.	Möller, Ch./Steinbach	HBN		1	9.816	4,65	456	3,40	334	790
2.	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ	HB	243	10.283	3,95	406	3,40	350	756
3.	Agrargen. Kauern	GRZ	HB	121	10.242	3,89	398	3,40	348	746
4.	Horn, T./Trebnitz	G	HB	11	9.991	3,98	398	3,34	334	732
5.	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ	HB	292	9.905	4,07	403	3,24	321	724
6.	Zuchtzent. Gleichamberg	HBN	HB	162	10.418	3,73	389	3,20	333	722
7.	Agrargen. Eckolstädt	AP	HB	51	9.675	3,91	378	3,45	334	712
8.	AGROMA Kalteneber	EIC	HB	49	8.093	5,24	424	3,50	283	707
9.	GmbH Wolframshausen	NDH	HB	84	10.393	3,58	372	3,18	331	703
10.	RWF Wolferschwenda	KYF	HB	41	9.713	3,87	376	3,37	327	703
11.	LWG Förtha/Eckardtsh.	WAK	HB	137	9.760	3,72	363	3,44	336	699
12.	Th. LPV GmbH Buttstedt	AP	HB	126	10.244	3,50	359	3,26	334	693
13.	Agrargen. Diedorf	UH	HB	60	9.207	4,19	386	3,33	307	693
14.	Agrargen. Isseroda	AP	HB	25	10.352	3,28	340	3,36	348	688
15.	Agrargen. Köckritz	GRZ	HB	113	9.305	4,00	372	3,35	312	684
16.	BEAG Bad Langensalza	WAK	HB	106	9.816	3,69	362	3,26	320	682
17.	LAPROMA Schloßvippach	SÖM	HB	255	9.296	3,98	370	3,32	309	679
18.	Landw. GmbH Körner	UH	HB	195	9.752	3,73	364	3,21	313	677
19.	Weber, W./Reinhardt	WAK		14	7.823	5,36	419	3,30	258	677
20.	Agrarprod. Görsbach	NDH	HB	69	10.309	3,28	338	3,25	335	673
21.	GbR Schneider/Apolda	AP	HB	72	9.525	3,73	355	3,32	316	671
22.	Frühauf, K.-H./Ehrenberg	HBN	HB	5	9.112	4,12	375	3,24	295	670
23.	Landw. AG Oettersdorf	SOK	HB	357	9.309	3,81	355	3,35	312	667
24.	Agrargen. Rohr-Kühndorf	SM	HB	49	8.763	4,14	363	3,45	302	665
25.	Agrarunt. Holzsußra	KYF	HB	86	9.125	3,86	352	3,40	310	662
26.	Milch GmbH Guthmannshaus.	SÖM	HB	63	9.024	4,01	362	3,32	300	662
27.	Agrarprod. Urbach GmbH	NDH	HB	102	9.199	3,84	353	3,32	305	658
28.	Agrarges. Gossel mbH	IK	HB	36	9.191	3,70	340	3,46	318	658
29.	Landw. Unt. Neundorf	SOK	HB	115	8.999	3,81	343	3,47	312	655
30.	Agrarbetr. Schönbrunn	SOK	HB	121	8.820	4,06	358	3,37	297	655
31.	Jung, B./Breitenheerde	SLF	HB	14	8.710	3,94	343	3,58	312	655
32.	ABRI-AG Wingerode	EIC	HB	45	8.604	4,11	354	3,50	301	655
33.	Pamil GmbH Pahren	GRZ	HB	68	9.140	3,83	350	3,33	304	654
34.	Agrargen. Westerengel	KYF	HB	227	9.030	3,75	339	3,49	315	654
35.	Agrargen. Jückerberg	ABG	HB	106	8.904	3,92	349	3,43	305	654
36.	Pahren Agrar Muma	GRZ		110	9.152	3,77	345	3,35	307	652
37.	Milch GmbH Oberellen	WAK	HB	117	9.077	3,62	329	3,54	321	650
38.	Agrargen. Rüdersdorf	GRZ	HB	181	9.038	3,85	348	3,33	301	649
39.	Agrarprod. Ludwigshof	SOK	HB	351	8.738	3,99	349	3,39	296	645
40.	Agrarges. Griesheim mbH	IK	HB	238	8.838	3,96	350	3,33	294	644
41.	Agrarges. Jüchsen	SM	HB	84	8.682	3,99	346	3,43	298	644
42.	Agrar GmbH Mauder.-Herr.	NDH	HB	40	9.141	3,71	339	3,33	304	643
43.	Agrar GmbH Nahwinden	IK	HB	125	8.422	4,17	351	3,42	288	639
44.	Gut Wipperdorf Milchpr.	NDH	HB	119	8.823	3,79	334	3,45	304	638
45.	Agrargen. Niederorschel	EIC	HB	143	8.445	4,06	343	3,49	295	638
46.	Gentsch Hof/Pöhla	ABG	HB	31	8.641	4,04	349	3,33	288	637
47.	Agrar GmbH Remda	SLF	HB	97	8.533	3,96	338	3,48	297	635
48.	Agrargen. Dobitschen	ABG	HB	77	8.621	3,98	343	3,38	291	634
49.	MKW Agrar GbR Schernberg	KYF	HB	33	8.497	3,98	338	3,48	296	634
50.	LPV GmbH Erkmansdorf	SOK	HB	73	9.007	3,76	339	3,26	294	633

Fortsetzung Tabelle 16:

Ifd. Nr.	Betrieb	Kreis	HB	Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
51.	Agrarprod. GmbH Laskau	SOK	HB	148	8.926	3,79	338	3,29	294	632
52.	Agrar GmbH Pahren	GRZ	HB	84	8.864	3,80	337	3,33	295	632
53.	Agrargen. Großenstein	GRZ	HB	68	8.605	4,00	344	3,34	287	631
54.	Matthes, D./Dermbach	WAK	HB	7	9.235	3,50	323	3,32	307	630
55.	Flach, H./Büna	GRZ	HB	12	8.675	3,90	338	3,37	292	630
56.	Agrarhof Wernburg	SOK	HB	50	8.875	3,80	337	3,29	292	629
57.	Agrar GmbH Andisleben	SÖM	HB	149	8.788	3,86	339	3,29	289	628
58.	R.+Pf.-hof Köber Merkend.	GRZ		33	8.782	3,76	330	3,39	298	628
59.	Huber GbR Göschitz	SOK	HB	23	9.019	3,73	336	3,23	291	627
60.	Agrargen. Trebnitz e.G.	G	HB	51	8.532	3,91	334	3,43	293	627
61.	Kappe, W./Linda	SOK	HB	7	8.909	3,73	332	3,30	294	626
62.	MPG Westhausen	EIC	HB	72	8.426	3,96	334	3,47	292	626
63.	Güterverw. Rothenacker	SOK	HB	311	8.805	3,79	334	3,30	291	625
64.	Agrargen. Queienfeld	SM	HB	117	8.308	4,06	337	3,47	288	625
65.	Agrarb. GmbH Großbrüchter	KYF	HB	71	9.063	3,59	325	3,30	299	624
66.	Agrargen. Oberlemnitz	SOK	HB	141	8.350	4,07	340	3,39	283	623
67.	Agrarges. Eigenrieden	UH	HB	78	8.815	3,77	332	3,29	290	622
68.	GbR Schwabhausen	GTH	HB	291	8.644	3,96	342	3,24	280	622
69.	Agrar GmbH Neubrunn	SM	HB	65	8.453	3,97	336	3,38	286	622
70.	Agrarges. Marisfeld	HBN	HB	86	8.230	4,13	340	3,43	282	622
71.	Agrargen. Friesau	SOK	HB	122	8.131	4,19	341	3,46	281	622
72.	Agrar GmbH Günterode	EIC	HB	73	8.706	3,81	332	3,31	288	620
73.	Agrargen. e.G. Weisbach	SOK	HB	65	8.330	3,95	329	3,49	291	620
74.	Agrargen. Buchh.-Crossen	SHK	HB	142	8.300	3,95	328	3,52	292	620
75.	Landgen. Oppurg	SOK	HB	215	8.274	4,09	338	3,41	282	620
76.	GbR Dienstedt	IK	HB	239	8.050	4,19	337	3,52	283	620
77.	Agrargen. Rückersdorf	GRZ	HB	123	8.436	3,96	334	3,38	285	619
78.	Agrargen. Unterreichenau	GRZ	HB	194	8.250	4,08	337	3,42	282	619
79.	Agrargen. Ballhausen	UH	HB	132	8.648	3,90	337	3,24	280	617
80.	Agrarunt. Gernewitz	SHK	HB	138	8.597	3,84	330	3,34	287	617
81.	Weber GbR Steinbach	EIC	HB	33	8.357	4,00	334	3,39	283	617
82.	Köhler, J./Gottesgrün	GRZ	HB	19	8.231	4,05	333	3,44	283	616
83.	Agrargen. Geroda	SOK	HB	125	8.199	4,00	328	3,51	288	616
84.	Agrarp. Breitenworbis	EIC	HB	284	8.928	3,56	318	3,33	297	615
85.	Agrarunt. Langenl.-Nied.	ABG	HB	31	8.661	3,76	326	3,34	289	615
86.	EG Neumark Milchhof	AP	HB	645	8.584	3,89	334	3,27	281	615
87.	Agrarprod. GmbH Neusitz	SLF	HB	370	8.573	3,88	333	3,29	282	615
88.	Agrargen. Kirchheilingen	UH	HB	158	8.888	3,54	315	3,36	299	614
89.	LA-PRO-HA Cretzschwitz	G	HB	47	8.658	3,75	325	3,34	289	614
90.	Agrar GmbH Crock	HBN	HB	234	8.496	3,87	329	3,33	283	612
91.	Pfl.-Tierpr. Großbrembach	SÖM	HB	124	8.029	4,05	325	3,57	287	612
92.	LW-Prod. GmbH Rappelsdorf	HBN	HB	180	8.714	3,79	330	3,22	281	611
93.	Agrar GmbH Mockzig	ABG	HB	193	8.381	3,91	328	3,38	283	611
94.	Milcherz. Beberstedt GmbH	UH		174	8.114	4,05	329	3,48	282	611
95.	GbR Gellershausen	HBN	HB	79	8.070	4,06	328	3,51	283	611
96.	Hünstein GbR Nohra	NDH	HB	32	8.469	3,90	330	3,31	280	610
97.	HERO GmbH Herrmannsacker	NDH	HB	103	8.248	4,07	336	3,32	274	610
98.	Radke, D.+P./Kaltohmfeld	EIC	HB	23	8.175	4,15	339	3,31	271	610
99.	Schmidt GbR/Esperstedt	KYF	HB	27	8.598	3,81	328	3,27	281	609
100.	Löffler GbR Letzendorf	GRZ	HB	29	7.917	4,18	331	3,51	278	609

Tabelle 17: Betriebe mit den höchsten Laktationsleistungen (alle Laktationen) nach Fett + Eiweiß-kg geordnet

Ifd. Nr.	Betrieb	Kreis	HB	Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
1.	Agrargen. Kauern	GRZ	HB	325	11.386	3,93	448	3,39	386	834
2.	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ	HB	614	11.236	3,96	445	3,36	378	823
3.	Horn, T./Trebnitz	G	HB	37	11.132	3,97	442	3,30	367	809
4.	Agrargen. Eckolstädt	AP	HB	200	10.833	4,05	439	3,42	370	809
5.	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ	HB	769	10.821	4,08	442	3,25	352	794
6.	Agrarprod. Görsbach	NDH	HB	254	11.870	3,40	404	3,24	385	789
7.	Agrargen. Köckritz	GRZ	HB	317	10.704	4,01	429	3,36	360	789
8.	Zuchtzent. Gleichamberg	HBN	HB	451	11.263	3,76	423	3,20	360	783
9.	GmbH Wolframshausen	NDH	HB	268	11.157	3,75	418	3,22	359	777
10.	GbR Obersachswerfen	NDH	HB	78	10.673	3,90	416	3,34	356	772

## Fortsetzung Tabelle 17:

lfd. Nr.	Betrieb	Kreis	HB	Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
11.	Möller, Ch./Steinbach	HBN		4	9.370	4,60	431	3,63	340	771
12.	Agrargen. Diedorf	UH	HB	151	10.113	4,23	428	3,38	342	770
13.	RWF Wolferschwenda	KYF	HB	106	10.418	4,01	418	3,37	351	769
14.	AGROMA Kalteneber	EIC	HB	150	8.824	5,20	459	3,46	305	764
15.	Th. LPV GmbH Butteltstedt	AP	HB	303	11.159	3,57	398	3,26	364	762
16.	BEAG Bad Langensalza	WAK	HB	299	10.626	3,81	405	3,30	351	756
17.	LWG Förtha/Eckardtsh.	WAK	HB	316	10.339	3,85	398	3,44	356	754
18.	LAPROMA Schloßvippach	SÖM	HB	682	10.360	3,97	411	3,30	342	753
19.	Agrargen. Westerengel	KYF	HB	640	10.370	3,79	393	3,45	358	751
20.	Landw. AG Oettersdorf	SOK	HB	962	10.384	3,85	400	3,34	347	747
21.	Agrarges. Griesheim mbH	IK	HB	637	10.013	4,05	406	3,36	336	742
22.	Landw. Unt. Neundorf	SOK	HB	289	10.049	3,90	392	3,45	347	739
23.	Agrar GmbH Andisleben	SÖM	HB	505	10.180	3,94	401	3,31	337	738
24.	Landw. GmbH Körner	UH	HB	443	10.399	3,82	397	3,26	339	736
25.	LW-Prod. GmbH Rappelsdorf	HBN	HB	568	10.406	3,88	404	3,18	331	735
26.	Gentsch Hof/Pöhla	ABG	HB	79	9.906	4,11	407	3,30	327	734
27.	Huber GbR Göschitz	SOK	HB	59	10.606	3,71	394	3,20	339	733
28.	R.+Pf.-hof Köber Merkend.	GRZ		109	10.069	3,88	391	3,40	342	733
29.	Milch GmbH Guthmannshaus.	SÖM	HB	160	9.774	4,10	401	3,38	330	731
30.	GbR Schneider/Apolda	AP	HB	190	10.523	3,66	385	3,27	344	729
31.	Gut Wipperdorf Milchpr.	NDH	HB	351	9.996	3,85	385	3,44	344	729
32.	Güterverw. Rothenacker	SOK	HB	737	10.199	3,80	388	3,31	338	726
33.	Agrarprod. Urbach GmbH	NDH	HB	264	10.091	3,89	393	3,28	331	724
34.	Agrarbetr. Schönbrunn	SOK	HB	286	9.779	4,06	397	3,32	325	722
35.	Flach, H./Büna	GRZ	HB	35	9.839	3,95	389	3,37	332	721
36.	Milch GmbH Oberellen	WAK	HB	317	9.915	3,71	368	3,53	350	718
37.	Agrar GmbH Pahren	GRZ	HB	252	9.975	3,85	384	3,34	333	717
38.	Agrarhof Wernburg	SOK	HB	127	9.739	4,00	390	3,35	326	716
39.	Agrargen. Großenstein	GRZ	HB	172	9.610	4,05	389	3,36	323	712
40.	Radke, D.+P./Kaltohmfeld	EIC	HB	73	9.407	4,23	398	3,33	313	711
41.	Matthes, D./Dermbach	WAK	HB	40	10.243	3,57	366	3,36	344	710
42.	LA-PRO-HA Cretzschwitz	G	HB	150	9.946	3,84	382	3,30	328	710
43.	Pamil GmbH Pahren	GRZ	HB	161	9.852	3,86	380	3,35	330	710
44.	Agrargen. Isseroda	AP	HB	68	10.127	3,58	363	3,41	345	708
45.	Agrargen. Trebnitz e.G.	G	HB	138	9.572	3,98	381	3,41	326	707
46.	Födisch, H./Pörsdorf	GRZ	HB	2	8.212	4,87	400	3,74	307	707
47.	Köhler, J./Gottesgrün	GRZ	HB	69	9.249	4,20	388	3,44	318	706
48.	MPG Westhausen	EIC	HB	205	9.207	4,15	382	3,50	322	704
49.	Agrar GmbH Nahwinden	IK	HB	319	9.365	4,12	386	3,38	317	703
50.	Agrarprod. Ludwigshof	SOK	HB	769	9.341	4,14	387	3,38	316	703
51.	Agrargen. Buchh.-Crossen	SHK	HB	424	9.582	3,87	371	3,45	331	702
52.	Agrar GmbH Remda	SLF	HB	236	9.407	3,99	375	3,48	327	702
53.	Agrar GmbH Günterode	EIC	HB	236	10.016	3,70	371	3,29	330	701
54.	GbR Schwabhausen	GTH	HB	924	9.535	4,08	389	3,27	312	701
55.	Agrargen. Queienfeld	SM	HB	305	9.257	4,12	381	3,46	320	701
56.	Agrargen. Gerstungen	WAK	HB	362	9.651	3,93	379	3,33	321	700
57.	Agrarunt. Langenl.-Nied.	ABG	HB	134	9.945	3,72	370	3,31	329	699
58.	Korn GbR Willersdorf	SOK	HB	46	9.632	3,99	384	3,27	315	699
59.	ABRI-AG Wingerode	EIC	HB	121	9.348	4,05	379	3,42	320	699
60.	Agrar GmbH Mauder.-Herr.	NDH	HB	93	9.584	3,92	376	3,36	322	698
61.	Kirchner, A./Friedelshn.	SM	HB	39	9.006	4,40	396	3,34	301	697
62.	Agrargen. Martinroda	WAK	HB	213	9.230	4,20	388	3,34	308	696
63.	Agrargen. Thonhausen	ABG	HB	355	9.718	3,87	376	3,28	319	695
64.	Hünstein GbR Nohra	NDH	HB	122	9.767	3,85	376	3,25	317	693
65.	Agrarunt. Gernewitz	SHK	HB	336	9.563	3,96	379	3,28	314	693
66.	Agrargen. Dermbach	WAK	HB	1.276	8.998	4,36	392	3,35	301	693
67.	Agrar GmbH Steinsdorf	GRZ	HB	178	8.964	4,35	390	3,38	303	693
68.	GbR Dienstedt	IK	HB	550	8.954	4,24	380	3,50	313	693
69.	Agrar GmbH Mönchenholz.	AP	HB	770	9.794	3,79	371	3,28	321	692
70.	Agra-Milch Frohdorf	SÖM	HB	998	9.572	3,91	374	3,30	316	690
71.	Peter, J./Diedorf	WAK	HB	46	9.461	3,85	364	3,45	326	690
72.	Agrargen. Jüchelberg	ABG	HB	185	9.445	3,90	368	3,41	322	690
73.	Agrargen. Rohr-Kühndorf	SM	HB	110	9.045	4,16	376	3,47	314	690
74.	Agrargen. Kirchheilingen	UH	HB	432	10.066	3,52	354	3,33	335	689
75.	Tierzuchtgen. Behrungen	SM	HB	247	9.362	4,12	386	3,24	303	689
76.	Agrarges. Jüchsen	SM	HB	194	9.300	3,97	369	3,44	320	689
77.	GbR Auleben Milchprod.	NDH	HB	315	8.864	4,22	374	3,55	315	689

Fortsetzung Tabelle 17:

lfd. Nr.	Betrieb	Kreis	HB	Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
78.	Agrargen. Rüdersdorf	GRZ	HB	445	9.415	3,96	373	3,34	314	687
79.	Agrargen. Niederorschel	EIC	HB	406	9.091	4,09	372	3,46	315	687
80.	Landgen. Oppurg	SOK	HB	652	9.067	4,14	375	3,44	312	687
81.	Kullmann GbR Breitenholz	EIC	HB	54	8.793	4,32	380	3,49	307	687
82.	Agrargen. Oberlemnitz	SOK	HB	360	9.407	3,98	374	3,31	311	685
83.	Erzeugergen. Kromsdorf	AP	HB	208	9.558	3,85	368	3,31	316	684
84.	Agrargen. Dobitschen	ABG	HB	163	9.178	4,05	372	3,40	312	684
85.	Agrargen. Friedelshausen	SM	HB	259	8.965	4,14	371	3,49	313	684
86.	Lever AG Heiligenstadt	EIC	HB	258	9.429	3,82	360	3,43	323	683
87.	Agrarunt. Holzsußra	KYF	HB	203	9.235	3,94	364	3,45	319	683
88.	Pahren Agrar Muma	GRZ	HB	171	9.426	3,86	364	3,37	318	682
89.	Agrargen. e.G. Weisbach	SOK	HB	173	9.077	4,08	370	3,44	312	682
90.	Agrargen. Unterreichenau	GRZ	HB	522	8.907	4,23	377	3,42	305	682
91.	Agrargen. Rückersdorf	GRZ	HB	309	9.257	4,01	371	3,35	310	681
92.	Agrofarm Knau	SOK	HB	318	9.155	4,11	376	3,33	305	681
93.	Agrar-Hand.-GmbH Donndorf	KYF	HB	270	9.187	3,97	365	3,42	314	679
94.	Agrarges. Gossel mbH	IK	HB	96	9.137	3,96	362	3,47	317	679
95.	Wirsching, N./Rieth	HBN	HB	195	9.000	4,14	373	3,40	306	679
96.	LPV GmbH Erkmannsdorf	SOK	HB	207	9.620	3,79	365	3,25	313	678
97.	Dübler GbR Wittchendorf	GRZ	HB	29	9.234	4,09	378	3,24	299	677
98.	MKW Agrar GbR Schernberg	KYF	HB	82	9.073	4,06	368	3,41	309	677
99.	Agrarges. Marisfeld	HBN	HB	230	8.988	4,17	375	3,36	302	677
100.	Agrar GmbH Großgeschwenda	SLF	HB	392	9.592	3,77	362	3,27	314	676

Tabelle 18: Kühe der Rasse Schwarzbunt mit der höchsten 1. Laktationsleistung nach Fett + Eiweiß-kg geordnet

lfd. Nr.	Ohr-Nr.	HB	Vater	EKA	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb	Kreis
1.	16.019 40236	HB	Garello	31	12.547	4,02	505	3,87	485	990	Milch GmbH Oberellen	WAK
2.	16.020 74129	HB	Laudan	28	13.787	4,00	551	3,17	437	988	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
3.	16.017 89250	HB	Jebadiah	35	14.332	3,83	549	3,05	437	986	Zuchtzentr. Gleichamberg	HBN
4.	16.019 05184	HB	Zenjo	25	12.954	4,39	569	3,20	415	984	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
5.	16.018 89447	HB	Ramos	27	13.824	3,86	533	3,26	450	983	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
6.	16.022 22621	HB	Lead	28	13.224	4,11	544	3,23	427	971	Agrargen. Kauern	GRZ
7.	16.018 89335	HB	Intelety	29	14.216	3,57	508	3,23	459	967	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
8.	16.018 89286	HB	Laudan	33	12.919	4,32	558	3,14	406	964	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
9.	16.019 05236	HB	Culver	25	13.328	4,00	533	3,18	424	957	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
10.	16.020 74031	HB	Breakout	26	12.342	4,25	524	3,48	429	953	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
11.	16.020 11867	HB	Dementi	31	11.237	5,01	563	3,47	390	953	Agrarprod. Ludwigshof	SOK
12.	16.019 05228	HB	Culver	27	13.013	4,23	550	3,06	398	948	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
13.	16.019 05175	HB	Zenjo	26	13.028	4,09	533	3,19	415	948	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
14.	16.018 89418	HB	Laudan	34	11.784	4,47	527	3,55	418	945	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
15.	16.020 74092	HB	Ramos	30	12.332	3,97	489	3,66	451	940	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
16.	16.017 65468	HB	Refus	25	11.865	4,36	517	3,52	418	935	Agrargen. Geroda	SOK
17.	16.020 76780	HB	Benimo	34	12.749	4,12	525	3,16	403	928	Agrargen. Dobitschen	ABG
18.	16.022 22540	HB	Zendro	25	12.766	4,10	524	3,16	403	927	Agrargen. Kauern	GRZ
19.	16.020 67660	HB	Olympic	24	11.504	4,55	523	3,50	403	926	Zuchtzentr. Gleichamberg	HBN
20.	16.018 89380	HB	Laudan	28	11.150	4,63	516	3,68	410	926	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
21.	16.018 89497	HB	Breakout	27	12.217	4,03	492	3,55	434	926	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
22.	16.018 89448	HB	Ramos	29	12.488	4,11	513	3,30	412	925	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
23.	16.020 41838	HB	Odixy	30	12.695	3,91	497	3,36	427	924	EG Neumark Milchhof	AP
24.	16.019 05370	HB	Mr. Sam	25	12.274	4,37	536	3,15	387	923	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
25.	16.021 59955	HB	Amador	27	13.629	3,65	497	3,12	425	922	EG Neumark Milchhof	AP
26.	16.022 22662	HB	Morgon	25	11.249	4,63	521	3,56	400	921	Agrargen. Kauern	GRZ
27.	16.020 67680	HB	Mascal	24	10.391	5,01	521	3,83	398	919	Zuchtzentr. Gleichamberg	HBN
28.	16.020 74009	HB	Breakout	26	10.842	4,99	541	3,48	377	918	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
29.	16.018 89399	HB	Lead	30	13.774	3,54	487	3,13	431	918	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
30.	16.021 64076	HB	Sinai	28	11.477	4,33	497	3,66	420	917	LWG Förtha/Eckardtsh.	WAK
31.	16.020 74034	HB	Manager	26	13.892	3,54	492	3,06	425	917	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
32.	16.019 05108	HB	Breakout	24	11.219	4,72	530	3,43	385	915	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
33.	16.020 11718	HB	Basco	29	10.218	5,09	520	3,86	394	914	Agrarprod. Ludwigshof	SOK
34.	16.019 05022	HB	Besko	26	12.765	4,01	512	3,14	401	913	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
35.	16.018 89443	HB	Laudan	28	12.380	4,12	510	3,25	402	912	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
36.	16.020 74030	HB	Manager	32	11.871	4,16	494	3,51	417	911	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
37.	16.018 89489	HB	Breakout	31	14.521	3,18	462	3,09	449	911	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
38.	16.021 64036	HB	Herold	30	12.665	3,85	488	3,33	422	910	LWG Förtha/Eckardtsh.	WAK

Fortsetzung Tabelle 18:

lfd. Nr.	Ohr-Nr.	HB	Vater	EKA	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb	Kreis
39.	16.021 09719	HB	Atom	31	14.774	2,88	426	3,27	483	909	Agrargen. Isseroda	AP
40.	16.021 04172	HB	Vampir	26	12.359	3,99	493	3,36	415	908	Agrarges. Griesheim mbH	IK
41.	16.020 74102	HB	Ramos	27	12.956	3,80	492	3,20	415	907	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
42.	16.022 42470	HB	Mascol	26	10.764	4,80	517	3,60	388	905	Agrarbetr. Schönbrunn	SOK
43.	16.021 80371	HB	Aspen	24	11.957	4,01	480	3,55	425	905	Landw. GmbH Körner	UH
44.	16.018 01236			57	12.558	3,86	485	3,34	420	905	Pahren Agrar Muma	GRZ
45.	16.022 22769	HB	Novize	25	11.409	4,43	505	3,50	399	904	Agrargen. Kauern	GRZ
46.	16.021 80381	HB	Spock	23	11.972	4,33	518	3,22	386	904	Landw. GmbH Körner	UH
47.	16.021 00441	HB	Stopper	29	12.190	4,13	504	3,27	399	903	Landw. GmbH Körner	UH
48.	16.021 64012	HB	Zentino	31	13.227	3,42	452	3,40	450	902	LWG Förtha/Eckardtsh.	WAK
49.	16.018 89499	HB	Ramos	28	12.811	3,69	473	3,34	428	901	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
50.	16.021 50713	HB	Chaman	30	11.498	4,57	526	3,26	375	901	Landw. Erz.-gem.Röppisch	SOK

Tabelle 19: Kühe der Rasse Rotbunt mit der höchsten 1. Laktationsleistung nach Fett + Eiweiß-kg geordnet

lfd. Nr.	Ohr-Nr.	HB	Vater	EKA	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb	Kreis
1.	16.020 74111	HB	Laurel	27	12.444	4,02	500	3,50	435	935	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
2.	16.018 89462	HB	Laurel	28	10.072	4,97	501	3,47	350	851	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
3.	16.020 83692	HB	Ludox	27	11.851	3,90	462	3,24	384	846	Landw. Unt. Neundorf	SOK
4.	16.020 74044	HB	Laurel	27	11.996	3,66	439	3,26	391	830	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
5.	16.022 46008	HB	Floh	30	10.296	4,39	452	3,60	371	823	Agrarunt. Gernewitz	SHK
6.	16.019 62489	HB	Ludox	30	12.495	3,36	420	3,23	403	823	Agrargen. Lengenfeld	UH
7.	16.020 80620	HB	Faber	25	11.127	4,25	473	3,12	347	820	Güterverw. Rothenacker	SOK
8.	06.626 38719			33	10.294	4,44	457	3,38	348	805	Milcherz. Beberstedt GmbH	UH
9.	16.020 83688	HB	Ludox	29	11.017	3,91	431	3,39	373	804	Landw. Unt. Neundorf	SOK
10.	16.021 80241	HB	Laurel	24	10.622	4,14	440	3,41	362	802	Landw. GmbH Körner	UH

Tabelle 20: Kühe der Rasse Fleckvieh mit der höchsten 1. Laktationsleistung nach Fett + Eiweiß-kg geordnet

lfd. Nr.	Ohr-Nr.	HB	Vater	EKA	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb	Kreis
1.	16.020 25707	HB	Eilig	32	8.734	4,67	408	3,71	324	732	Löffler GbR Letzendorf	GRZ
2.	16.019 70464	HB	Eilig	34	9.198	4,13	380	3,50	322	702	Löffler GbR Letzendorf	GRZ
3.	16.020 25706	HB	Sigmo	34	8.498	4,62	393	3,59	305	698	Löffler GbR Letzendorf	GRZ
4.	16.021 40606	HB	Weinold	33	8.773	4,14	363	3,74	328	691	Löffler GbR Letzendorf	GRZ
5.	16.021 20555	HB	Waterberg	29	9.055	3,85	349	3,69	334	683	Dänner, K./Kaltennordh.	WAK
6.	16.021 20574	HB	Romel	29	9.243	3,89	360	3,43	317	677	Dänner, K./Kaltennordh.	WAK
7.	09.401 73742	HB	Horch	26	9.195	3,46	318	3,59	330	648	Peter, J./Diedorf	WAK
8.	09.401 77267	HB	Geber	36	7.463	4,86	363	3,78	282	645	Laetzer, R./Staitz	GRZ
9.	16.019 27572	HB	Repuls	34	9.190	3,76	346	3,21	295	641	Schuchert, H./Steinberg	WAK
10.	16.020 25703	HB	Eilig	39	8.210	4,20	345	3,59	295	640	Löffler GbR Letzendorf	GRZ

Tabelle 21: Kühe der Rasse Braunvieh mit der höchsten 1. Laktationsleistung nach Fett + Eiweiß-kg geordnet

lfd. Nr.	Ohr-Nr.	HB	Vater	EKA	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb	Kreis
1.	16.019 56385	HB	Hular	31	8.706	4,78	416	3,93	342	758	Löffler GbR Letzendorf	GRZ
2.	16.019 56384	HB	Hular	32	6.971	4,99	348	3,93	274	622	Löffler GbR Letzendorf	GRZ
3.	08.132 42990	HB	Etpat	28	7.533	4,06	306	3,88	292	598	Frank+Seb. Henke GbR/Weira	SOK

Tabelle 22: Kühe der Rasse Schwarzbunt mit der höchsten Laktationsleistung nach Fett + Eiweiß-kg geordnet

lfd. Nr.	Ohr-Nr.	Vater	HB	LA	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb	Kreis
1.	03.452 26592	Black Boy	HB	6	15.248	4,77	727	4,13	629	1.356	Weber GbR Steinbach	EIC
2.	16.014 82886	Emil	HB	4	16.845	4,12	694	3,28	553	1.247	Agrarbetr. Schönbrunn	SOK
3.	16.014 90456	Lombardy	HB	4	16.000	4,14	663	3,44	551	1.214	Landw. AG Oettersdorf	SOK
4.	16.013 04945	Lester	HB	4	16.582	4,35	722	2,91	483	1.205	Agrarprod. Ludwigshof	SOK
5.	16.013 27233	Belltom RF	HB	5	12.635	5,70	720	3,67	464	1.184	LAPROMA Schloßvippach	SÖM
6.	16.014 90297	Mapril CV	HB	4	14.415	4,67	673	3,50	505	1.178	Landw. AG Oettersdorf	SOK
7.	16.018 89127	Floris	HB	3	15.260	4,11	627	3,53	539	1.166	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
8.	16.016 52712	Ramos	HB	3	14.572	4,47	652	3,36	490	1.142	RWF Wolferschwenda	KYF
9.	16.016 13417	Jazzman	HB	3	13.906	4,63	644	3,57	497	1.141	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ

Fortsetzung Tabelle 22:

lfd. Nr.	Ohr-Nr.	Vater	HB	LA	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb	Kreis
10.	16.017 81419	Rudian	HB	2	15.826	3,90	618	3,30	523	1.141	Agrargen. Kauern	GRZ
11.	16.009 32234	Jazzman	HB	6	13.640	4,93	673	3,41	465	1.138	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
12.	16.017 66299	Celco	HB	2	13.259	5,04	668	3,54	469	1.137	Agrarprod. Ludwigshof	SOK
13.	16.017 81130	Stefano	HB	3	15.830	3,99	631	3,19	505	1.136	Agrargen. Kauern	GRZ
14.	16.016 02557	Maran	HB	2	16.164	3,90	630	3,11	502	1.132	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
15.	16.018 89258	Breakout	HB	2	15.813	3,84	607	3,32	525	1.132	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
16.	16.015 76428	Intelety	HB	3	13.641	4,82	658	3,45	471	1.129	Agrarprod. Ludwigshof	SOK
17.	16.015 07500	Lynch	HB	4	17.804	3,24	577	3,09	550	1.127	Agrarprod. Görsbach	NDH
18.	16.016 13077	Bruce	HB	3	16.665	3,76	627	2,99	498	1.125	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
19.	16.016 13170	Origin	HB	3	14.391	4,57	657	3,23	465	1.122	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
20.	16.018 76242	Manat	HB	2	15.389	4,25	654	3,00	461	1.115	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
21.	14.018 21611	Uso	HB	3	14.947	4,40	658	3,06	457	1.115	„Landgut Weimar“ Holzdorf	WE
22.	16.015 63331	Eminenz	HB	3	13.755	4,58	630	3,48	479	1.109	Landw. AG Oettersdorf	SOK
23.	16.018 74115	Rubin	HB	3	14.423	4,42	637	3,27	472	1.109	Agrarges. Griesheim mbH	IK
24.	16.019 04784	Ramos	HB	2	15.482	4,19	648	2,97	460	1.108	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
25.	16.016 13158	Lynch	HB	3	13.303	4,62	615	3,71	493	1.108	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
26.	16.008 89802	Reputation	HB	7	14.358	4,19	602	3,52	505	1.107	LWG Förtha/Eckardtsh.	WAK
27.	16.016 62901	Zecher	HB	3	14.046	4,62	649	3,26	458	1.107	Agrargen. Eckolstädt	AP
28.	16.013 00526	Tornado	HB	5	15.323	3,94	603	3,28	503	1.106	Agrargen. Köckritz	GRZ
29.	16.017 47935	Stormatic	HB	3	16.280	3,69	600	3,11	506	1.106	Th. LPV GmbH Butteltstedt	AP
30.	16.014 84299	Lester	HB	4	13.302	5,07	674	3,25	432	1.106	Agrargen. Burla	WAK
31.	16.018 04540	Ramos	HB	3	16.351	3,54	579	3,22	526	1.105	Agrargen. Kirchheilingen	UH
32.	16.017 66413	Lukard	HB	2	12.884	5,02	647	3,55	458	1.105	Agrarprod. Ludwigshof	SOK
33.	16.017 81398	Rudian	HB	3	15.062	3,94	594	3,39	510	1.104	Agrargen. Kauern	GRZ
34.	16.016 59933	Export	HB	3	14.873	4,15	617	3,27	487	1.104	GmbH Wolkramshausen	NDH
35.	16.018 89034	Lee	HB	2	14.637	4,13	604	3,41	499	1.103	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
36.	16.014 72572	Manat	HB	4	14.589	4,22	615	3,34	488	1.103	LAPROMA Schloßvippach	SÖM
37.	16.018 89259	Rudian	HB	2	12.479	5,01	625	3,81	476	1.101	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
38.	16.017 57633	Good	HB	3	14.855	4,05	602	3,36	499	1.101	LAPROMA Schloßvippach	SÖM
39.	14.023 93080	Manat	HB	3	13.864	4,37	606	3,57	495	1.101	Pamil GmbH Pahren	GRZ
40.	16.016 02538	Manatus	HB	3	16.947	3,42	580	3,06	519	1.099	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
41.	16.016 48792	Cello	HB	4	13.436	4,50	605	3,68	494	1.099	Agrargen. Niederorschel	EIC
42.	16.018 89262	Breakout	HB	2	15.463	3,77	583	3,32	514	1.097	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
43.	16.017 34555	Jacinto	HB	3	16.246	3,61	586	3,14	510	1.096	LWG Förtha/Eckardtsh.	WAK
44.	16.011 26344	Manfred	HB	6	13.834	4,39	607	3,53	489	1.096	LAPROMA Schloßvippach	SÖM
45.	16.016 37861	Esquin	HB	4	14.468	4,21	609	3,36	486	1.095	Agrarges. Griesheim mbH	IK
46.	16.018 89343	Breakout	HB	2	13.884	4,31	599	3,57	495	1.094	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
47.	16.020 17103	Ramos	HB	2	14.756	4,09	603	3,32	490	1.093	Agrarbetr. Schönbrunn	SOK
48.	16.016 13302	Zunder	HB	3	13.062	4,81	628	3,55	464	1.092	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
49.	16.015 77421	Esquin	HB	3	14.867	4,03	599	3,28	488	1.087	Agrargen. Kauern	GRZ
50.	16.012 57644	Jesther	HB	4	16.416	3,65	600	2,96	486	1.086	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
51.	16.015 77016	Lukian	HB	4	14.355	4,14	595	3,42	491	1.086	Agrargen. Kauern	GRZ
52.	16.015 53644	Esquin	HB	3	13.145	4,37	574	3,90	512	1.086	Agrargen. Buchh.-Crossen	SHK
53.	16.011 90636	Ladin	HB	4	14.870	3,95	587	3,36	499	1.086	Lever AG Heiligenstadt	EIC
54.	16.012 75395	Jupp	HB	5	14.562	4,15	605	3,30	481	1.086	Agrarprod. Urbach GmbH	NDH
55.	16.015 17351	Curdo	HB	4	12.885	4,85	625	3,57	460	1.085	Agrarges. Griesheim mbH	IK
56.	16.018 76071	Emerson	HB	2	15.280	3,96	605	3,13	479	1.084	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
57.	16.016 13087	Zunder	HB	3	13.840	4,35	602	3,48	482	1.084	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
58.	16.018 89125	Breakout	HB	2	12.712	4,81	612	3,71	472	1.084	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
59.	16.018 46358	Gibor	HB	2	13.644	4,50	614	3,44	470	1.084	Agrarprod. Ludwigshof	SOK
60.	16.016 62985	Intelety	HB	3	13.797	4,54	626	3,32	458	1.084	Agrargen. Eckolstädt	AP
61.	16.016 52795	Ramos	HB	3	14.743	4,12	608	3,22	475	1.083	RWF Wolferschwenda	KYF
62.	16.019 15905	Forever	HB	3	15.295	3,89	595	3,19	488	1.083	Landw.ges. mbH Aschara	UH
63.	16.013 00806	Eminenz	HB	3	15.574	3,67	572	3,27	510	1.082	Agrargen. Köckritz	GRZ
64.	16.019 76917	Lobito	HB	2	15.466	3,79	586	3,21	496	1.082	GbR Schneider/Apolda	AP
65.	16.015 17276	Cream Phil	HB	4	13.465	4,54	611	3,50	471	1.082	Agrarges. Griesheim mbH	IK
66.	16.016 13492	Breakout	HB	3	13.064	4,81	629	3,46	452	1.081	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
67.	16.017 66093	Good Luck	HB	4	12.491	5,12	639	3,54	442	1.081	Agrarprod. Ludwigshof	SOK
68.	16.019 04655	O-Man	HB	2	14.626	4,21	616	3,17	464	1.080	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
69.	16.018 89149	Breakout	HB	2	12.808	4,78	612	3,65	468	1.080	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
70.	16.016 44753	Esquin	HB	3	16.033	3,57	573	3,16	507	1.080	EG Neumark Milchhof	AP
71.	16.015 94471	Zunder	HB	4	14.152	4,32	611	3,31	469	1.080	Agrar GmbH Andisleben	SÖM
72.	16.014 73582	Elias	HB	5	13.256	4,41	585	3,73	494	1.079	Agrarges. Griesheim mbH	IK
73.	16.014 90682	Tugeno	HB	4	14.136	4,36	616	3,27	462	1.078	Landw. AG Oettersdorf	SOK
74.	14.017 48952	Lake	HB	4	13.183	4,57	603	3,60	474	1.077	Agrargen. Unterreichenau	GRZ
75.	16.018 59366	Best	HB	2	13.844	4,41	611	3,37	466	1.077	GmbH Wolkramshausen	NDH
76.	16.016 02554	Pippen	HB	3	14.052	4,38	616	3,27	460	1.076	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ

Fortsetzung Tabelle 22:

lfd. Nr.	Ohr-Nr.	Vater	HB	LA	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb	Kreis
77.	16.016 13179	Zunder	HB	3	12.996	4,70	611	3,58	465	1.076	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
78.	16.013 57191	Ladin	HB	4	15.318	3,85	590	3,17	486	1.076	Agrargen. Westerengel	KYF
79.	16.012 57607	Besko	HB	4	14.473	4,10	593	3,33	482	1.075	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
80.	16.018 46499	Manager	HB	2	13.581	4,62	628	3,29	447	1.075	Agrarprod. Ludwigshof	SOK
81.	03.472 74283	Igniter	HB	4	15.279	3,85	588	3,19	487	1.075	Agrar GmbH Mönchenholz.	AP
82.	16.019 53038	Lancelot	HB	2	16.630	3,00	499	3,46	575	1.074	Güterverw. Rothenacker	SOK
83.	16.020 11555	Manager	HB	2	12.972	4,88	633	3,39	440	1.073	Agrarprod. Ludwigshof	SOK
84.	16.014 68198	Delon	HB	3	13.530	4,29	580	3,64	493	1.073	Milch GmbH Oberellen	WAK
85.	16.012 61927	Udo	HB	3	15.294	3,97	607	3,04	465	1.072	Agrargen. Königshofen	SHK
86.	16.014 95089	Bellwood	HB	4	13.882	4,32	600	3,40	472	1.072	Güterverw. Rothenacker	SOK
87.	16.013 64687	Belltom RF	HB	4	14.700	4,37	642	2,93	430	1.072	BEAG Bad Langensalza	WAK
88.	16.018 55732			3	15.899	3,65	580	3,09	492	1.072	R.+Pf.-hof Köber Merkend.	GRZ
89.	16.017 89211	Bestkept	HB	2	15.643	3,69	578	3,15	493	1.071	Zuchtzent. Gleichamberg	HBN
90.	16.016 83931	Radius	HB	2	13.743	4,45	612	3,34	459	1.071	Agrar GmbH Großgeschwenda	SLF
91.	16.018 23038	Penang	HB	3	13.032	4,63	603	3,59	468	1.071	Kullmann GbR Breitenholz	EIC
92.	07.683 50366	Zunder	HB	3	13.388	4,49	601	3,50	469	1.070	Agrargen. Buchh.-Crossen	SHK
93.	16.019 31602	Jocko Besn	HB	2	13.670	4,13	564	3,70	506	1.070	Agrargen. Niederorschel	EIC
94.	16.013 00639	Raimond	HB	4	13.863	4,49	623	3,22	446	1.069	Agrargen. Köckritz	GRZ
95.	16.016 02346	Jostorm	HB	3	15.031	4,01	602	3,11	467	1.069	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
96.	16.016 13151	Goswin	HB	3	14.692	4,14	608	3,12	459	1.067	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
97.	16.018 89054	Rudian	HB	2	15.778	3,46	546	3,30	521	1.067	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
98.	16.017 67047	Jockmon	HB	3	17.089	3,43	587	2,81	480	1.067	Agrargen. Kamsdorf	SLF
99.	16.017 86834	Simpson	HB	3	14.015	4,46	625	3,15	442	1.067	Agrargen. Martinroda	WAK
100.	16.009 02767	Jazzman	HB	7	14.161	4,30	609	3,23	457	1.066	Zuchtzent. Gleichamberg	HBN

Tabelle 23: Kühe der Rasse Rotbunt mit der höchsten Laktationsleistung nach Fett + Eiweiß-kg geordnet

lfd. Nr.	Ohr-Nr.	Vater	HB	LA	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb	Kreis
1.	16.012 74264	Belltom RF	HB	4	15.386	3,89	599	3,13	481	1.080	Agrarprod. Görsbach	NDH
2.	16.016 02380	Faber	HB	3	15.328	3,85	590	3,05	467	1.057	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
3.	16.016 90299	Goldstar	HB	3	10.277	5,92	608	4,02	413	1.021	Agrarunt. Gernewitz	SHK
4.	16.014 77985	Faber	HB	4	12.826	4,45	571	3,42	439	1.010	Agra-Milch Frohndorf	SÖM
5.	16.016 90360	Faber	HB	3	12.471	4,63	577	3,46	432	1.009	Agrarunt. Gernewitz	SHK
6.	16.016 90303	Koppel	HB	3	13.523	4,12	557	3,16	427	984	Agrarunt. Gernewitz	SHK
7.	16.013 18400	Origin	HB	4	15.357	3,29	506	3,07	471	977	Güterverw. Rothenacker	SOK
8.	16.006 72130	Steven	HB	7	13.612	4,19	570	2,92	398	968	LAPROMA Schloßvippach	SÖM
9.	16.016 90022	Thaisun	HB	3	12.958	4,26	552	3,18	412	964	Agrarunt. Gernewitz	SHK
10.	16.018 56182	Origin	HB	2	11.764	4,64	546	3,54	416	962	Agrar GmbH Andisleben	SÖM
11.	16.018 89160	Origin	HB	2	12.375	4,53	561	3,23	400	961	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
12.	16.016 80723	Ravel	HB	4	12.663	4,19	530	3,40	430	960	Agrargen. Großenstein	GRZ
13.	16.017 12751	Origin	HB	3	11.080	5,05	560	3,60	399	959	Landw. AG Oettersdorf	SOK
14.	16.020 28554	Redhazel	HB	2	11.714	4,55	533	3,63	425	958	Agrarunt. Gernewitz	SHK
15.	16.015 94431	Florist	HB	4	13.840	3,99	552	2,93	406	958	Agrar GmbH Andisleben	SÖM
16.	16.016 90277	Flash	HB	3	12.630	4,19	529	3,35	423	952	Agrarunt. Gernewitz	SHK
17.	16.018 56200	Origin	HB	2	11.271	4,95	558	3,45	389	947	Agrar GmbH Andisleben	SÖM
18.	16.017 54143	Jordan-Red	HB	3	11.858	4,66	553	3,30	391	944	Agrar GmbH Bienstädt	GTH
19.	16.019 04744	Totalp-red	HB	2	13.518	3,94	532	3,01	407	939	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
20.	16.017 65290	Flix	HB	2	12.312	4,17	513	3,44	423	936	Agrargen. Geroda	SOK

Tabelle 24: Kühe der Rasse Fleckvieh mit der höchsten Laktationsleistung nach Fett + Eiweiß-kg geordnet

lfd. Nr.	Ohr-Nr.	Vater	HB	LA	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb	Kreis
1.	16.012 13611	Sport	HB	6	11.672	3,97	463	3,02	352	815	Dänner, K./Kaltennordh.	WAK
2.	16.016 70142	Poldi	HB	3	10.589	4,16	440	3,36	356	796	Dänner, K./Kaltennordh.	WAK
3.	09.389 16714	Humid	HB	2	12.158	3,17	385	3,13	381	766	Peter, J./Diedorf	WAK
4.	16.009 59761	Hucki	HB	6	9.371	4,29	402	3,63	340	742	Dänner, K./Kaltennordh.	WAK
5.	16.016 96252	Randy	HB	2	9.339	4,36	407	3,51	328	735	Rentzsch, K./Priefel	ABG
6.	16.020 25707	Eilig	HB	1	8.734	4,67	408	3,71	324	732	Löffler GbR Letzendorf	GRZ
7.	16.017 75079	Reef	HB	2	7.680	5,44	418	4,04	310	728	Löffler GbR Letzendorf	GRZ
8.	16.021 32724			2	9.429	4,14	390	3,51	331	721	Agrargen. Daßlitz	GRZ
9.	16.018 95898	Eilig	HB	2	9.885	3,85	381	3,41	337	718	Löffler GbR Letzendorf	GRZ
10.	09.385 07907	Humid	HB	2	9.959	3,72	370	3,49	348	718	Peter, J./Diedorf	WAK
11.	16.017 91230	Regio	HB	3	10.467	3,58	375	3,24	339	714	Dänner, K./Kaltennordh.	WAK
12.	16.017 82116	Eilig	HB	3	10.139	3,57	362	3,45	350	712	Agrargen. Schalkau	SON

Fortsetzung Tabelle 24:

lfd. Nr.	Ohr-Nr.	Vater	HB	LA	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb	Kreis
13.	16.019 70451	Eilig	HB	2	9.072	4,20	381	3,60	327	708	Löffler GbR Letzendorf	GRZ
14.	16.017 68771	Hagoff	HB	2	8.915	4,61	411	3,32	296	707	Agrargen. Catharinau	SLF
15.	09.392 58022	Humid	HB	2	8.270	4,76	394	3,74	309	703	Laetzer, R./Staitz	GRZ
16.	16.019 70464	Eilig	HB	1	9.198	4,13	380	3,50	322	702	Löffler GbR Letzendorf	GRZ
17.	16.020 25706	Sigmo	HB	1	8.498	4,62	393	3,59	305	698	Löffler GbR Letzendorf	GRZ
18.	16.015 76727			4	8.171	4,77	390	3,74	306	696	Wöhner, B./Neuhaus-Sch.	SON
19.	16.015 44238	Rosner	HB	4	9.096	3,98	362	3,65	332	694	Peter, J./Diedorf	WAK
20.	16.021 40606	Weinold	HB	1	8.773	4,14	363	3,74	328	691	Löffler GbR Letzendorf	GRZ

Tabelle 25: Kühe der Rasse Braunvieh mit der höchsten Laktationsleistung nach Fett + Eiweiß-kg geordnet

lfd. Nr.	Ohr-Nr.	Vater	HB	LA	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb	Kreis
1.	09.374 54584	Nofak	HB	3	10.394	3,85	400	3,50	364	764	Frühauf, K.-H./Ehrenberg	HBN
2.	16.019 56385	Hular	HB	1	8.706	4,78	416	3,93	342	758	Löffler GbR Letzendorf	GRZ
3.	16.013 82261	Simcola	HB	5	8.327	4,92	410	3,75	312	722	Födisch, H./Pörsdorf	GRZ
4.	16.019 56383	Hular	HB	2	7.104	5,87	417	4,21	299	716	Frühauf, K.-H./Ehrenberg	HBN
5.	16.006 68203	Simcola	HB	8	8.096	4,82	390	3,72	301	691	Födisch, H./Pörsdorf	GRZ

Tabelle 26: Kühe der Rasse Rotvieh/Angler mit der höchsten Laktationsleistung nach Fett + Eiweiß-kg geordnet

lfd. Nr.	Ohr-Nr.	Vater	HB	LA	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb	Kreis
1.	16.018 70853	Faber	HB	3	8.182	4,75	389	3,46	283	672	Radke, D.+P./Kaltohmfeld	EIC
2.	16.021 85505	Bucky	HB	1	8.576	3,63	311	3,13	268	579	Radke, D.+P./Kaltohmfeld	EIC
3.	16.021 01620	Walter	HB	1	6.838	4,56	312	3,71	254	566	LU GmbH Mihla	WAK



Am 07. Oktober wurden in der Agrar T & P GmbH Mockzig, Altenburger Land, ein moderner 350-er Milchviehstall und eine 250 kW-Biogasanlage eingeweiht.

Die Mitarbeiter des TVL und LTR Frau Thieme, Frau Dr. Eckermann und Herr Seidenstücker gratulieren der Geschäftsführerin Frau Doreen Rath.



## 4. Lebensleistungen

Tabelle 27: Kühe der Rasse Schwarzbunt mit der höchsten Lebensleistung nach Milch-kg geordnet

Ifd. Nr.	Betrieb	Kreis	Ohr-Nr.	Vater	HB	Alter	Kalb	M-kg	F-%	F-kg
1.	Tierzuchtgen. Behrungen	SM	16.008 92535	Complex	HB	15,0	10	131.523	3,18	4.189
2.	BEAG Bad Langensalza	WAK	16.006 14279	Cherokee	HB	11,3	7	126.319	3,14	3.967
3.	Agrar GmbH Mönchenholz.	AP	22.819 03504	Lester	HB	15,9	9	126.271	4,15	5.244
4.	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ	16.002 03381	Centurio	HB	11,8	7	124.835	3,31	4.137
5.	Güterverw. Rothenacker	SOK	22.835 08117	Complex	HB	16,0	12	124.824	4,15	5.180
6.	GbR Schneider/Apolda	AP	16.005 34338	Fandango	HB	11,3	8	124.074	3,24	4.014
7.	GmbH Wolkramshausen	NDH	16.001 09501	Govern	HB	13,7	10	122.895	3,93	4.831
8.	LAPROMA Schloßvippach	SÖM	16.009 48103	Charmeur	HB	15,9	12	122.136	4,14	5.061
9.	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ	16.004 60097	Spion	HB	12,2	9	120.886	3,70	4.478
10.	Agrargen. Thonhausen	ABG	16.000 65312	Pirrot	HB	13,7	10	120.713	4,00	4.829
11.	LAPROMA Schloßvippach	SÖM	16.011 26221		HB	9,8	7	118.062	3,68	4.339
12.	Zuchtzent. Gleichamberg	HBN	16.001 18257	Raider	HB	13,3	8	115.933	3,94	4.564
13.	Agrargen. Köckritz	GRZ	16.001 47811	Whamo	HB	12,5	11	115.208	4,18	4.812
14.	Agrar GmbH Bienstädt	GTH	22.828 02623	Varlo	HB	15,6	14	115.119	3,57	4.109
15.	Zuchtzent. Gleichamberg	HBN	22.824 04969	Chariff	HB	14,5	12	113.691	3,95	4.494
16.	Zuchtzent. Gleichamberg	HBN	16.001 18084	Caesar	HB	13,1	9	113.468	3,87	4.387
17.	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ	16.002 01281	Sammy	HB	12,4	9	113.425	4,00	4.534
18.	GmbH Wolkramshausen	NDH	16.005 04335	Design	HB	12,0	9	113.293	3,93	4.458
19.	Berk, W./Klings	WAK	16.009 66813	Airbag	HB	14,3	6	112.491	4,82	5.419
20.	Agrargen. Reinstädt	SHK	22.826 10072	Spion	HB	14,1	10	111.581	3,98	4.443
21.	Agrarprod. Görsbach	NDH	16.003 74521	Ectavia	HB	11,7	8	111.164	3,59	3.990
22.	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ	22.820 16038	Friction	HB	13,4	9	111.035	4,68	5.200
23.	BEAG Bad Langensalza	WAK	16.004 89061	Cherokee	HB	10,9	7	110.401	3,08	3.395
24.	Zuchtzent. Gleichamberg	HBN	16.001 18023	Aerostar	HB	12,3	8	110.291	3,50	3.858
25.	Zuchtzent. Gleichamberg	HBN	16.003 10184	Curdo	HB	11,6	7	110.109	4,43	4.878
26.	Agrarhof Wernburg	SOK	16.001 97473	Marlo	HB	13,0	9	109.993	4,06	4.465
27.	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ	16.004 60100	Curdo	HB	12,2	10	109.675	3,96	4.346
28.	Agrarprod. Görsbach	NDH	16.003 74590	Magnus	HB	11,9	9	108.948	4,08	4.442
29.	Milchland Veilsdorf	HBN	22.824 05877	Casanova	HB	14,5	11	108.817	3,54	3.847
30.	LAPROMA Schloßvippach	SÖM	16.008 80268	Manfred	HB	10,0	7	108.394	3,23	3.498
31.	Agrargen. Schalkau	SON	22.840 03455	Complex	HB	14,8	12	108.350	4,23	4.579
32.	LW-Prod. GmbH Rappelsdorf	HBN	22.824 07722	Bon Jovi	HB	13,4	9	107.835	4,04	4.357
33.	Zuchtzent. Gleichamberg	HBN	16.005 44442	Mangrove	HB	11,3	8	107.706	3,79	4.079
34.	Landw. AG Oettersdorf	SOK	16.001 66777	Stanley	HB	13,4	10	107.403	4,24	4.553
35.	Tierzuchtgen. Behrungen	SM	16.001 39163	Trailor	HB	12,7	9	107.059	4,02	4.299
36.	Genßler GbR Schafhausen	SM	16.001 43432	Chalkant	HB	12,7	9	107.016	3,89	4.160
37.	Agrar GmbH Andisleben	SÖM	16.004 28151	Clown	HB	12,0	6	106.818	3,62	3.866
38.	Landw.ges. mbH Aschara	UH	22.815 07943	Complex	HB	14,0	8	106.465	3,85	4.104
39.	Agrargen. Reichenhausen	SM	16.001 42301	Sumy	HB	13,2	12	106.454	3,39	3.608
40.	Agrargen. Köckritz	GRZ	16.001 47829	Curdo	HB	12,3	9	106.142	4,18	4.434
41.	Güterverw. Rothenacker	SOK	16.001 70082	Chariot	HB	13,0	9	106.137	3,94	4.183
42.	Agrarprod. GmbH Neusitz	SLF	22.833 10029	Silas	HB	14,2	11	105.880	4,61	4.878
43.	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ	16.004 60209	Mercury	HB	11,9	8	105.510	3,85	4.067
44.	Krebs, W./Freienhagen	EIC	10.213 04122	Crassus	HB	15,6	12	105.480	4,29	4.520
45.	Milch GmbH Guthmannshaus.	SÖM	22.838 04402	Loki	HB	14,3	12	105.394	3,72	3.921
46.	Zuchtzent. Gleichamberg	HBN	16.007 30743	Karl	HB	10,6	8	105.010	3,21	3.376
47.	Agrar GmbH Nahwinden	IK	16.005 71466	Curdo	HB	11,6	8	105.008	4,23	4.441
48.	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ	16.007 35591	Ganwind	HB	10,9	8	104.621	3,48	3.638
49.	Güterverw. Rothenacker	SOK	16.000 71364	Centurio	HB	13,0	10	104.550	4,10	4.283
50.	Berk, W./Klings	WAK	03.408 56287	Palermo	HB	13,4	8	104.409	4,41	4.603
51.	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ	16.000 64570	Choice	HB	13,2	9	104.295	4,02	4.197
52.	Güterverw. Rothenacker	SOK	16.003 02228	Stanley	HB	12,6	8	103.655	4,01	4.157
53.	Zuchtzent. Gleichamberg	HBN	16.007 30633	Escalop	HB	10,8	8	103.607	3,62	3.746
54.	Zuchtzent. Gleichamberg	HBN	16.009 02793	Micado	HB	10,0	8	103.338	3,28	3.388
55.	Agrargen. Teichel	SLF	16.004 17601	Lester	HB	11,7	8	103.311	3,68	3.803
56.	Zuchtzent. Gleichamberg	HBN	16.003 10017	Morbid	HB	11,8	7	103.056	4,55	4.690
57.	Agrargen. Westerengel	KYF	16.007 58534	Lester	HB	9,7	7	103.036	3,11	3.206
58.	Agrarprod. GmbH Neusitz	SLF	16.001 81307	Magan	HB	13,0	9	103.027	4,24	4.373
59.	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ	16.002 01388	Palermo	HB	12,5	10	102.963	3,93	4.051
60.	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ	16.009 32017	Jazzman	HB	9,9	7	102.825	3,84	3.947
61.	LAPROMA Schloßvippach	SÖM	16.004 25569	Mersolato	HB	10,8	8	102.234	3,78	3.868
62.	Zuchtzent. Gleichamberg	HBN	16.009 02767	Jazzman	HB	10,2	7	102.059	4,36	4.449

Fortsetzung Tabelle 27:

Ifd. Nr.	Betrieb	Kreis	Ohr-Nr.	Vater	HB	Alter	Kalb	M-kg	F-%	F-kg
63.	GbR Gellershausen	HBN	16.002 32191	Cutti	HB	13,2	11	101.600	3,77	3.829
64.	Agrarprod. GmbH Neusitz	SLF	22.833 00247	Complex	HB	15,8	12	101.361	4,37	4.432
65.	Agrargen. Reichenhausen	SM	16.002 49120	Trailer	HB	13,2	10	100.988	4,40	4.446
66.	Agrargen. Köckritz	GRZ	16.007 46762	Lester	HB	11,0	8	100.587	4,34	4.362
67.	Landw. GmbH Körner	UH	16.004 91515	Curdo	HB	11,5	9	100.354	3,38	3.390
68.	Zuchtzent. Gleichamberg	HBN	16.005 44457	Magnus	HB	11,3	7	100.085	3,92	3.927
69.	LAPROMA Schloßvippach	SÖM	16.011 26344	Manfred	HB	9,5	6	99.995	4,62	4.616
70.	Agrar GmbH Crock	HBN	16.005 85946	Luxemburg	HB	11,3	8	99.302	3,80	3.769
71.	Agrarprod. Görsbach	NDH	16.006 79123	Aerostar	HB	10,2	6	99.149	3,18	3.148
72.	AGROMA Kalteneber	EIC	16.003 94235	Charles	HB	12,3	9	98.609	4,42	4.356
73.	Agrargen. Köckritz	GRZ	16.001 47927	Clown	HB	11,7	8	98.597	4,83	4.762
74.	Landw. Unt. Neundorf	SOK	16.005 63434	Marlo	HB	11,4	7	98.532	3,67	3.617
75.	Agrarprod. Frauenprießnitz	SHK	16.003 53074	Whamo	HB	12,7	8	98.524	3,30	3.252
76.	Agrar GmbH Mönchenholz.	AP	22.819 03952	Mohr	HB	15,0	11	98.399	4,71	4.636
77.	BEAG Bad Langensalza	WAK	16.006 48361	Intelety	HB	10,4	8	98.281	4,01	3.937
78.	LWVG Förtha/Eckardtsh.	WAK	16.008 89802	Reputation	HB	10,3	8	98.250	4,43	4.352
79.	LAPROMA Schloßvippach	SÖM	16.006 72110	Bounty	HB	11,0	9	98.250	4,06	3.986
80.	Th. LPV GmbH Buttelstedt	AP	16.011 42834	HB	9,7	7	97.991	2,78	2.722	
81.	Agrar GmbH Mönchenholz.	AP	22.812 19090	Mohr	HB	13,6	8	97.974	3,99	3.911
82.	Agrargen. Köckritz	GRZ	16.007 46926	Hampton	HB	9,4	6	97.493	3,67	3.575
83.	Agrarprod. Urbach GmbH	NDH	03.413 89442	Trailer	HB	12,0	9	97.395	3,67	3.574
84.	Agrofarm Knau	SOK	16.001 83151	Trailer	HB	12,9	9	97.319	4,36	4.242
85.	Agrargen. Unterreichenau	GRZ	16.007 08340	Ganwind	HB	10,7	8	96.976	3,26	3.157
86.	LELG Hochdorf	AP	22.843 09269	Mohr	HB	14,1	10	96.948	4,44	4.306
87.	Agrar GmbH Bienstädt	GTH	16.001 05925	Clinch	HB	13,3	11	96.768	4,31	4.170
88.	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ	16.009 15031	Mtoto	HB	10,1	7	96.615	3,84	3.713
89.	Landw. AG Oettersdorf	SOK	16.004 16296	Clown	HB	12,1	8	96.487	4,54	4.378
90.	EG Neumark Milchhof	AP	16.004 97901	Lester	HB	11,8	9	96.390	3,92	3.783
91.	GmbH Wolkramshausen	NDH	16.005 30703	Lester	HB	11,0	7	96.309	3,70	3.560
92.	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ	16.007 35863	Mohr	HB	10,5	6	96.274	4,12	3.968
93.	Agrarprod. Görsbach	NDH	16.008 32763	Duglas	HB	9,7	7	96.144	2,96	2.848
94.	Agrargen. Kamsdorf	SLF	16.004 19411	Diapason	HB	11,3	8	95.862	3,84	3.680
95.	Bäuerl. AG Hellingen	HBN	16.000 53760	Marlo	HB	13,5	11	95.548	3,72	3.554
96.	Agrar GmbH Günterode	EIC	16.002 60537	Bildon	HB	12,0	6	95.516	3,94	3.764
97.	GmbH Wolkramshausen	NDH	16.005 30506	Storm	HB	11,6	6	95.417	4,04	3.853
98.	LW-Prod. GmbH Rappelsdorf	HBN	16.001 31322	Bon Jovi	HB	11,9	9	94.786	3,70	3.510
99.	Zuchtzent. Gleichamberg	HBN	16.009 78238	Trailer	HB	9,8	7	94.611	3,65	3.458
100.	Güterverw. Rothenacker	SOK	16.004 84239	Asterix	HB	11,8	9	94.581	4,60	4.349

Tabelle 28: Kühe der Rasse Rotbunt mit der höchsten Lebensleistung nach Milch-kg geordnet

Ifd. Nr.	Betrieb	Kreis	Ohr-Nr.	Vater	HB	Alter	Kalb	M-kg	F-%	F-kg
1.	LAPROMA Schloßvippach	SÖM	16.006 72130	Steven	HB	10,8	8	113.956	3,97	4.519
2.	Kappe, W./Linda	SOK	03.406 14645	Roy black	HB	13,0	10	107.502	3,57	3.836
3.	Lückert, I.+P./Unteralba	WAK	22.816 06780	Belander	HB	14,7	11	97.065	4,98	4.832
4.	Matthes, D./Dermbach	WAK	16.002 90675	Trivalent	HB	12,9	10	89.618	3,28	2.940
5.	Gräfe, B./Tissa	SHK	16.009 27366	Alfa	HB	14,4	10	85.279	3,83	3.267
6.	Agrarprod. Görsbach	NDH	16.012 74264	Belltom RF	HB	8,8	5	81.296	4,43	3.600
7.	Peißker, S./Linda	SOK	16.012 45104	Jupiler	HB	9,1	7	80.226	3,46	2.772
8.	Güterverw. Rothenacker	SOK	16.013 88370	Lentini RF	HB	8,3	6	78.431	3,23	2.531
9.	Agra-Milch Frohndorf	SÖM	16.011 21125	Tulip	HB	9,4	7	75.634	3,59	2.714
10.	Lückert, I.+P./Unteralba	WAK	16.007 10119	Carlo	HB	10,9	9	73.642	4,50	3.311

Tabelle 29: Kühe der Rasse Fleckvieh mit der höchsten Lebensleistung nach Milch-kg geordnet

Ifd. Nr.	Betrieb	Kreis	Ohr-Nr.	Vater	HB	Alter	Kalb	M-kg	F-%	F-kg
1.	Blöthner, H./Linda	SOK	22.832 00130			16,6	14	107.259	3,63	3.892
2.	Dänner, K./Kaltennordh.	WAK	09.198 88738	Husaldo	HB	12,1	10	86.030	3,70	3.185
3.	Löffler GbR Letzendorf	GRZ	16.001 57943	Radon	HB	12,3	8	82.644	4,08	3.370
4.	Rentzsch, K./Priefel	ABG	16.002 21082	Magnus	HB	11,3	9	75.011	3,89	2.919
5.	Dänner, K./Kaltennordh.	WAK	16.006 43353	Romen	HB	10,9	9	74.003	4,28	3.168
6.	Patzer, S./Zollgrün	SOK	16.003 14957	Radon	HB	12,4	9	73.614	3,69	2.718
7.	Dänner, K./Kaltennordh.	WAK	06.604 67608	Tulipan	HB	12,7	10	72.045	4,84	3.484

Fortsetzung Tabelle 29:

lfd. Nr.	Betrieb	Kreis	Ohr-Nr.	Vater	HB	Alter	Kalb	M-kg	F-%	F-kg
8.	Paul-John GbR Merkendorf	GRZ	16.004 64469	Morwel	HB	12,1	9	67.321	3,91	2.633
9.	Dänner, K./Kaltennordh.	WAK	16.006 43352	Steffen	HB	10,6	8	65.969	3,92	2.588
10.	Lippert, M./Albersdorf	SHK	16.002 14837	Geha	HB	12,5	7	61.099	4,34	2.650

Tabelle 30: Kühe der Rasse Braunvieh mit der höchsten Lebensleistung nach Milch-kg geordnet

lfd. Nr.	Betrieb	Kreis	Ohr-Nr.	Vater	HB	Alter	Kalb	M-kg	F-%	F-kg
1.	Födisch, H./Pörsdorf	GRZ	16.006 68203	Simcola	HB	10,5	8	60.530	4,68	2.835
2.	Födisch, H./Pörsdorf	GRZ	16.013 82261	Simcola	HB	8,5	5	44.500	4,66	2.075
3.	Markus Gem. Hauteroda	KYF	08.085 93772	Hb 40	HB	14,0	9	39.258	3,95	1.552
4.	Markus Gem. Hauteroda	KYF	16.003 25782		HB	15,3	11	37.702	4,26	1.607
5.	Markus Gem. Hauteroda	KYF	08.116 16800	Amnan OB	HB	8,7	6	31.637	4,19	1.326

Tabelle 31: Kühe der Rasse Rotvieh/Rotvieh Angler mit der höchsten Lebensleistung nach Milch-kg geordnet

lfd. Nr.	Betrieb	Kreis	Ohr-Nr.	Vater	HB	Alter	Kalb	M-kg	F-%	F-kg
1.	Radke, D.+P./Kaltohmfeld	EIC	01.127 47733	Dakota	HB	9,2	7	46.181	4,70	2.171
2.	Radke, D.+P./Kaltohmfeld	EIC	16.018 70853	Faber	HB	5,4	3	23.740	4,28	1.017
3.	Radke, D.+P./Kaltohmfeld	EIC	16.019 34664	Faber	HB	4,1	2	15.395	4,61	709
4.	LU GmbH Mihla	WAK	16.021 01620	Walter	HB	4,1	2	11.699	4,33	506
5.	Radke, D.+P./Kaltohmfeld	EIC	16.021 85505	Bucky	HB	3,4	1	9.848	3,70	364

Tabelle 32: Gesamtleistung und Nutzungsdauer nach Kreisen

Landkreis	Lebender Bestand								Merzungen (einschl. Abgangsgrund 11)						Re.-mont.-rate	Best.-ersatz-rate	Merzungs-rate		
	Gesamtleistung					Nutzungs-dauer	ø-Milch-kg je	Gesamtleistung					Nutzungs-dauer	ø-Milch-kg je					
	Anzahl	M-kg	F-kg	E-kg	F+E-kg			Mon.	LA	Lebtg	Anzahl	M-kg						F-kg	E-kg
kreisfreie Stadt Erfurt	757	18.273	771	620	1.391	26,3	2,0	11,7	230	19.955	865	692	1.557	30,8	2,3	11,7	28,7	30,3	30,3
kreisfreie Stadt Gera	405	20.887	827	700	1.527	24,5	1,9	13,8	148	24.147	953	817	1.770	30,9	2,2	14,1	40,6	43,6	37,1
kreisfreie Stadt Weimar	168	17.779	732	605	1.337	22,7	1,8	12,2	51	26.802	1102	910	2.012	36,6	2,8	14,0		31,1	31,1
kreisfreie Stadt Eisenach	699	16.872	700	569	1.269	23,8	1,9	11,4	229	21.474	896	726	1.622	32,0	2,5	12,3	35,0	32,8	32,8
LK Eichsfeld	6.978	17.609	705	596	1.301	24,1	1,9	11,3	2.691	21.957	887	747	1.634	32,4	2,4	12,1	36,1	39,6	38,2
LK Nordhausen	4.384	20.346	795	681	1.476	24,8	2,0	13,0	1.491	23.461	935	790	1.725	30,9	2,3	13,4	36,6	40,0	33,3
Wartburgkreis	10.501	18.106	741	614	1.355	25,3	2,0	11,1	3.931	22.580	938	772	1.710	33,6	2,5	11,9	34,1	45,2	37,2
Unstrut-Hainich-Kr.	5.714	17.244	688	575	1.263	22,9	1,8	11,5	2.508	20.024	805	673	1.478	28,5	2,1	11,9	32,7	44,6	42,2
Kyffhäuserkreis	2.611	19.629	775	672	1.447	24,7	1,9	12,4	1.221	25.833	1026	890	1.916	33,3	2,5	14,2	34,4	50,7	43,0
LK Schmalk.-Meining.	7.063	17.836	727	605	1.332	25,7	2,0	11,0	2.700	22.668	935	772	1.707	33,9	2,5	12,1	35,5	39,1	37,5
LK Gotha	4.850	18.766	757	628	1.385	24,8	2,0	12,0	1.858	24.452	1001	822	1.823	33,9	2,6	13,2	38,1	40,4	38,2
LK Sömmerda	4.493	19.946	802	667	1.469	25,0	1,9	13,0	1.635	25.064	1023	847	1.870	33,2	2,4	14,0	36,1	39,6	35,4
LK Hildburghausen	6.382	19.124	771	636	1.407	24,6	1,9	12,3	2.385	23.926	984	804	1.788	32,9	2,4	13,2	38,3	39,9	37,2
Ilmkreis	3.522	17.206	706	582	1.288	23,2	1,8	11,2	1.489	21.493	897	734	1.631	30,2	2,3	12,2	42,9	46,9	42,1
LK Weimar-Land	6.297	19.118	762	638	1.400	24,5	1,9	12,1	2.462	24.045	970	810	1.780	33,0	2,4	13,0	33,6	38,9	38,7
LK Sonneberg	2.687	18.753	736	630	1.366	26,6	2,1	11,5	901	20.871	843	705	1.548	32,1	2,4	11,5	37,9	35,1	33,8
LK Saalfeld	5.610	16.950	679	567	1.246	22,3	1,7	11,0	2.500	20.319	820	684	1.504	28,6	2,1	11,7	42,1	44,7	44,1
Holzlandkreis	7.315	18.016	723	609	1.332	24,8	1,9	11,5	2.574	21.447	868	729	1.597	32,0	2,3	11,9	35,0	37,2	35,4
Saale-Orla-Kreis	13.476	17.924	722	602	1.324	23,3	1,9	11,9	5.324	23.643	960	798	1.758	32,2	2,4	13,2	38,3	41,4	38,7
LK Greiz	12.172	18.671	745	625	1.370	23,7	1,9	12,3	4.232	24.306	990	819	1.809	32,7	2,4	13,5	35,6	36,5	35,1
LK Altenburg	4.905	17.435	692	586	1.278	22,9	1,8	11,9	2.247	20.495	830	694	1.524	29,0	2,3	12,2	33,2	44,3	43,5
gesamt	110.989	18.294	735	615	1.350	24,2	1,9	11,8	42.807	22.774	927	771	1.698	32,0	2,4	12,7	36,2	40,8	38,0

Tabelle 33: Gesamtleistung Anzahl Tiere (A+B-Kuhzahl einschl. Abg.) nach Milch-kg-Gruppen

Milch - kg																						
bis 10.000		bis 20.000		bis 30.000		bis 40.000		bis 50.000		bis 60.000		bis 70.000		bis 80.000		bis 90.000		bis 100.000		> 100.000		gesamt
Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.
51.305	33,2	41.463	26,8	28.231	18,3	16.935	11,0	9.224	6,0	4.388	2,8	1.899	1,2	741	0,5	260	0,2	78	0,1	74	<0,1	154.598

## 5. Jahresabschluss MLP nach Kreisen und Betrieben

**Tabelle 34: Kreisfreie Stadt Erfurt**

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Birnbaum, B./Schmira	62,1	5.172	4,62	239	3,38	175	414
Uni-Agrar Mittelhausen	697,2	8.658	4,22	365	3,44	298	663
<b>Kreis</b>	<b>759,3</b>	<b>8.373</b>	<b>4,24</b>	<b>355</b>	<b>3,44</b>	<b>288</b>	<b>643</b>

**Tabelle 35: Kreisfreie Stadt Gera**

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Horn, T./Trebnitz	44,2	10.454	4,03	421	3,31	346	767
LA-PRO-HA Cretzschwitz	176,6	9.943	3,99	397	3,35	333	730
Agrargen. Trebnitz e.G.	177,9	9.381	4,04	379	3,41	320	699
<b>Kreis</b>	<b>398,7</b>	<b>9.749</b>	<b>4,02</b>	<b>392</b>	<b>3,37</b>	<b>329</b>	<b>721</b>

**Tabelle 36: Kreisfreie Stadt Weimar**

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
„Landgut Weimar“ Holzdorf	164,1	9.123	4,14	378	3,42	312	690
<b>Kreis</b>	<b>164,1</b>	<b>9.123</b>	<b>4,14</b>	<b>378</b>	<b>3,42</b>	<b>312</b>	<b>690</b>

**Tabelle 37: Kreisfreie Stadt Eisenach**

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Agrargen. Stockhausen	559,1	8.068	4,28	345	3,41	275	620
Wartburgblick Agrar GmbH	138,6	8.092	3,92	317	3,37	273	590
<b>Kreis</b>	<b>697,7</b>	<b>8.073</b>	<b>4,21</b>	<b>340</b>	<b>3,41</b>	<b>275</b>	<b>615</b>

**Tabelle 38: Landkreis Eichsfeld**

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Kullmann GbR Breitenholz	63,5	9.061	4,39	398	3,54	321	719
GbR Schafberg/Tastungen	100,4	7.560	3,88	293	3,43	259	552
Werner-Maulhardt/Hundesh.	88,5	9.137	4,02	367	3,48	318	685
ABRI-AG Wingerode	147,5	9.342	4,17	390	3,47	324	714
Gotthardt, G./Westhausen	15,5	5.261	4,22	222	3,31	174	396
Brodmann, T./Breitenworbis	4,5	7.930	4,35	345	3,33	264	609
Krebs, H./Freienhagen	3,9	8.107	5,33	432	3,27	265	697
Schneider, F.+S./Steinbach	188,3	7.262	4,39	319	3,51	255	574
Weber GbR Steinbach	119,5	8.532	4,22	360	3,52	300	660
Hille, H./Berlingerode	84,3	9.146	3,90	357	3,30	302	659
Durstewitz, W./Thalwenden	14,2	8.415	4,33	364	3,35	282	646
Dreiling, H./Eichstruth	14,0	7.727	4,17	322	3,49	270	592
Radke, D.+P./Kaltohmfeld	88,2	9.567	4,20	402	3,32	318	720
Krebs, W./Freienhagen	7,1	7.329	4,68	343	3,34	245	588
Gut Steinheuterode	1.333,2	8.200	3,96	325	3,29	270	595
Agrar GmbH Günterode	294,5	9.865	3,80	375	3,31	327	702
AGROMA Kalteneber	170,7	8.994	5,21	469	3,57	321	790
Lever AG Heiligenstadt	346,1	9.031	3,86	349	3,49	315	664
MPG Westhausen	261,7	9.030	4,22	381	3,51	317	698
Johannesstift Ershausen	9,9	5.874	4,41	259	3,30	194	453
Agrarges. Stöckey GbR	167,1	9.413	3,75	353	3,44	324	677
Agrarp. Breitenworbis	796,0	9.621	3,78	364	3,37	324	688
GmbH Rinderprod. Deuna	334,3	8.555	4,16	356	3,41	292	648
Landw. Zentr. Dingelstädt	225,4	8.658	4,04	350	3,42	296	646
Agrarges. mbH Kirchohmfeld	197,0	9.367	4,08	382	3,42	320	702
Agrargen. Niederorschel	501,4	9.375	4,05	380	3,54	332	712
APH GmbH Weißenborn-Lüd.	259,9	7.872	4,18	329	3,46	272	601
Agrarbetr. Großbartloff	186,7	7.483	3,84	287	3,43	257	544
Agrargen. Bischofferode	564,2	8.641	4,00	346	3,54	306	652
<b>Kreis</b>	<b>7.040,0</b>	<b>8.663</b>	<b>4,03</b>	<b>349</b>	<b>3,42</b>	<b>296</b>	<b>645</b>

Tabelle 39: Landkreis Nordhausen

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
APEX BAG Schiedungen	1.000,3	8.559	3,95	338	3,31	283	621
Wipperdorfer Agrarges.mbH	658,8	9.381	3,87	363	3,41	320	683
Agrarprod. Urbach GmbH	319,1	10.155	3,93	399	3,35	340	739
Markus GbR Obersachsw.	94,7	8.952	4,08	365	3,51	314	679
Agrar GbR Grosswechsungen	111,7	7.699	4,33	333	3,45	266	599
HERO GmbH Herrmannsacker	278,1	9.038	4,19	379	3,35	303	682
Hünstein GbR Nohra	156,1	9.619	3,91	376	3,26	314	690
Hanke, M./Werna	34,6	6.386	4,51	288	3,27	209	497
GbR Auleben Milchprod.	376,0	9.211	4,30	396	3,58	330	726
Agrarprod. Görsbach	310,3	11.730	3,46	406	3,27	384	790
Agrarges. Großwechsungen	103,9	8.479	4,00	339	3,43	291	630
Agrar GmbH Mauder.-Herr.	113,8	9.562	3,98	381	3,39	324	705
GmbH Wolkramshausen	365,0	10.968	3,87	425	3,27	359	784
Gut Wipperdorf Milchpr.	436,2	10.435	3,91	408	3,47	362	770
GbR Obersachswerfen	107,5	10.127	3,96	401	3,36	340	741
<b>Kreis</b>	<b>4.477,8</b>	<b>9.542</b>	<b>3,94</b>	<b>376</b>	<b>3,37</b>	<b>322</b>	<b>698</b>

Tabelle 40: Wartburgkreis

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
LWG Förtha/Eckardtsh.	397,0	10.140	3,99	405	3,50	355	760
Weber, M./Venigenlupnitz	25,4	7.298	4,52	330	3,30	241	571
Becker, W./Sättelstädt	47,9	6.088	5,08	309	3,42	208	517
Agrargen. Martinroda	237,2	9.416	4,24	399	3,36	316	715
Dänner, K./Kaltennordh.	50,4	8.445	3,94	333	3,52	297	630
Rüger, H./Oberzella	49,3	7.895	4,51	356	3,41	269	625
Brähler, H./Apfelbach	42,1	8.812	4,12	363	3,47	306	669
Berk, W./Klings	91,0	7.903	4,10	324	3,39	268	592
Peter, J./Diedorf	52,8	8.962	3,92	351	3,48	312	663
Matthes, D./Dermbach	45,2	10.221	3,61	369	3,39	346	715
Krug, E./Tiefenort	39,0	6.741	4,60	310	3,44	232	542
Weber, W./Reinhards	46,5	8.013	5,12	410	3,44	276	686
Kümpel/Kaltenlengsfeld	48,0	7.603	4,25	323	3,38	257	580
Kirchner GbR Kaltenlengs.	122,7	7.414	4,06	301	3,13	232	533
Petzenberger, E./Unteralba	11,5	8.346	3,71	310	3,46	289	599
Walter, W./Urnshausen	62,0	6.899	3,96	273	3,32	229	502
Lückert, I.+P./Unteralba	44,3	8.686	4,47	388	3,35	291	679
Pfaff, H./Dermbach	45,5	8.064	4,27	344	3,27	264	608
Erbe Barchfeld	44,8	4.563	5,15	235	3,53	161	396
GbR Mötzung/Mieswarz	58,5	7.490	3,72	279	3,46	259	538
Agrarh. Dücker GbR Ketten	104,4	8.139	3,82	311	3,40	277	588
Kürschner, L./Möhra	3,8	6.232	4,24	264	3,34	208	472
Kaiser, K./Hermannsroda	37,9	6.853	4,84	332	3,43	235	567
Heß, St./Föhlritz	36,3	7.249	4,11	298	3,43	249	547
Schuchert, H./Steinberg	30,7	6.742	4,18	282	3,57	241	523
Diel, T./Borbels	40,9	9.169	3,97	364	3,28	301	665
Loskorn, L./Ketten	42,3	7.373	3,97	293	3,40	251	544
Agrargen. Horschlitt	552,5	7.993	4,08	326	3,40	272	598
Agrargen. Gerstungen	373,7	9.958	3,96	394	3,34	333	727
Agrargen. Suhlital/Marksuhl	200,8	8.093	4,31	349	3,58	290	639
LU GmbH Mihla	457,6	7.015	4,06	285	3,46	243	528
Agrargen. Burla	623,0	8.866	3,94	349	3,35	297	646
Milch GmbH Oberellen	408,8	9.448	3,98	376	3,61	341	717
BEAG Bad Langensalza	367,8	10.518	3,92	412	3,37	354	766
Agrargen. Witzelroda	456,4	8.202	4,12	338	3,49	286	624
Agrargen. Barchfeld	482,0	8.047	4,14	333	3,53	284	617
Agrargen. Dermbach	1.636,5	9.032	4,35	393	3,39	306	699
Agrargen. Tiefenort	564,2	6.520	4,13	269	3,39	221	490
Agrargen. Rhönperle Bremen	1.418,8	8.678	4,07	353	3,42	297	650
Gensler GbR Motzlar	123,9	8.400	4,02	338	3,43	288	626
<b>Kreis</b>	<b>10.574,4</b>	<b>8.326</b>	<b>4,13</b>	<b>344</b>	<b>3,42</b>	<b>285</b>	<b>629</b>

**Tabelle 41: Unstrut-Hainich-Kreis**

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Agrargen. Kirchheilingen	508,7	10.189	3,61	368	3,33	339	707
Agrargen. e.G. Bruchstedt	73,0	7.538	4,03	304	3,28	247	551
Landw.ges. mbH Aschara	917,6	8.898	3,91	348	3,34	297	645
Agrargen. Ballhausen	383,7	9.287	4,19	389	3,33	309	698
FE-RI-SCH GmbH Schönstedt	329,7	7.887	4,27	337	3,46	273	610
Agrarges. Neunheilingen	507,2	7.727	4,23	327	3,42	264	591
Gut Sambach/Mühlhausen	153,9	6.060	4,39	266	3,32	201	467
Agrargen. Diedorf	196,5	10.489	4,24	445	3,43	360	805
Agrargen. Seebach	1.262,8	8.451	4,12	348	3,36	284	632
Agrargen. Lengsfeld	100,5	7.363	3,93	289	3,33	245	534
Milcherz. Beberstedt GmbH	345,3	8.613	4,01	345	3,52	303	648
Landw. GmbH Körner	537,7	10.556	3,96	418	3,28	346	764
Agrargen. „Luhmetal“ Leng.	179,5	8.471	3,87	328	3,47	294	622
Agrarges. Eigenrieden	248,9	9.215	4,07	375	3,42	315	690
<b>Kreis</b>	<b>5.938,0</b>	<b>8.825</b>	<b>4,01</b>	<b>354</b>	<b>3,37</b>	<b>297</b>	<b>651</b>

**Tabelle 42: Kyffhäuserkreis**

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Schmidt GbR/Esperstedt	73,8	9.089	4,11	374	3,39	308	682
Agrar-Hand.-GmbH Donndorf	341,1	9.195	3,99	367	3,44	316	683
Agrar GmbH Oldisleben	265,6	9.046	3,92	355	3,42	309	664
Agrargen. Greußen	151,1	9.051	3,93	356	3,45	312	668
RWF Wolferschwenda	135,1	10.274	4,07	418	3,43	352	770
Agrarunt. Holzsußra	232,5	9.750	3,97	387	3,47	338	725
Agrargen. Westerengel	751,5	10.695	3,83	410	3,48	372	782
Agrarb. GmbH Großbrüchter	231,7	8.958	3,80	340	3,33	298	638
Agraruntern. Schernberg	206,5	9.268	3,71	344	3,37	312	656
MKW Agrar GbR Schernberg	102,4	8.968	4,08	366	3,45	309	675
Markus Gem. Hauteroda	22,3	4.467	4,28	191	3,67	164	355
<b>Kreis</b>	<b>2.836,7</b>	<b>9.466</b>	<b>3,93</b>	<b>372</b>	<b>3,43</b>	<b>325</b>	<b>697</b>

**Tabelle 43: Landkreis Schmalkalden-Meiningen**

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Agrar GmbH Neubrunn	228,5	8.414	4,14	348	3,43	289	637
Agrargen. Helmershausen	363,1	7.482	4,16	311	3,41	255	566
Jäger, C./Seligenthal	17,1	5.856	4,34	254	3,18	186	440
Genßler GbR Schafhausen	49,7	8.482	3,94	334	3,37	286	620
Agrargen. Rohr-Kühndorf	146,3	8.992	4,16	374	3,54	318	692
Linß, B./Springstille	23,1	6.566	4,20	276	3,27	215	491
Kirchner, A./Friedelshn.	43,1	8.849	4,40	389	3,38	299	688
Schmidt, H./Dreißigacker	3,5	7.653	4,10	314	3,41	261	575
Kümpel, G./Haselbach	51,9	8.224	4,46	367	3,32	273	640
Linß, J./Springstille	61,1	6.034	4,38	264	3,36	203	467
Krech, H./Breitenbach	11,0	4.983	4,98	248	3,87	193	441
Weyh, H./Fambach	7,8	6.456	4,06	262	3,33	215	477
Erb, T./Schwallungen	25,9	7.595	4,07	309	3,28	249	558
Müllich, K./Friedelshsn.	38,5	7.345	4,47	328	3,31	243	571
Göpfert, W./Melkers	10,5	5.033	4,29	216	3,42	172	388
Agrar-Höfe Kaltensundh.	812,8	8.128	3,99	324	3,30	268	592
Tierzuchtgen. Behrungen	303,5	9.201	4,11	378	3,33	306	684
Agrargen. Friedelshausen	299,6	9.402	4,18	393	3,56	335	728
Agrargen. Stedtlingen	482,5	8.168	4,17	341	3,40	278	619
Agrargen. Reichenhausen	286,6	9.471	3,90	369	3,27	310	679
Agrarges. mbH Herpf	838,2	7.795	4,13	322	3,46	270	592
Ökozentrum Vachdorf	216,8	8.096	4,11	333	3,14	254	587
Agrarges. Jüchsen	242,7	8.772	4,01	352	3,49	306	658
Agrargen. Queienfeld	358,8	9.940	4,10	408	3,49	347	755

Fortsetzung Tabelle 43:

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Agrargen. Breitungun	262,3	7.403	4,08	302	3,44	255	557
Agrargen. Fambach	601,2	7.482	4,18	313	3,50	262	575
Agrarg. Bergland Schwarza	94,8	6.715	4,17	280	3,45	232	512
Agrar-Milch Dillstädt	347,4	7.963	4,37	348	3,45	275	623
<b>Kreis</b>	<b>7.197,0</b>	<b>8.141</b>	<b>4,10</b>	<b>334</b>	<b>3,41</b>	<b>278</b>	<b>612</b>

Tabelle 44: Landkreis Gotha

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
GbR Schwabhausen	1.087,1	9.855	4,17	411	3,34	329	740
Nesselalmilch Goldbach	708,0	8.944	3,95	353	3,39	303	656
Agrarprod. Großfahner	594,6	8.180	3,99	326	3,30	270	596
Agrar GmbH Bienstädt	403,2	9.129	4,17	381	3,38	309	690
HAB GmbH Molschleben	432,9	7.832	4,01	314	3,46	271	585
Agrarges. mbH Sonneborn	336,7	9.152	4,24	388	3,40	311	699
Landmilch Ernströda	623,8	9.025	4,03	364	3,36	303	667
Landw. Zentr. Mechterstädt	319,8	8.722	3,92	342	3,35	292	634
<b>Kreis</b>	<b>4.867,6</b>	<b>8.927</b>	<b>4,06</b>	<b>362</b>	<b>3,37</b>	<b>301</b>	<b>663</b>

Tabelle 45: Landkreis Sömmerda

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Helbing, T./Frömmstedt	125,4	6.062	4,39	266	3,40	206	472
Hordorf, A./Großmölsen	31,6	5.542	4,71	261	3,39	188	449
Agrargen. Elxleben	482,2	8.428	4,09	345	3,33	281	626
LAPROMA Schloßvippach	845,7	10.297	3,98	410	3,35	345	755
Agrar GmbH Andisleben	631,5	10.206	4,07	415	3,35	342	757
Agrargen. Großrudestedt	512,6	8.475	4,08	346	3,37	286	632
Agra-Milch Frohndorf	1.233,8	9.514	4,04	384	3,38	322	706
Pfl.-Tierpr. Großbrembach	307,0	8.865	4,14	367	3,56	316	683
Milch GmbH Guthmannshaus.	200,8	10.103	4,21	425	3,41	345	770
Milchhof Vogelsberg GmbH	210,1	8.869	4,09	363	3,26	289	652
<b>Kreis</b>	<b>4.620,8</b>	<b>9.289</b>	<b>4,07</b>	<b>378</b>	<b>3,37</b>	<b>313</b>	<b>691</b>

Tabelle 46: Landkreis Hildburghausen

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Agrar GmbH Crock	675,6	9.267	3,96	367	3,28	304	671
Wirsching, N./Rieth	223,8	8.993	4,14	372	3,44	309	681
Agrarges. Marisfeld	271,6	9.180	4,17	383	3,37	309	692
Werner GbR Beinerstadt	115,7	7.811	4,58	358	3,51	274	632
GbR Gellershausen	230,8	8.203	4,17	342	3,55	291	633
Stölzel GbR Heid	78,5	8.640	3,48	301	3,52	304	605
Höhn, D./Leimrieth	33,9	6.397	4,19	268	3,31	212	480
Frühauf, K.-H./Ehrenberg	14,9	9.904	3,69	365	3,34	331	696
Lenz, D./Ratscher	7,8	8.826	4,12	364	3,41	301	665
Möller, Ch./Steinbach	4,5	8.971	4,48	402	3,71	333	735
Zuchtzent. Gleichamberg	563,6	11.305	3,76	425	3,24	366	791
Agrar GmbH Henfstädt	226,0	6.862	4,21	289	3,41	234	523
Milchland Veilsdorf	1.513,0	8.700	4,15	361	3,28	285	646
Agrar GmbH Streufdorf	561,4	8.268	4,04	334	3,45	285	619
Bäuerl. AG Hellingen	769,6	8.484	4,09	347	3,48	295	642
Landgen. Beinerstadt	193,8	7.954	4,19	333	3,43	273	606
LEV Römhild	171,4	8.612	3,74	322	3,37	290	612
LW-Prod. GmbH Rappelsdorf	655,4	10.663	3,93	419	3,18	339	758
<b>Kreis</b>	<b>6.416,0</b>	<b>9.008</b>	<b>4,03</b>	<b>363</b>	<b>3,33</b>	<b>300</b>	<b>663</b>

**Tabelle 47: Ilmkreis**

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Pfeifer, H./Riechheim	62,1	8.262	4,91	406	3,66	302	708
Eberh. u. Kahl GbR Gehren	171,2	6.521	4,34	283	3,42	223	506
LEG mbH Branchewinda	472,9	9.089	3,99	363	3,32	302	665
GbR Dienststedt	672,6	8.908	4,33	386	3,52	314	700
Agrarges. Gossel mbH	114,4	8.417	4,00	337	3,49	294	631
Agrarges. Griesheim mbH	769,0	10.180	4,11	418	3,40	346	764
Agrar GmbH Nahwinden	411,0	9.358	4,14	387	3,43	321	708
Agrargen. Martinroda	484,5	8.032	3,77	303	3,22	259	562
<b>Kreis</b>	<b>3.534,9</b>	<b>8.758</b>	<b>4,13</b>	<b>362</b>	<b>3,40</b>	<b>298</b>	<b>660</b>

**Tabelle 48: Landkreis Weimarer Land**

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Schachtschabel/Lengefeld	32,5	6.039	4,04	244	3,31	200	444
Kohlmann, W./Kleinromstedt	5,1	2.646	3,55	94	3,25	86	180
Weise, H./Nohra	23,2	6.159	4,09	252	3,38	208	460
Gempe, H./Mellingen	18,8	7.199	3,60	259	3,33	240	499
Deinhardt, V./Utzberg	18,1	5.672	4,37	248	3,42	194	442
GbR Schneider/Apolda	222,7	11.037	3,81	421	3,30	364	785
Agrargen. Rannstedt	372,7	7.999	4,19	335	3,49	279	614
Agrargen. Pfiffelbach	947,3	8.562	4,13	354	3,40	291	645
Agrargen. Eckolstädt	240,1	10.323	4,05	418	3,41	352	770
Agrar GmbH Mönchenholz.	1.019,3	9.575	3,79	363	3,32	318	681
Th. LPV GmbH Buttelstedt	392,0	11.594	3,54	411	3,30	383	794
EG Neumark Milchhof	1.655,1	9.011	4,04	364	3,33	300	664
LELG Hochdorf	230,2	9.467	3,91	370	3,35	317	687
Agrarprodukte Rottdorf	224,9	7.597	4,13	314	3,32	252	566
Erzeugergen. Kromsdorf	243,5	9.417	3,90	367	3,36	316	683
Agrargen. Isseroda	80,5	10.015	3,73	374	3,46	347	721
Agrargen. Gutendorf	266,1	8.563	4,13	354	3,41	292	646
<b>Kreis</b>	<b>6.369,3</b>	<b>9.045</b>	<b>3,99</b>	<b>361</b>	<b>3,35</b>	<b>303</b>	<b>664</b>

**Tabelle 49: Landkreis Sonneberg**

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Volk GbR Heubisch	34,5	7.750	3,95	306	3,45	267	573
Wöhner, B./Neuhaus-Sch.	43,8	7.794	4,21	328	3,37	263	591
Kulina, W./Haselbach	40,2	6.224	3,63	226	3,08	192	418
Agrargen. Effelder	443,0	7.253	4,15	301	3,35	243	544
Sattler, K./Gefell	2,5	5.753	4,68	269	3,35	193	462
Agroprodukt Gefell	1.276,2	8.389	3,98	334	3,36	282	616
Agrargen. Schalkau	823,6	8.881	3,67	326	3,37	299	625
<b>Kreis</b>	<b>2.663,7</b>	<b>8.299</b>	<b>3,90</b>	<b>324</b>	<b>3,36</b>	<b>279</b>	<b>603</b>

**Tabelle 50: Landkreis Saalfeld-Rudolstadt**

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Jung, B./Breitenheerda	39,9	8.835	4,11	363	3,59	317	680
Kellner, D.+E./Kolkwitz	11,6	4.044	4,57	185	3,21	130	315
Agrar GmbH „S. Höhe“ Kleing.	202,3	7.554	4,16	314	3,28	248	562
Agrargen. Kamsdorf	846,7	9.782	3,93	384	3,26	319	703
Agrar GmbH Großgeschwenda	459,1	9.722	3,69	359	3,28	319	678
Agrarprod. GmbH Beulwitz	196,9	7.852	4,18	328	3,27	257	585
Agrarprod. GmbH Neusitz	1.060,3	8.949	4,06	363	3,36	301	664
Agrargen. Teichel	269,6	8.718	4,05	353	3,34	291	644
Agrar GmbH Remda	265,8	9.295	4,13	384	3,54	329	713
Agrargen. Catharinau	320,5	8.403	4,13	347	3,32	279	626
Erz.-gen. Dittrichshütte	206,9	7.937	3,75	298	3,31	263	561
Agrar GmbH Dorfilm	234,8	8.197	4,14	339	3,45	283	622
Agrargen. Königsee	808,4	8.068	4,12	332	3,37	272	604
Agrargen. Lehesten	415,3	8.710	4,13	360	3,39	295	655
GbR Milchprod. Dorfilm	91,5	8.924	4,03	360	3,46	309	669
Ackermann GbR Solsdorf	163,4	8.528	4,51	385	3,44	293	678
<b>Kreis</b>	<b>5.666,3</b>	<b>8.753</b>	<b>4,03</b>	<b>353</b>	<b>3,35</b>	<b>293</b>	<b>646</b>



Tabelle 51: Saale-Holzland-Kreis

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Lippert, M./Albersdorf	13,2	5.359	4,72	253	3,28	176	429
Poser, S./Reichenbach	17,7	7.304	4,53	331	3,40	248	579
Gräfe, B./Tissa	45,6	8.604	3,75	323	3,24	279	602
Agrargen. Geisenhain	385,4	8.092	4,12	333	3,39	274	607
Agrargen. St.Gangloff	233,2	7.630	4,27	326	3,47	265	591
Agrargen. Mörsdorf	199,5	8.655	4,17	361	3,43	297	658
Agrargen. Ottendorf	449,3	7.889	4,08	322	3,46	273	595
Agrarunt. Gernewitz	413,2	9.899	4,04	400	3,30	327	727
Agrargen. Weißbach	248,4	7.856	4,26	335	3,45	271	606
Agrargen. Graitschen	147,0	7.517	4,08	307	3,41	256	563
Agrarprod. Hainspitz	208,1	7.819	4,11	321	3,43	268	589
Agrargen. Königshofen	399,4	9.324	4,13	385	3,41	318	703
Agrargen. Nausnitz	289,6	8.277	4,12	341	3,35	277	618
Bäuerl. AG Rauschwitz	194,8	8.928	3,85	344	3,52	314	658
Agrargen. Buchh.-Crossen	514,0	9.623	3,92	377	3,46	333	710
Agrargen. Altengönnna	493,2	8.599	4,31	371	3,40	292	663
Agrarprod. Frauenprießnitz	1.221,1	7.809	3,84	300	3,37	263	563
Agrargen. Bucha	580,3	8.257	4,17	344	3,44	284	628
Agrargen. Kahla	239,7	6.983	4,34	303	3,31	231	534
Agrargen. Reinstädt	295,4	8.352	4,24	354	3,32	277	631
Agrargem. „Gebirge“ Kleink.	174,3	8.070	3,99	322	3,47	280	602
Agrargen. Schöps	400,2	8.202	4,24	348	3,37	276	624
Müller-Neumann/Sulza	1,0	6.781	3,92	266	3,17	215	481
<b>Kreis</b>	<b>7.272,8</b>	<b>8.324</b>	<b>4,08</b>	<b>340</b>	<b>3,40</b>	<b>283</b>	<b>623</b>

Tabelle 52: Saale-Orla-Kreis

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Landw. Erz.-gem. Röppisch	144,9	9.335	3,93	367	3,34	312	679
Agrar GmbH Möschlitz	265,3	7.246	4,20	304	3,38	245	549
Korn GbR Willersdorf	60,0	9.292	4,15	386	3,36	312	698
Kappe, W./Linda	30,1	9.415	3,92	369	3,34	314	683
Peißker, S./Linda	15,3	8.670	3,92	340	3,33	289	629
Huber GbR Göschitz	72,3	10.771	3,82	411	3,24	349	760
Agrar GmbH Oberböhmisd.	184,8	8.853	4,34	384	3,41	302	686
Metzner GbR Burglemnitz	45,3	6.222	4,00	249	3,13	195	444
Bischoffberger, C./Neundorf	34,5	5.849	4,89	286	3,37	197	483
Hollmann, R./Crispendorf	22,2	7.349	4,59	337	3,33	245	582
Blöthner, H./Linda	7,6	8.774	3,92	344	3,33	292	636
Frank+Seb.Henke GbR/Weira	76,3	7.382	3,52	260	3,41	252	512
Hoh, K./Karolinenfeld	55,4	6.451	4,11	265	3,33	215	480
Stedel, S./Oettersdorf	22,7	7.283	4,53	330	3,38	246	576
Heidrich GbR Neundorf	122,5	7.539	4,15	313	3,30	249	562
Oehler, G./Möschlitz	6,1	6.116	4,41	270	3,29	201	471
Weigelt, V./Zollgrün	24,1	6.969	4,28	298	3,53	246	544
Bähr, G./Blintendorf	42,7	8.664	4,18	362	3,39	294	656
Jahn, B./Willersdorf	24,3	6.735	4,53	305	3,28	221	526
Patzer, S./Zollgrün	26,2	5.881	4,27	251	3,28	193	444
Schmidt, H./Moderwitz	24,0	7.239	3,69	267	3,47	251	518
Köhler, H./Schmieritz	2,0	7.894	4,62	365	3,00	237	602
LPV GmbH Erkmannsdorf	258,7	9.296	3,98	370	3,25	302	672
Agrargen. Dobareuth	538,0	7.735	4,16	322	3,43	265	587
Agrar GmbH Frössen	467,1	8.142	4,03	328	3,39	276	604
Agrargen. Kirschkau	173,6	8.913	4,23	377	3,44	307	684
Land AG Langenbuch	222,8	9.065	4,03	365	3,42	310	675
Landgen. Dittersdorf	913,9	8.867	4,01	356	3,30	293	649
Güterverw. Rothenacker	878,9	10.198	3,84	392	3,39	346	738
Rinderh. GmbH Seubtendorf	605,0	8.726	4,08	356	3,40	297	653
Landgen. Oppurg	772,3	9.182	4,17	383	3,49	320	703
Landw. AG Oettersdorf	1.207,1	10.147	3,90	396	3,34	339	735
Agrarhof Wernburg	158,3	10.123	4,03	408	3,34	338	746
Pr. u. H.-Ges. Remptendorf	451,4	8.481	4,10	348	3,40	288	636
Agrarprod. Ludwigshof	1.002,6	9.153	4,33	396	3,39	310	706
Agrargen. Hochland Gahma	349,7	8.592	4,09	351	3,36	289	640

Fortsetzung Tabelle 52:

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Landw. Unt. Neundorf	385,0	9.779	3,97	388	3,56	348	736
Agrarbetr. Schönbrunn	354,9	10.021	4,18	419	3,38	339	758
Agrargen. Oberlemnitz	440,0	9.842	4,01	395	3,33	328	723
Agrargen. Friesau	372,7	8.855	4,25	376	3,44	305	681
Agrargen. Remptendorf	237,5	8.135	4,23	344	3,44	280	624
Agrargen. e.G. Weisbach	216,4	9.369	4,14	388	3,46	324	712
Agrargen. Dreitzsch	204,7	7.758	4,25	330	3,47	269	599
Agrargen. Geroda	375,9	9.186	4,11	378	3,53	324	702
Agrargen. Leubsdorf	338,1	7.874	4,00	315	3,43	270	585
Agrarprod. GmbH Laskau	357,8	10.202	3,80	388	3,28	335	723
Agrofarm Knau	385,2	9.139	4,16	380	3,38	309	689
Freytag GbR Moßbach	25,8	7.059	4,22	298	3,29	232	530
Koppold GbR Gertewitz	114,3	8.841	4,11	363	3,48	308	671
Kappe, O. GbR Linda	47,6	6.589	4,34	286	3,54	233	519
Picker, S./Görkwitz	53,4	9.089	4,08	371	3,40	309	680
<b>Kreis</b>	<b>13.757,4</b>	<b>8.947</b>	<b>4,07</b>	<b>364</b>	<b>3,39</b>	<b>303</b>	<b>667</b>

Tabelle 53: Landkreis Greiz

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Löffler, G./Weckersdorf	65,8	6.916	4,06	281	3,48	241	522
Ruckelshaus GbR Weckersdorf	63,7	7.169	4,16	298	3,42	245	543
Agrargen. Korbußen	242,0	8.588	4,34	373	3,45	296	669
Gerth, S./Hohenkirchen	50,8	6.636	4,37	290	3,51	233	523
Spitzer, B./Staitz	26,8	7.034	4,55	320	3,26	229	549
Schleif GbR Wiebelsdorf	69,4	8.792	4,27	375	3,36	295	670
Reimann GbR Wiebelsdorf	50,7	8.604	3,99	343	3,41	293	636
Schum. & Kuhnert/Schömborg	114,5	9.437	3,76	355	3,21	303	658
Opitz, G./Langenwetzendorf	19,8	6.513	4,39	286	3,56	232	518
Fuchs, M./Dörtendorf	60,2	8.221	4,18	344	3,45	284	628
Gruschwitz, M./Gottesgrün	61,7	9.451	3,99	377	3,38	319	696
Köhler, J./Gottesgrün	67,3	9.295	4,13	384	3,51	326	710
Flach, H./Büna	38,6	9.512	4,06	386	3,37	321	707
Hoffmann, H./Greiz-Moschw.	18,4	4.984	4,31	215	3,55	177	392
Feustel, M. + H./Büna	10,7	7.824	4,08	319	3,41	267	586
Pamil GmbH Pahren	196,8	10.302	3,91	403	3,41	351	754
Müller GbR Leitlitz	75,1	6.317	4,35	275	3,32	210	485
Agrar GmbH Wolfersdorf	164,6	8.630	4,02	347	3,48	300	647
Böttcher, St./Langenwetz.	82,2	9.333	3,45	322	3,31	309	631
Schulz, C./Schönbrunn	38,0	6.085	4,63	282	3,39	206	488
Döscher, J./Schönbrunn	41,8	8.235	4,26	351	3,40	280	631
Hiergeist, V./Schönbrunn	28,0	5.803	4,55	264	3,41	198	462
R.+Pf.-hof Köber Merkend.	117,2	10.613	3,94	418	3,40	361	779
Pahren Agrar Muma	170,6	10.589	3,93	416	3,41	361	777
Gneupel GbR Pöllwitz	76,3	6.204	4,05	251	3,48	216	467
Paul-John GbR Merkendorf	58,9	6.132	4,17	256	3,31	203	459
Kießling, E./Schönbach	40,6	7.268	4,50	327	3,36	244	571
Zuckmantel, W./Kauern	36,1	7.005	3,67	257	3,37	236	493
Kroh, E./Greiz-Sachswitz	35,0	7.004	4,73	331	3,20	224	555
Öhler GbR Nitschareuth	66,9	7.458	4,12	307	3,39	253	560
Funk, G./Niederböhmersdorf	30,9	7.874	4,56	359	3,35	264	623
Meister, N./Kaltenborn	26,9	6.335	4,55	288	3,16	200	488
Dübler GbR Wittchendorf	35,0	9.118	4,12	376	3,28	299	675
Födisch, H./Pörsdorf	2,0	7.436	5,03	374	3,91	291	665
Agrargen. Bernsgrün	407,6	9.073	3,73	338	3,30	299	637
Agrar GmbH Pahren	290,4	10.411	3,88	404	3,41	355	759
ERVEMA Wöhlsdorf	1.082,3	8.193	3,97	325	3,48	285	610
Agrargen. Unterreichenau	612,3	9.212	4,22	389	3,45	318	707
Agrargen. Langenwetzend.	662,5	8.014	3,71	297	3,29	264	561
Daum-Laut. GbR Weckersd.	198,9	7.796	4,32	337	3,39	264	601
Agrargen. Linda	1.009,2	8.434	4,03	340	3,40	287	627
GbR Wolsch. Geilert/Zickra	64,0	9.128	3,80	347	3,59	328	675
Agrargen. Braunschwalde	140,5	8.604	3,97	342	3,30	284	626
Agrargen. Großenstein	187,3	9.952	4,11	409	3,43	341	750
Agrargen. Kauern	392,2	11.605	4,01	465	3,42	397	862

Fortsetzung Tabelle 53:

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Agrar eG Münchenbernsdorf	767,0	11.278	3,95	445	3,40	384	829
Agrargen. Niederpöllnitz	1.010,2	10.394	4,20	437	3,31	344	781
Agrargen. Pölzig	144,5	8.932	4,04	361	3,36	300	661
Agrargen. Rückersdorf	395,3	9.465	4,07	385	3,35	317	702
Agrargen. Rüdersdorf	508,6	9.636	4,05	390	3,36	324	714
Agrar GmbH Steinsdorf	206,1	8.868	4,44	394	3,45	306	700
Agrargen. Köckritz	390,1	10.171	4,13	420	3,44	350	770
Agrargen. Daßlitz	333,3	8.485	3,91	332	3,26	277	609
Agrarprod. Hohndorf	257,9	8.385	4,28	359	3,38	283	642
Agrar GmbH Teichwolframsd.	262,6	8.821	3,88	342	3,29	290	632
Agrar GmbH Markersdorf	211,8	9.984	3,84	383	3,22	321	704
Laetzer, R./Staitz	62,2	6.870	4,60	316	3,39	233	549
Könitzer GbR Köckritz	43,2	7.707	4,11	317	3,49	269	586
Dörfer, G./Gräfenbrück	52,4	8.919	4,07	363	3,41	304	667
Löffler GbR Letzendorf	54,0	8.043	4,28	344	3,56	286	630
Blaß, M./Mehla	25,7	6.138	3,96	243	3,34	205	448
<b>Kreis</b>	<b>12.139,1</b>	<b>9.135</b>	<b>4,04</b>	<b>369</b>	<b>3,38</b>	<b>309</b>	<b>678</b>

Tabelle 54: Landkreis Altenburger Land

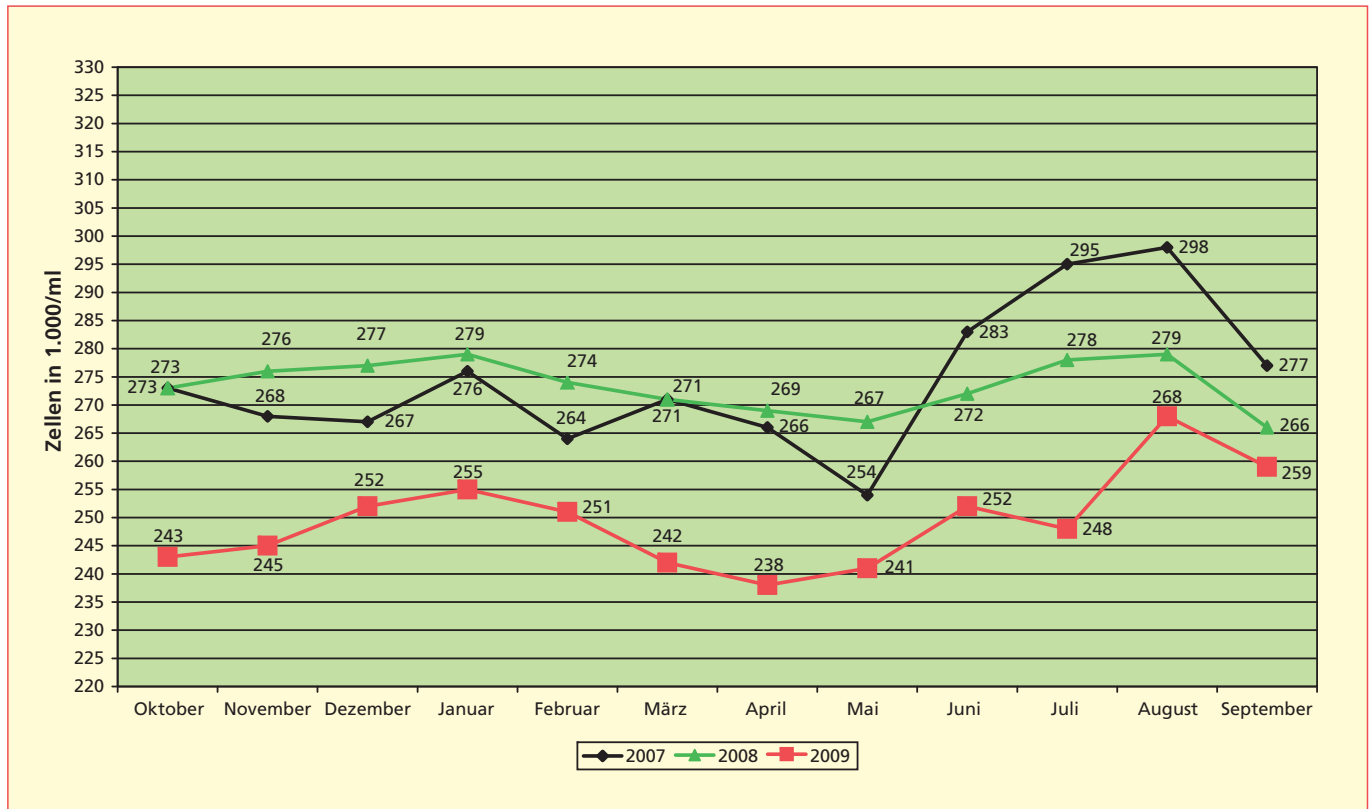
Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Wachler, M./Göpfersdorf	60,1	8.879	3,86	343	3,42	304	647
Baunack, K./Schmölln	6,2	6.629	4,53	300	3,88	257	557
Gentsch Hof/Pöhl	92,2	10.033	4,10	411	3,31	332	743
Rentzsch, K./Priefel	62,0	6.650	4,06	270	3,40	226	496
Agrargen. Jückelberg	222,0	10.018	3,78	379	3,37	338	717
Agrar GmbH Ziegelheim	200,3	9.023	3,87	349	3,32	300	649
Agrargen. Gerstenberg	249,4	8.819	3,81	336	3,30	291	627
Agrarunt. Langenl.-Nied.	162,5	10.138	3,71	376	3,37	342	718
Agrar GmbH Mockern	448,2	8.640	3,92	339	3,45	298	637
Agrar GmbH Mockzig	457,6	9.398	3,91	367	3,39	319	686
Agrargen. Dobitschen	202,2	9.351	4,10	383	3,43	321	704
Agrargen. Thonhausen	447,0	9.286	3,98	370	3,34	310	680
Agrargen. Nöbdenitz	308,1	9.526	3,79	361	3,35	319	680
Altkirchner Milchpr. GmbH	1.388,0	8.800	4,08	359	3,43	302	661
Agrargen. Naundorf	652,0	8.279	4,09	339	3,44	285	624
Göpel GbR Heyersdorf	76,2	10.054	3,76	378	3,34	336	714
Kuhn, T./Grünberg	59,9	8.750	4,25	372	3,61	316	688
<b>Kreis</b>	<b>5.161,0</b>	<b>8.973</b>	<b>3,98</b>	<b>357</b>	<b>3,40</b>	<b>305</b>	<b>662</b>



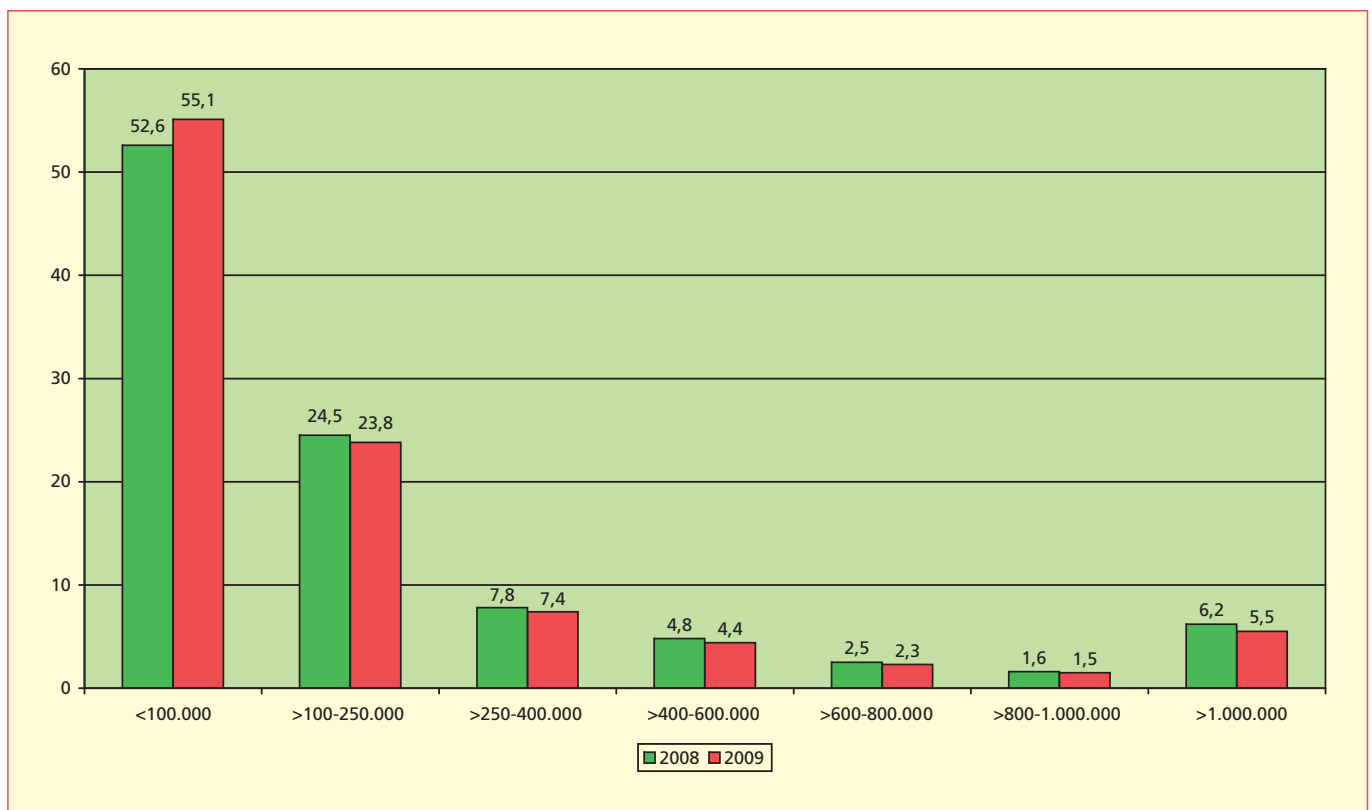
Höhepunkt im Höhepunkt: Die Tierschau während der 8. Niederpöllnitzer Agrarfesttage der Agrargenossenschaft Niederpöllnitz e. G.

## 6. Ergebnisse der Zellzahluntersuchung aus den Einzelgemelken der MLP

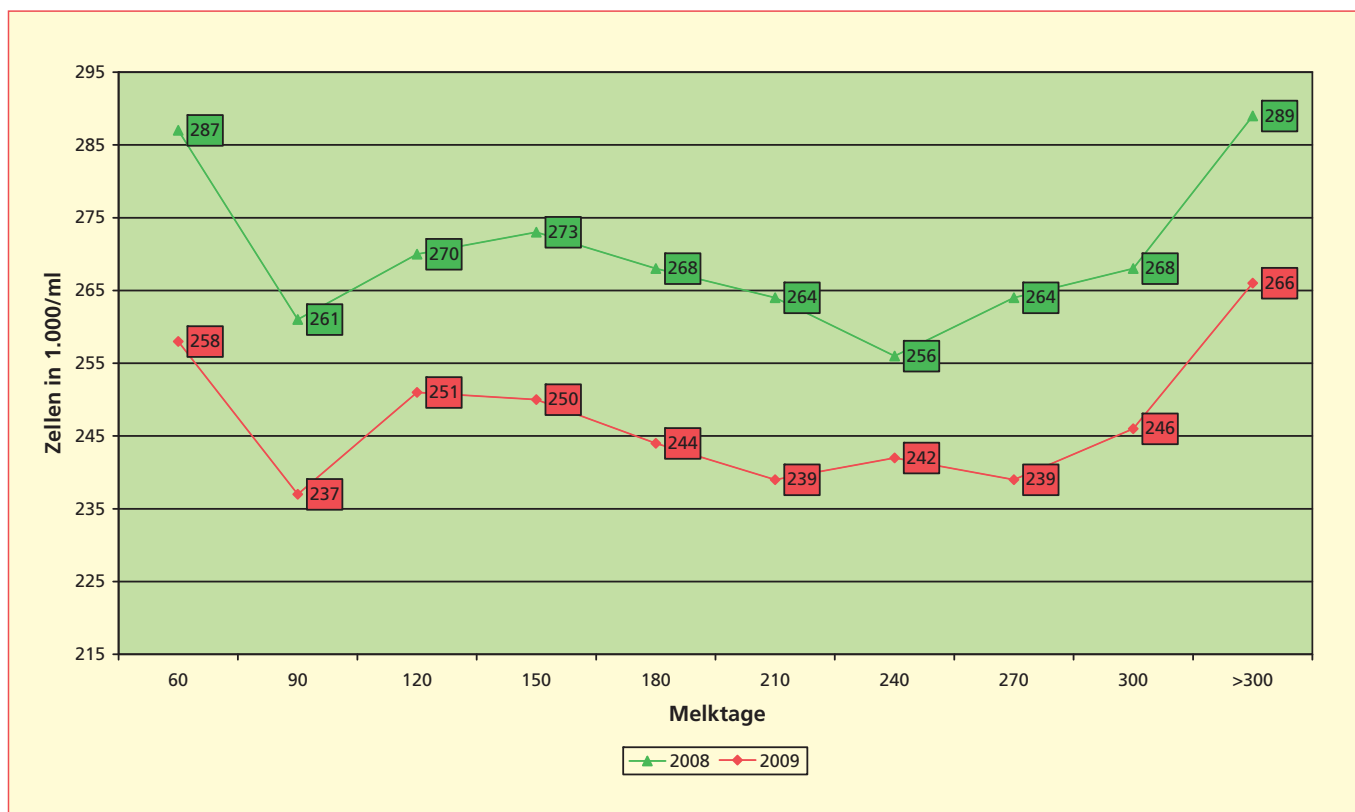
### Entwicklung der Zellzahlen aus der MLP



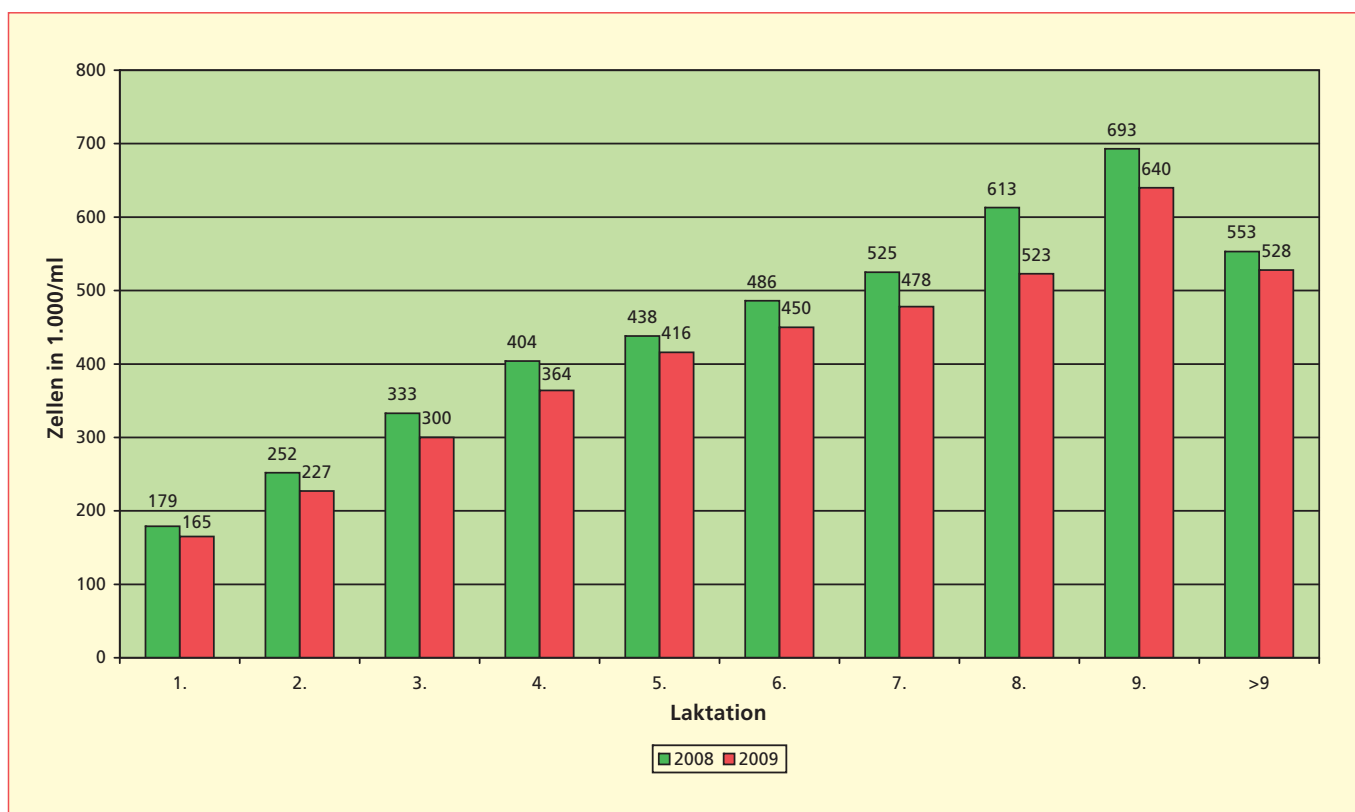
### Prozentuale Verteilung der Einzelproben nach Zellzahlklassen



### Einfluss des Laktationsstadiums auf die durchschnittliche Zellzahl



### Einfluss der Laktationsanzahl auf die durchschnittliche Zellzahl



## 7. Bestandsnachprüfungen (BNP)

Durchführung von Bestandsnachprüfungen und Revisionen durch Mitarbeiter des Referates „Tierzucht“ der Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft (TLL) und beauftragten Leistungsinspektoren.

Entsprechend der „Richtlinie zur Durchführung von Revisionen und Nachprüfungen in der Milchleistungsprüfung im Freistaat Thüringen (Revisionsordnung) vom 01.10.1998“ wurden im abgelaufenen Prüfwahl die Kontrollen durchgeführt. Sie dienten der in der Richtlinie geforderten Absicherung der Ergebnisse der Milchleistungsprüfung, die durch den Thüringer Verband für Leistungs- und Qualitätsprüfungen in der Tierzucht e.V. ermittelt wurden. Die BNP erfolgt im Anschluss an die reguläre Milchkontrolle. In 7 Betrieben mit A-Kontrolle und 16 Betrieben mit B-Kon-

trolle wurden durchschnittlich 92 Kühe je BNP überprüft. Das entspricht einem Anteil von 26,7 % je Herde.

Im zurückliegenden Prüfwahl wurden im Freistaat Thüringen 334 Revisionen und BNP in 298 Betriebsstätten, davon 248 Buch- und 63 Stallrevisionen, durchgeführt. Die Kontrolltätigkeit vor Ort verlief im guten Einvernehmen mit den jeweiligen Verantwortlichen in den Betrieben. Es wurden 21 Mängel festgestellt zu denen es eine schriftliche Aufforderung zur sofortigen Beseitigung der Ursachen gab.

Die Überprüfung der MLP-Ergebnisse bei den Ziegen- und Schafzüchtern wurde fortgesetzt. Den verbandseigenen und betrieblichen Milchleistungsprüfern kann eine sorgfältige und vorschriftsmäßige Durchführung der Milchleistungsprüfung bestätigt werden.

### Die Ergebnisse der BNP tabellarisch dargestellt:

Kontrollart	Anzahl	Kühe	Durchschnittsleistung/Kuh		
			M-kg	F-%	E-%
Hauptkontrolle	23	7.957	29,50	3,95	3,36
Nachkontrolle	23	2.123	29,13	4,00	3,37

## 8. Durchschnittsleistungen aller MLP-Kühe 2009 nach MLP-Organisationen

Tabelle 55:

Land	Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg
Schleswig-Holstein	302.659	8.188	4,21	345	3,43	281
Niedersachsen/Bremen	325.127	8.613	4,11	354	3,43	295
Weser-Ems	325.287	8.574	4,11	352	3,42	293
Nordrhein-Westfalen	322.287	8.367	4,15	347	3,41	285
Hessen	125.312	7.867	4,16	327	3,39	267
Rheinland-Pfalz	101.156	7.439	4,14	321	3,36	261
Saarland	11.618	7.578	4,18	316	3,36	255
Baden-Württemberg	281.381	7.164	4,17	299	3,43	246
Bayern	967.754	7.035	4,15	292	3,48	245
Mecklenb.-Vorpommern	171.597	8.863	4,06	360	3,38	300
Brandenburg	155.788	8.907	4,04	360	3,38	301
Sachsen-Anhalt	120.399	8.856	4,00	354	3,40	301
Thüringen	112.553	8.816	4,05	357	3,39	299
Sachsen	183.061	8.891	4,08	363	3,42	304
<b>Deutschland 2009</b>	<b>3.505.979</b>	<b>7.989</b>	<b>4,13</b>	<b>330</b>	<b>3,43</b>	<b>274</b>
gegenüber Vorjahr	8.350	111	0,00	4	0,01	4
<b>Deutschland 2008</b>	<b>3.497.629</b>	<b>7.878</b>	<b>4,13</b>	<b>326</b>	<b>3,42</b>	<b>270</b>

## 9. Ergebnisse des Zuchtjahres

Tabelle 56: Entwicklung der Herdbuchbestände (Milchrinder) seit der Verbandsgründung

Zeit- raum	HB- Kühe	HB- Färsen	Zucht- betriebe	Kühe je Betrieb	Herdbuchabteilung			
					A HB-K.	B HB-K.	C HB-K.	D HB-K.
Sep 90	34.594	16.835	107	323				
Sep 92	90.073	34.700	223	404	2.459	48.273	24.693	10.469
Sep 93	130.862	37.809	355	369	10.719	75.691	28.300	14.381
Sep 94	132.767	39.264	393	338	13.358	79.335	23.365	16.654
Sep 95	130.417	40.948	407	320	71.590	25.375	18.692	14.387
Sep 96	127.593	41.651	417	306	75.752	25.452	14.322	12.007
Sep 97	123.033	41.007	407	302	79.368	22.662	10.969	9.959
Sep 98	116.572	32.887	400	292	81.041	19.192	8.886	7.357
Sep 99	108.356	33.303	398	272	79.990	15.169	7.304	5.813
Sep 00	106.997	31.994	398	269	82.778	12.284	6.622	5.253
Sep 01	105.417	29.427	387	272	84.799	10.303	6.295	3.978
Sep 02	105.066	29.674	388	271	87.274	8.976	5.569	3.218
Sep 03	104.122	27.942	378	275	88.523	7.668	4.910	3.004
Sep 04	102.422	27.101	370	277	88.617	6.425	4.413	2.957
Sep 05	99.478	26.326	357	279	93.012	505	3.580	2.379
Sep 06	96.259	26.514	355	271	90.981	297	3.109	1.871
Sep 07	96.505	24.823	360	268	91.657	172	2.823	1.852
Sep 08	97.775	25.948	364	269	92.894	103	2.666	2.112
<b>Sep 09</b>	<b>95.623</b>	<b>23.771</b>	<b>358</b>	<b>267</b>	<b>90.917</b>	<b>77</b>	<b>2.357</b>	<b>2.272</b>

Tabelle 57: Herdbuchbestände – Milchrinder nach Kreisen (Stand 30.09.2009)

Landkreis	Herdbuchbestand			Zucht- betriebe	Ø-Kuhbest. je Zuchtbetr.	Kühe in Herdbuchklassen			
	Kühe	Färsen	JR			A	B	C	D
kreisfreie Stadt Erfurt	613	178	343	1	613	605		8	
kreisfreie Stadt Gera	393	131	277	3	131	391		1	
kreisfreie Stadt Weimar	164			1	164	111	1	4	48
kreisfreie Stadt Eisenach	655	133	461	2	328	642		5	8
LK Eichsfeld	4.415	1.170	2.864	23	192	4.164	4	130	117
LK Nordhausen	2.513	713	1.694	14	180	2.411	1	73	28
Wartburgkreis	8.731	1.773	6.735	30	291	8.097	11	378	245
Unstrut-Hainich-Kr.	5.075	1.262	3.231	14	363	4.771	3	98	203
Kyffhäuserkreis	2.119	602	1.393	13	163	2.072		26	21
LK Schmalk.-Meining.	5.797	1.350	4.002	21	276	5.586	6	118	87
LK Gotha	4.130	1.770	5.096	11	375	3.914	1	114	101
LK Sömmerda	4.207	923	2.559	9	467	4.180		13	14
LK Hildburghausen	5.848	1.393	3.654	16	366	5.578	4	177	89
Ilmkreis	2.573	613	1.698	9	286	2.427		86	60
LK Weimar-Land	5.957	1.139	1.923	18	331	5.865	4	30	58
LK Sonneberg	2.474	656	1.644	4	619	2.455	2	13	4
LK Saalfeld	5.414	1.483	4.392	19	285	5.176	6	129	103
Holzlandkreis	7.235	1.513	4.260	26	278	6.669	13	366	187
Saale-Orla-Kreis	12.876	3.635	8.795	56	230	12.471	8	217	180
LK Greiz	9.512	2.061	4.659	40	238	8.776	7	205	524
LK Altenburg	3.275	907	2.000	18	182	3.179	1	63	32
sonstige Kreise	1.647	366	909	10	165	1.377	5	103	162
<b>LTR</b>	<b>95.623</b>	<b>23.771</b>	<b>62.589</b>	<b>358</b>	<b>267</b>	<b>90.917</b>	<b>77</b>	<b>2.357</b>	<b>2.272</b>
LTR Vorjahr	97.775	25.948	58.472	364	269	92.894	103	2.666	2.112

Tabelle 58: Herdbuchbestände – Milchrinder nach Rassen (Stand 30.09.2009)

Rasse	Herdbuchbestand			Zucht- betriebe	Ø-Kuhbest. je Zuchtbetr.	Kühe in Herdbuchabteilungen			
	Kühe	Färsen	JR			A	B	C	D
SBT	92.786	23.172	60.672	338	275	88.548	66	2.154	2.018
RBT	1.863	387	990	160	12	1.699	1	85	78
JER	11		5	2	6	7			4
BV	22	3	24	4	6	10		4	8
RVA	8		11	2	4	8			
FL	421	91	397	24	18	351	5	37	28
GV	4	1		1		4			
<b>LTR</b>	<b>95.623</b>	<b>23.771</b>	<b>62.589</b>	<b>358</b>	<b>267</b>	<b>90.917</b>	<b>77</b>	<b>2.357</b>	<b>2.272</b>
LTR Vorjahr	97.775	25.948	58.472	364	269	92.894	103	2.666	2.112

**Tabelle 59: Entwicklung der Herdbuchleistungen im LTR von 1990 bis 2009  
Laktationsleistungen – 1. Laktation**

JAB	Anzahl	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	FE-kg
1990	9.151	4.472	4,32	193	–	–	–
1992	16.179	4.546	4,44	202	3,36	153	355
1994	36.228	4.915	4,46	219	3,44	169	388
1995	33.732	5.261	4,31	227	3,38	179	406
1996	35.258	5.486	4,30	236	3,43	188	424
1997	36.340	5.658	4,28	242	3,43	194	436
1998	37.631	5.948	4,29	255	3,43	204	459
1999	35.386	6.323	4,27	270	3,45	218	488
2000	34.330	6.681	4,18	279	3,41	228	507
2001	33.320	7.131	4,05	290	3,38	242	532
2002	32.353	7.291	4,03	294	3,37	246	540
2003	33.595	7.352	4,01	295	3,39	249	544
2004	33.303	7.562	3,95	299	3,37	255	554
2005	31.144	7.769	3,98	309	3,37	262	571
2006	30.684	7.938	3,96	314	3,38	268	582
2007	30.160	8.015	3,98	319	3,36	269	588
2008	31.375	7.995	3,99	319	3,36	269	588
<b>2009</b>	<b>30.089</b>	<b>8.080</b>	<b>3,95</b>	<b>319</b>	<b>3,35</b>	<b>271</b>	<b>590</b>

**Tabelle 60: Laktationsleistungen – alle Laktationen**

JAB	Anzahl	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	FE-kg
1990	33.249	4.807	4,31	207	–	–	–
1992	71.797	4.992	4,41	220	3,36	170	390
1994	109.277	5.401	4,43	239	3,44	186	425
1995	107.399	5.597	4,41	247	3,43	192	439
1996	104.286	5.816	4,38	255	3,46	201	456
1997	103.154	6.104	4,33	264	3,42	209	473
1998	104.003	6.445	4,31	278	3,43	221	499
1999	95.387	6.823	4,31	294	3,44	235	529
2000	92.300	7.209	4,23	305	3,41	246	551
2001	87.708	7.700	4,14	319	3,39	261	580
2002	84.693	7.925	4,10	325	3,37	267	592
2003	86.109	8.049	4,06	327	3,38	272	599
2004	85.384	8.183	4,03	330	3,36	275	605
2005	81.984	8.403	4,06	341	3,37	283	624
2006	79.446	8.693	4,00	348	3,36	292	640
2007	77.977	8.801	4,00	352	3,34	294	646
2008	80.111	8.831	4,01	354	3,35	296	650
<b>2009</b>	<b>79.447</b>	<b>8.924</b>	<b>3,99</b>	<b>356</b>	<b>3,35</b>	<b>299</b>	<b>655</b>

**Tabelle 61: Jahresleistung (A+B)**

JAB	Anzahl	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	FE-kg
1990	38.761	5.084	4,37	222	–	–	–
1992	81.787	5.220	4,44	232	3,36	179	411
1994	130.747	5.485	4,43	243	3,45	189	432
1995	127.403	5.722	4,44	254	3,46	198	452
1996	124.041	5.967	4,39	262	3,47	207	469
1997	123.900	6.238	4,34	271	3,43	214	485
1998	124.563	6.566	4,37	287	3,46	227	514
1999	114.949	6.868	4,32	297	3,47	238	535
2000	112.264	7.296	4,26	311	3,44	251	562
2001	108.956	7.668	4,19	321	3,42	262	583
2002	104.262	7.864	4,15	326	3,41	268	594
2003	105.868	8.037	4,08	328	3,40	273	601
2004	104.438	8.066	4,15	335	3,41	275	610
2005	100.960	8.438	4,09	345	3,4	287	632
2006	97.830	8.611	4,06	350	3,39	292	642
2007	96.482	8.729	4,08	356	3,39	296	652
2008	98.321	8.762	4,06	356	3,38	296	652
<b>2009</b>	<b>97.801</b>	<b>8.921</b>	<b>4,05</b>	<b>361</b>	<b>3,39</b>	<b>302</b>	<b>663</b>



## 10. MLP bei Ziegen und Milchschaafen

Im Kontrolljahr 2009 wurde in Thüringen bei 25 Ziegenzüchtern und in einem Milchschaaf-Betrieb die Milchleistungsprüfung durchgeführt. Bei ihren Bemühungen um eine ordnungsgemäße Durchführung der MLP erhielten die Züchter Unterstützung und Anleitung durch die Mitarbeiter des TVL. Insgesamt konnten für 281 geprüfte Zie-

gen 216 Laktationsabschlüsse sowie für 40 geprüfte Milchschaafe 36 Laktationsabschlüsse erstellt werden. Grundlage für die Berechnung der 240 Tage-Laktationsleistung bei Ziegen sind in der Regel 7 Prüfungsergebnisse, während sich die 150-Tage-Referenzleistung bei Milchschaafen auf 5 Prüfungsergebnisse beschränkt.

**Tabelle 62: 240-Tage-Referenzlaktationsleistung bei Ziegen von 1992–2009**

Jahr	Abschl.	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
1992	179	638	3,10	18,8			
1993	99	755	3,48	26,2			
1994	245	761	3,38	25,7	2,83	21,5	47,2
1995	385	711	3,74	26,6	3,00	21,3	47,9
1996	471	576	3,70	21,3	3,04	17,5	38,8
1997	389	631	3,39	21,4	2,88	18,2	39,6
1998	303	683	3,46	23,7	2,81	19,2	42,9
1999	197	785	3,76	29,5	3,06	24,0	53,5
2000	224	797	3,56	28,4	3,06	24,4	52,8
2001	284	695	3,53	24,5	2,83	19,7	44,2
2002	451	652	3,42	22,3	2,97	19,4	41,7
2003	394	770	3,60	27,7	3,09	23,8	51,5
2004	394	806	3,55	28,7	3,11	25,1	53,8
2005	436	718	3,47	24,9	3,09	22,2	47,1
2006	408	705	3,49	24,6	3,07	21,6	46,2
2007	198	665	3,18	21,2	3,00	19,9	41,1
2008	179	780	3,70	28,8	3,10	24,2	53,0
<b>2009</b>	<b>216</b>	<b>705</b>	<b>3,52</b>	<b>24,8</b>	<b>3,00</b>	<b>21,1</b>	<b>46,0</b>

**Tabelle 63: 240-Tage-Referenzlaktationsleistung bei Ziegen nach Rassen**

Rasse	Abschl.	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Weißer Deutsche Edelziege	11	1222	3,92	47,8	2,88	35,1	82,9
Thüringer Wald Ziege	184	698	3,47	24,2	3,00	20,9	45,1
Bunte Deutsche Edelziege/Erzgebirgsziege	7	582	3,67	21,4	3,41	19,8	41,2
sonstige Rassen	14	445	3,67	16,3	3,06	13,6	29,9

**Tabelle 64: Leistungsstärksten Ziegen nach Fett + Eiweiß-kg und Rassen**

Rasse	Ohr-Nr.	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb
Weißer Deutsche Edelziege	81600 20307 Leni	1.723	4,49	77,3	3,03	52,1	129,4	Dieter Schneider Ottstedt a. Berg
	81608 70402 Lima	1.581	3,86	61,1	3,03	47,9	109,0	Dieter Schneider Ottstedt a. Berg
	16200 01432 Lucke	1.570	3,80	59,7	2,92	45,9	105,6	Dieter Schneider Ottstedt a. Berg
Thüringer Wald Ziege	81623 95362 Silly	1.312	4,24	55,6	3,11	40,8	96,4	Kämmerer, Marion Niederroßla
	81623 95363 Stella	1.262	4,37	55,1	3,12	39,4	94,5	Kämmerer, Marion Niederroßla
	81623 95364 Sonny	1.440	3,40	49,0	3,12	44,9	93,9	Kämmerer, Marion Niederroßla

**Tabelle 65: 150-Tage-Referenzlaktationsleistung bei Schafen/Rasse Lacaune  
Stiftsgut Wilhelmglücksbrunn in Creuzburg**

Jahr	Anz. Tiere	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
2006	43	348	6,26	21,8	5,09	17,7	39,5
2007	35	371	6,25	23,2	5,03	18,7	41,9
2008	39	300	5,60	16,8	5,02	15,1	31,9
2009	36	283	5,84	16,5	4,96	14,1	30,6

**Tabelle 66: Leistungsstärkste Schafe nach Fett + Eiweiß-kg/Rasse Lacaune**

Ohr-Nr.	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
80000 18558	429	6,53	28,0	4,96	21,3	49,3
80000 18559	388	6,93	26,9	5,40	21,0	47,9
80000 18640	511	4,84	24,7	4,45	22,7	47,4

## 11. Im TVL zugelassene anerkannte Prüfungsverfahren

Neben der Standardmethode wird die Milchleistungsprüfung nach weiteren zugelassenen ICAR-anerkannten Prüfungsverfahren, die den Anforderungen der Betriebe an eine kostengünstige Milchleistungsprüfung entsprechen, durchgeführt. Die Anwendung dieser Verfahren ist jedoch an bestimmte Bedingungen geknüpft, die z. B. die Melkzeiten betreffen. In der unten stehenden Tabelle sind die in Thüringen angewandten Prüfmethoden aufgeführt und die Abkürzungen nachfolgend beschrieben:

Der **1. Buchstabe** kennzeichnet die **Methode**

- A** – amtliche Prüfung – durch einen Verbandsbeauftragten
- B** – betriebliche Prüfung – Besitzerkontrolle
- C** – A und B kombiniert

Der **2. Buchstabe** kennzeichnet das **Prüfschema**, dabei bedeutet

- S** – Feststellung der Milchmenge von allen Gemelken am Prüftag, anteilige Probenahme von allen Gemelken – Standardmethode
- L** – Feststellung der Milchmenge von allen Gemelken am Prüftag, konstante Probenahme von allen Gemelken
- T** – Erfassung der Milchmenge einer Melkzeit alternierend, Probenahme aus einem Gemelk alternierend
- M** – Erfassung beider Gemelke am Prüftag, Probenahme aus einem Gemelk alternierend
- N** – Feststellung der Milchmenge zu allen Melkzeiten am Prüftag, Probenahme aus dem mittleren Gemelk (3 x Melken)
- E** – Erfassung aller Gemelke, am Prüftag anteilige Probenahme aus allen Gemelken (Roboter)
- J** – Erfassung aller Gemelke, am Prüftag anteilige Probenahme aus zwei Gemelken (Roboter)

An **3. Stelle** steht mit **4** das **Prüfintervall** und heißt vierwöchige Prüfung bzw. 11 Kontrollen im Prüfjahr.

Die **4. Stelle** (wegen der Übersichtlichkeit hier nicht mit aufgeführt) bezieht sich auf die **Melkfrequenz** (2, 3, 4 x Melken, R für Robotergemelk).

**Tabelle 67: Prüfungsverfahren im Kontrolljahr**

Prüfmethode	Betriebsstätten		Kühe			
	Anzahl 2009	% 2009	Anzahl 2009	% 2009	% 2008	% 2007
<b>AS 4</b>	105	23,1	11.722	10,7	11,2	14,0
<b>BS 4</b>	68	15,0	7.875	7,2	9,5	13,0
<b>AL 4</b>	66	14,5	16.282	14,8	16,2	14,7
<b>BL 4</b>	81	17,8	25.508	23,2	23,5	20,6
<b>CL 4</b>	2	0,4	1.364	1,2	–	–
<b>AT 4</b>	1	0,2	44	0,1	0,1	0,1
<b>BT 4</b>	22	4,9	4.087	3,7	3,7	4,9
<b>AM 4</b>	1	0,2	234	0,2	0,7	0,4
<b>BM 4</b>	80	17,6	33.055	30,0	28,6	26,1
<b>CM 4</b>	1	0,2	890	0,8	–	–
<b>AN 4</b>	2	0,4	947	0,9	0,8	0,8
<b>BN 4</b>	9	2,0	5.616	5,1	3,9	3,8
<b>BE 4</b>	11	2,4	1.251	1,1	1,8	1,6
<b>BJ 4</b>	6	1,3	1.132	1,0	–	–
<b>Summe</b>	<b>455</b>	<b>100,0</b>	<b>110.007</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>

Im Kontrolljahr wurde in 43 Betrieben ein Teil oder die gesamte Herde 3x gemolken. Der Anteil am Gesamtkuhbestand beträgt 14,1%, im Vorjahr lag er bei 14,8%.

## 12. Beste Leistungen in der Milchleistungsprüfung 2009

**Tabelle 68: Beste ganzjährig geprüfte Betriebe (A+B-Kühe)**

Nr.	Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
1	Agrargenossenschaft Kauern	392	11.605	4,01	465	3,42	397	862
2	AGRAR eG Münchenbernsdorf	767	11.278	3,95	445	3,40	384	829
3	Agrargenossenschaft Diedorf	196	10.489	4,24	445	3,43	360	805
4	Th. LPV GmbH Buttstedt	392	11.594	3,54	411	3,3	383	794
5	Zuchtzent. e.G. Gleichamberg	564	11.305	3,76	425	3,24	366	791

**Tabelle 69: Beste ganzjährig geprüfte Kühe**

Nr.	Betrieb	Ohr-Nummer	Rasse	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
1	AGRAR eG Münchenbernsdorf	16018 89258	01	17.862	3,87	691	3,38	603	1.294
2	Agrargenossenschaft Kauern	16017 81419	01	17.557	3,86	678	3,39	596	1.274
3	Agrargenossenschaft Eckolstädt	16016 62901	01	15.781	4,64	733	3,30	521	1.254

**Tabelle 70: Kühe mit der höchsten 1. Laktationsleistung**

Nr.	Betrieb	Ohr-Nummer	Vater	EKA-Mon.	M-kg	F-% E-%	F-kg E-kg	F+E-kg
1	Eltetal Milch GmbH Unterellen	16019 40236	Garello	31	12.547	4,02 3,87	505 485	990
2	AGRAR eG Münchenbernsdorf	16020 74129	Laudan	28	13.787	4,00 3,17	551 437	988
3	Zuchtzent. e.G. Gleichamberg	16017 89250	Jebadiah	35	14.332	3,83	549	986

**Tabelle 71: Kühe mit der höchsten Laktationsleistung ab 2. Laktation**

Nr.	Betrieb	Ohr-Nummer	Rasse	LA	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
1	Weber, R./Steinbach	03452 26592	01	06	15.248	4,77	727	4,13	629	1.356
2	Agrarbetr. Schönbrunn	16014 72886	01	04	16.845	4,12	694	3,28	553	1.247
3	Oettersdorfer LW AG	16014 90456	01	04	16.000	4,14	663	3,44	551	1.214

**Tabelle 72: Kühe mit der höchsten Lebensleistung (nach Milch-kg)**

Nr.	Betrieb	Ohr-Nummer	Alter	Anzahl Kalb.	M-kg	F-%	F-kg
1	Tierzuchtgen. Behringen	16008 92535	12,9	10	131.523	3,18	3.618
2	BEAG Behringen	16006 14279	9,0	7	126.319	3,14	4.007
3	Agrar GmbH Mönchenholzhausen	22819 03504	13,5	9	126.271	4,16	4.047

## Entwicklung von Fruchtbarkeits- und Reproduktionsparametern

### 1. Fruchtbarkeit

#### 1.1. Fruchtbarkeitsleistungen der Kühe

Parameter	2005	2006	2007	2008	2009
NR 90	44	43	43	43	42
Bi	2,4	2,5	2,5	2,5	2,7
RZ	83	84	83	82	82
ZBZ	45	45	45	44	43
ZTZ	135	135	135	134	132
ZKZ	416	418	419	419	417
Kalberate A-Kühe	82,0	82,0	82,1	82,4	84,2
Kalberate A+B-Kühe	75,9	75,0	75,9	76,7	77,1

Die Negativentwicklungen von Non-return-Rate und Besamungsindex zeugen einerseits von gravierenden Fruchtbarkeitsproblemen in vielen Thüringer Milchviehbeständen; andererseits werden Fortschritte bei arbeitsorganisatorisch besser beeinflussbaren Kriterien wie Rastzeit und Zwischentragezeit, aber auch der Abkalberate sichtbar.

#### 1.2. Fruchtbarkeitsleistungen der Färsen und Intensität der Jungrinderaufzucht

Parameter	2005	2006	2007	2008	2009
NR 90	65	64	65	65	64
Bi	1,7	1,7	1,7	1,7	1,7
EBA	509	507	502	499	500
FKA	539	537	526	523	523
EKA	27,4	26,9	26,8	26,6	26,7

Die Fruchtbarkeitsleistungen der Färsenbestände sind zum Vorjahr unverändert stabil.

### 2. Abgangsursachen

Leider setzt sich bei der Position 9 „sonstige Ursachen“ der im Vorjahr eingeläutete Negativtrend weiter fort. Hier gilt es, im nächsten Jahr durch beide Verbände in den Mitgliedsbetrieben unbedingt gegenzusteuern, da diese Entwicklung angesichts der auch züchterisch gestiegenen Bedeutung von Tiergesundheitsmerkmalen keinesfalls hingenommen werden kann. Ansonsten sind gegenüber dem Vorjahr keine gravierenden Änderungen zu verzeichnen.

Auch der nun bereits das 2. Jahr zu registrierende Rückgang der Merzungen wegen Klauenerkrankungen bedarf wohl noch der Bestätigung in den Folgejahren, um daraus bereits eine gesicherte positive Entwicklung ableiten zu können. Positiv ist sicherlich die Reduzierung der „sonstigen Krankheiten“ (Pos. 5) um immerhin 1,4 % anzumerken, wobei diese Entwicklung durch den eingangs angesprochenen Zuwachs der Position 9 zumindest anteilig wieder aufgehoben wird.

**Abgangsursachen (in % der Gesamtabgänge)**

Parameter	2005	2006	2007	2008	2009	± zu 2008
1. Abgang zur Zucht	7,6	10,1	7,2	6,1	6,9	+0,8
2. Altersgründe	0,7	0,6	0,7	0,7	0,7	±0
3. geringe Leistung	7,3	6,7	7,3	7,3	8,1	+0,8
4. Fruchtbarkeit	14,3	13,4	13,8	14,9	14,9	±0
5. sonstige Krankheiten	12,1	12,3	12,0	12,7	11,3	-1,4
6. Euterkrankheiten	16,7	16,6	17,3	17,7	17,7	±0
7. Melkbarkeit	2,9	2,6	3,0	2,9	3,5	+0,6
8. Gliedmaßen und Klauen	15,9	16,4	17,7	16,6	15,5	-1,1
9. sonstige Gründe	14,1	12,4	11,2	12,1	13,0	+0,9
10. Stoffwechselstörungen	8,4	9,0	9,7	9,3	8,7	-0,6
11. Betriebsaufgabe	-	-	-	0,2	0,2	±0

**3. Reproduktions- und Effektivitätskennziffern 2009**

Parameter*	2006	2007	2008	2009	± Vorjahr
<b>Gesamtleistung, lebender Bestand</b>					
Milch-kg	17.381	17.446	17.868	18.294	+426
Fett-kg	703	705	720	735	+15
Eiweiß-kg	586	588	601	615	+14
<b>Gesamtleistung, abgegangene Kühe</b>					
Milch-kg	21.277	21.543	22.017	22.774	+757
Fett-kg	875	882	899	927	+28
Eiweiß-kg	723	731	746	771	+25
<b>Nutzungsdauer, lebender Bestand</b>					
Monate	24,0	23,8	24,1	24,2	+0,1
Laktationen	1,9	1,9	1,9	1,9	±0
<b>Nutzungsdauer, abgegangene Kühe</b>					
Monate	31,6	31,3	31,6	32,0	+0,4
Laktationen	2,4	2,3	2,4	2,4	±0
<b>Bestandersatzrate (Reproduktionsrate)</b>	43,9	40,2	38,6	40,8	+2,2
<b>Merzungsrate</b>	39,5	37,3	36,2	38,0	+1,8
<b>Remontierungsrate</b>	37,2	38,9	36,5	36,2	-0,3

\* Erläuterungen unter „Begriffsdefinitionen“ im Anhang

Entgegen der 2008 registrierten weitgehenden Konstanz in der Kuhbestandsentwicklung war diese im abgelaufenen Kontrolljahr von einem im April beginnenden und bis Redaktionsschluss Dezember 2009 anhaltenden Bestandsabbau gekennzeichnet, der mit 110.965 Milchkühen per Viehbestandsermittlung vom 03.11.2009 einen historischen Tiefpunkt in Thüringen markiert. Mit diesen Bedingungen einer veränderten Bestandsdynamik erklärt sich primär der spürbare Anstieg von Reproduktions- und Merzungsrate im letzten Kontrolljahr: Der nochmalige Rückgang um über 1.000 Färsen-Abkalbungen gegenüber 2008 macht dagegen die leichte Absenkung der Remon-

tierungsrate im Berichtszeitraum plausibel. Recht positiv fällt der zum Vorjahr nochmals gewachsene Leistungsschub bei den Gesamtleistungen ins Auge; besonders weil daran 2009 auch eine, wenn auch geringfügige, Verbesserung der Nutzungsdauer beteiligt war. Auf Seite 35 in Tabelle 32 „Gesamtleistung und Nutzungsdauer nach Kreisen“ werden diese Ergebnisse auch auf regionaler Ebene dargestellt und um die wichtige Kennziffer „Milchleistung je Lebenstag“ ergänzt. Dieser mittlerweile auch als „Lebenseffektivität“ charakterisierte Parameter wuchs 2009 um 0,3 kg Milch im lebenden Kuhbestand und 0,4 kg bei den abgegangenen Kühen Thüringen weit an.

## 1. Aus der Arbeit des Zentrallabors

### Qualitätssicherung

Am 03.12.2009 stellte sich das Zentrallabor der turnusmäßigen Überwachung durch die DGA Deutsche Gesellschaft für Akkreditierung mbH. Alle Dokumentationen und Abläufe im Labor wurden durch den leitenden Begutachter Dr. Scheutwinkel erneut einer genauen Prüfung gemäß DIN EN ISO/IWC 17025:2005 unterzogen. Der Prüfungsbericht des Begutachters bescheinigte unserem Labor wiederum eine sehr gute und gewissenhafte Arbeit. Dazu herzlichen Glückwunsch allen Mitarbeitern im Bereich Labor, die sich mit viel Engagement und Motiva-

tion für eine kontinuierliche Qualitätssicherung einsetzen! Die Absicherung der Untersuchungsergebnisse durch die exakte Justierung der Geräte, die kontinuierliche Kontrolle der Untersuchung, den Einsatz internationaler Referenzmaterialien und die Teilnahme an Ringanalysen wurde auch 2009 in bewährter Weise fortgesetzt. Das Zentrallabor beteiligte sich im Jahr 2009 an insgesamt 95 Ringanalysen, die das gesamte Spektrum der Untersuchungen im Zentrallabor umfassten. Auch in diesem Jahr gab es bei den Ergebnissen der Ringanalysen keine Abweichungen.

Bezeichnung des Ringtests Veranstalter/Teilnehmer	Parameter	Häufigkeit/ Termin
<b>Milchringtest Neue Bundesländer, Schleswig-Holstein und Bayern</b>	Fett, Eiweiß, Laktose, Zellzahl, Keimzahl, Gefrierpunkt, Harnstoff, Hemmstoffe	monatlich (10 mal/Jahr)
<b>ADR-Projektgruppen-Milchringtest</b> 15 Routinelaboratorien der LKV/MPR	Fett, Eiweiß, Laktose, Zellzahl, Keimzahl, Gefrierpunkt, Harnstoff	03/2009 09/2009
<b>Milchringtest HVL</b> 8 Referenz- und 9 Routinelaboratorien	Fett, Eiweiß, Laktose, Gefrierpunkt, Zellzahl, Harnstoff, Keimzahl	wöchentlich (50 mal/Jahr)
<b>Hüfner-Standard-Ringtest</b> 106 Bactoscan-Geräte im In- und Ausland	Keimzahl	monatlich (12 mal/Jahr)
<b>Bactoscan-FC-Proficiency-Test (Bundesforschungsanstalt Kiel)</b> 16 Routinelaboratorien der LKV/MPR	Keimzahl	04/2009
<b>Zellzahl-Vergleichszählung Bundesforschungsanstalt Kiel</b> 1 Referenz- und 11 Routinelaboratorien	Zellzahl Kieler Standard	monatlich (12 mal/Jahr)
<b>Zellzahl-Ringtest ADR</b> 12 Routinelaboratorien	Zellzahl Kieler Standard	2-monatlich (6 mal/Jahr)
<b>Kieler- Zellzahl- Ringtest (Bundesforschungsanstalt Kiel)</b> 56/32 Prüflaboratorien im In- und Ausland	Zellzahl	10/2009
<b>ADR-Hemmstoff-Ringtest</b> 15 Routinelaboratorien der LKV/MPR	7 Penicillin G-Konzentrationen	10/2009

### Gerätetechnik

Das Zentrallabor Jena-Göschwitz verfügt derzeit über folgende Gerätetechnik:

- 2 Milkoscan-FT 6500-Geräte für die Untersuchung der Milchinhaltstoffe, des Gefrierpunktes und des Harnstoffs
- 2 Fossomatic 5500-Geräte für die Untersuchung des Gehaltes an somatischen Zellen
- 3 Autoanalyser (AA II und AA III) der Fa. SEAL (BRAN+LUEBBE) für die Referenzuntersuchung des Harnstoffes und die Bestimmung des Acetongehaltes in der Milch
- 1 Bactoscan FC 50-Gerät für die Untersuchung der Keimzahl
- 1 Kryoscop-Gerät Advanced 4D3 für die Gefrierpunkt-Referenzanalytik

## Untersuchungsumfang

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die im Berichtszeitraum (10/2008 bis 09/2009) untersuchten Proben. Insgesamt wurden im Zentrallabor Jena-Göschwitz ca. 1,2 Millionen Milchproben untersucht und dabei

ca. 5,7 Millionen Analysenwerte ermittelt. Im Vergleich zum Vorjahr blieb die Anzahl der untersuchten MLP- und Milchgüteproben im wesentlichen unverändert.

Parameter	Anzahl der Untersuchungen		
	Milchleistungsprüfung	Milchgüteprüfung	Sonderproben
Fett, Eiweiß, Laktose	1.106.557	41.582	3.466
Zellzahl	1.106.557	15.765	11.058
Keimzahl		14.839	768
Gefrierpunkt		14.669	473
Hemmstoffe		10.953	809
Harnstoff	1.005.156		19.147
Aceton			4.420

Molkereien: **5**

durchschnittliche Anzahl der Lieferanten: **443**

MLP-geprüfte Milchkühe: **112.553**

Referenz- und Kontrollmessungen gesamt: **≥ 100.000**

## Parameter, Untersuchungshäufigkeit (Milchgüte) und Methoden

Parameter	monatliche Anzahl Untersuchungen <sup>1)</sup>	Untersuchungsmethodik	rechtliche Grundlage
Fettgehalt	10/4*	Milkoscan-Combifoss -Infrarotabsorption	Routineverfahren zur Untersuchung der Anlieferungsmilch nach MGVO (Juni 2003)
Eiweißgehalt	10/4*	Milkoscan-Combifoss -Infrarotabsorption	
Zellzahl	3	Fossomatic-Combifoss Durchflußzytometrie	§ 64 LFBG L 01.01-1 (1998)
Keimzahl	3	Bactoscan FC Durchflußzytometrie	§ 64 LFBG L 01.01-7 (2002)
Gefrierpunkt	3	Cryostar Milkoscan-Combifoss	DIN EN ISO 5764 (2009)
Hemmstoffe	2	Brillantschwarz-Reduktionstest	§ 64 LFBG L 01.01-5 (1996)

1) lt. Thüringer Verordnung zur Durchführung der Milchgüteverordnung

\* Mindestanzahl bei nicht täglichen Lieferanten sowie bei täglicher Anlieferung, soweit die Anlieferungsmenge im Monatsdurchschnitt 500 kg pro Tag nicht überschreitet

## 2. Ergebnisse der Milchgüteprüfung 2009

### Gesetzliche Rahmenbedingungen

Die an die Thüringer Molkereien gelieferte Rohmilch wird vom Zentrallabor des TVL als vom Freistaat Thüringen beauftragte Stelle entsprechend den Vorgaben der Milchgüteverordnung und der VO (EG) Nr. 853/2004 einer umfassenden Qualitätskontrolle unterzogen. Dazu werden bei jedem Thüringer Milcherzeuger monatlich Milchproben auf die wertbestimmenden Inhaltsstoffe Fett und

Eiweiß, die bakteriologische Beschaffenheit, den Gehalt an somatischen Zellen als Indikator für die Eutergesundheit, das Freisein von Hemmstoffen sowie auf die Unbelesenheit der Milch (Gefrierpunkt) untersucht. Die Bewertung der Anlieferungsmilch erfolgt nach den im Folgenden aufgeführten Kriterien.

## Einstufung der Anlieferungsmilch

Gütemerkmal	Güteklasse	Grenzwert je ml	Mindestabzug Ct/kg	Anzahl der Untersuchungen <sup>1)</sup>
<b>Keimzahl</b> (geom. Mittel über 2 Mon.)	<b>1</b>	bis 100.000	0	3
	<b>2</b>	> 100.000 nicht verkehrsfähig	2	
<b>Zellzahl</b> (geom. Mittel über 3 Mon.)		bis 400.000	0	3
		>400.000 nicht verkehrsfähig	1	
<b>Hemmstoffnachweis</b>		je pos. Ergebnis	5	2
<b>Gefrierpunkt</b>		- 0,515	lt. Liefervereinbarung der Molkerei	3

1) Thüringer Verordnung zur Durchführung der Milchgüteverordnung

## Durchschnittswerte der Gütemerkmale 2009

In der folgenden Tabelle werden die Ergebnisse der Milchgüteprüfung für das Prüfwahljahr 2009 (Zeitraum 10/2008 bis 09/2009) mitgeteilt.

Monat	Fett <sup>1)</sup> %	Eiweiß <sup>1)</sup> %	Zellzahl <sup>2)</sup> 1.000/ml	ZZ-Abzug % der Lieferanten	Keimzahl <sup>2)</sup> 1.000/ml	Gütek. 1 <sup>3)</sup> % der Lieferanten	Gefrierpunkt <sup>1)</sup> ° C
Oktober	4,21	3,49	212	1,7	17	98,1	-0,524
November	4,28	3,50	210	1,4	16	99,0	-0,524
Dezember	4,29	3,49	218	1,5	16	99,0	-0,524
Januar	4,28	3,46	211	1,7	16	99,0	-0,524
Februar	4,23	3,42	214	2,2	16	98,6	-0,524
März	4,19	3,40	210	2,9	15	99,8	-0,524
April	4,10	3,36	211	1,4	16	99,5	-0,525
Mai	4,03	3,34	220	0,5	16	99,3	-0,524
Juni	4,01	3,33	227	1,4	16	99,8	-0,524
Juli	3,96	3,28	244	3,8	17	99,8	-0,524
August	3,95	3,31	239	4,1	19	99,5	-0,524
September	4,06	3,39	231	2,2	18	98,1	-0,525
<b>2009</b>	<b>4,13</b>	<b>3,40</b>	<b>221</b>	<b>2,1</b>	<b>16</b>	<b>99,1</b>	<b>-0,524</b>
2008	4,11	3,40	235	1,6	16	99,1	-0,525

1) arithmetischer Mittelwert

2) geometrischer Mittelwert über alle Einzelwerte

3) mit Besserstellungsregelung

Im monatlichen Durchschnitt wurden ca. 8.000 Milchgüteproben von ca. 450 Lieferanten untersucht. Die Ergebnisse zeigen, dass das in den vergangenen Jahren erreichte hohe Niveau der Milchqualität in Thüringen gehalten werden konnte. Der Jahresdurchschnittswert des Keimgehaltes entsprach mit 16.000 Keimen/ml Milch dem Vorjahreswert und weist wiederum auf eine sehr gute bakte-

riologische Beschaffenheit der Thüringer Milch hin. 99,1 % der Milcherzeuger lieferten ihre Milch in den Güteklassen 1 und S ab. Die Zellgehalte bewegten sich in fast allen Monaten unter dem Niveau des Jahres 2008. Beim Milchfettgehalt, nicht aber beim Eiweißgehalt, war im Vergleich zu 2008 eine leichte Erhöhung erkennbar.

## Hemmstoffnachweis

Die Thüringer Verordnung zur Durchführung der Milchgüteverordnung sieht zweimal monatlich eine Untersuchung der Anlieferungsmilch auf das Freisein von Hemmstoffen vor. Im Berichtszeitraum wurden nur 6 Milchgüteproben als

hemmstoffpositiv beurteilt (Vorjahr: 7). Damit verringerte sich der Anteil hemmstoffpositiver Befunde im Vergleich zum Vorjahr auf **0,06 %** der untersuchten Proben. Der Anteil der Lieferanten mit positiven Hemmstoffbefunden betrug **0,11 %**.

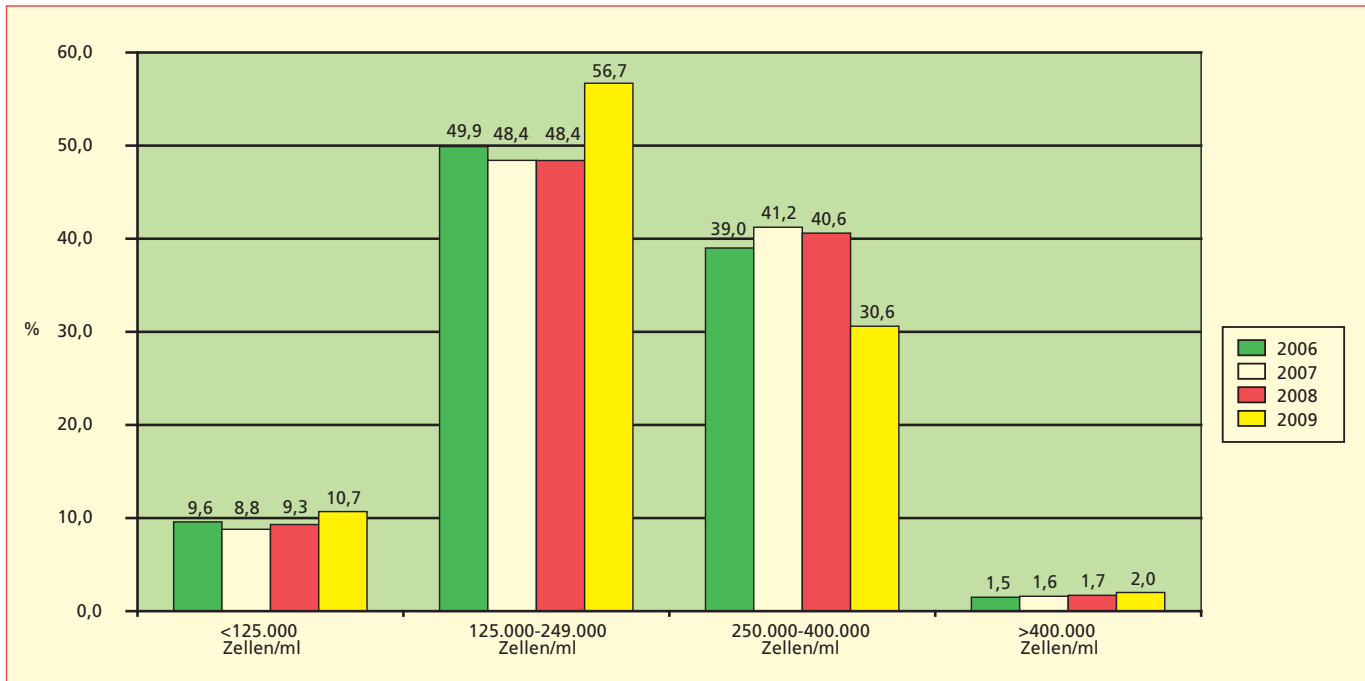


## Zellgehalt der Milch

Der Jahresmittelwert, ausgedrückt als geometrisches Mittel über alle Einzelproben, betrug **221.000 Zellen** je ml Milch. Im Jahre 2009 zeigte sich ein ähnlichen saisonalen Verlauf

wie in den Vorjahren. Der höchste Zellgehalt wurde im Monat Juli mit 244.000 Zellen je ml, der niedrigste in den Monaten November und März mit 210.000 Zellen je ml verzeichnet.

## Einstufung der Lieferanten in Zellgehaltsklassen

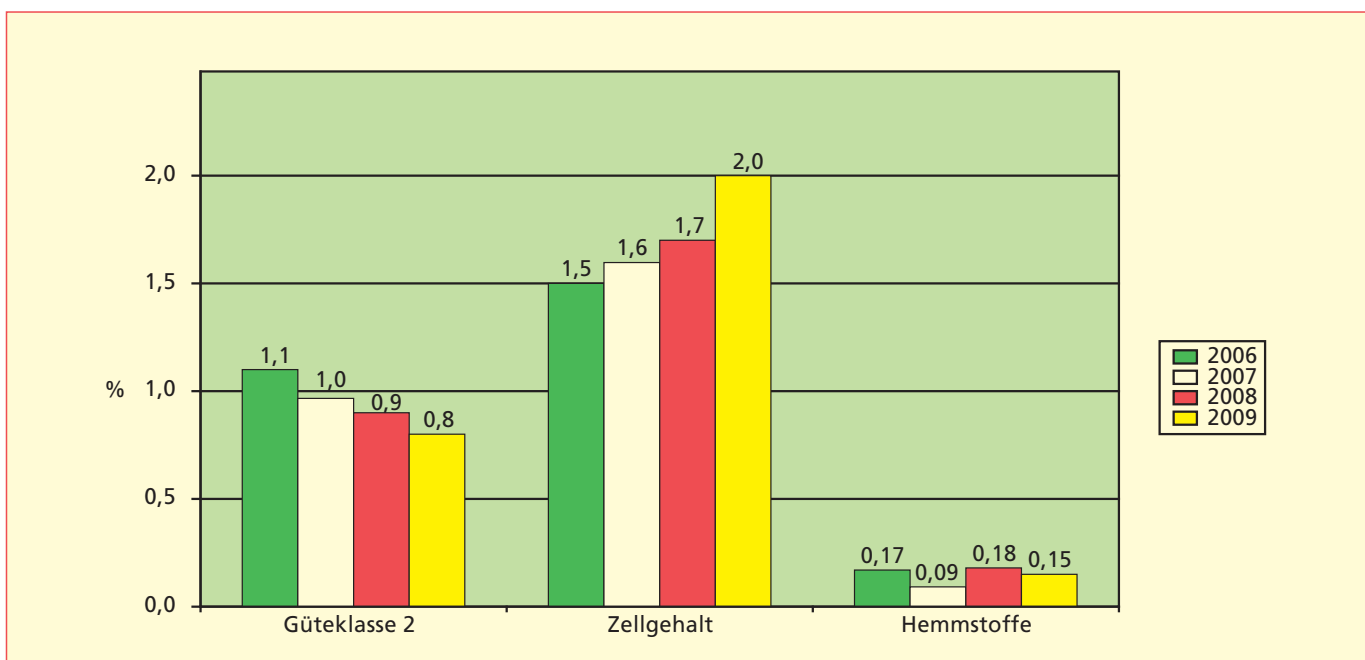


## Gefrierpunkt

Die Thüringer Verordnung zur Durchführung der Milchgüterverordnung sieht dreimal monatlich eine Gefrierpunktbestimmung der Anlieferungsmilch jedes Milcherzeugers vor.

Der Anteil der Proben mit Gefrierpunkten  $> -0,515$  °C betrug im Mittel des Berichtsjahres 1,4 %. Der durchschnittliche Gefrierpunkt lag bei **-0,524°C**.

## Abzüge nach MGVO in % der Lieferanten



## Ausschluss von Milcherzeugern von der Milchanlieferung nach VO (EG) 853/2004

Mit Inkrafttreten der nationalen Durchführungsverordnung zu den Vorschriften des gemeinschaftlichen Lebensmittelhygienerechts (**VO (EG) 852/2004 und 853/2004**) wurden einige Änderungen hinsichtlich der Überwachung und Mitteilungspflicht bei Nichteinhaltung der Anforderungen an die Rohmilch wirksam.

Als Grundlage für die Überwachung der Einhaltung der Kriterien der Rohmilchqualität dienen nach wie vor die Untersuchungen nach der Milch-Güteverordnung. Nach wie vor gilt auch: Eine Milchverwertung ist nur dann zulässig, wenn die vorgeschriebenen Höchstwerte von **100.000 Keimen/ml** (im geometrischen Mittel über 2 Monate) und **400.000 Zellen/ml** (im geometrischen Mittel über 3 Monate) eingehalten werden und die Milch keine Rückstände von Tierarzneimitteln über der zulässigen Höchstmenge oder von verbotenen Stoffen enthält.

Entspricht die Milch nicht den genannten Anforderungen, so ist der Milcherzeuger nach neuem Recht verpflichtet, dies dem zuständigen Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt unverzüglich zu melden. Gleichzeitig unterrichtet das Zentrallabor in Jena-Göschwitz im Auftrag der Molkereien.

die zuständigen Behörden. Nach der Notifizierung, die nach neuem Recht direkt durch die zuständige Behörde erfolgt, hat der Milcherzeuger wie bisher drei Monate Zeit, in seinem Betrieb die vorgegebenen Grenzwerte zu unterschreiten. Gelingt dies nicht, tritt eine Liefersperre in Kraft.

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die Anzahl der im Berichtszeitraum in Thüringen von der Gefahr des Ausschlusses bedrohten und vom Ausschluss betroffenen Betriebe.

### Notifizierung und Sperrung – Anzahl der Milcherzeuger (10/2008 bis 09/2009)

Monat	Anzahl Lieferer	Notifizierung		Sperrung	
		Zellzahl	Keimzahl	Zellzahl	Keimzahl
2009	443	74	35	12	4
Diff. 2008	+76	+17	+2	+9	+2

Für insgesamt 16 Lieferanten (Vorjahr: 5) musste ein Verkehrsverbot wegen Überschreitung der zulässigen Zellzahl bzw. Keimzahl ausgesprochen werden. Vom Verkehrsverbot bedroht waren insgesamt 109 Lieferanten (Vorjahr: 90).

### Entwicklung der Güteermale in der Anlieferungsmilch im Zeitraum von 1995 bis 2009

Jahr	1995	1997	1999	2001	2003	2005	2007	2009
Fett (%), arithmetisches Mittel	4,39	4,32	4,32	4,23	4,17	4,15	4,11	4,13
Eiweiß (%), arithmetisches Mittel	3,46	3,42	3,45	3,43	3,42	3,43	3,42	3,40
Zellzahl (1000/ml), geom. Mittel	332	255	200	210	228	231	233	221
Keimzahl (1000/ml), geom. Mittel	27	23	23	22	19	19	17	16
Gefrierpunkt (°C), arithmetisches Mittel	-0,523	-0,523	-0,525	-0,524	-0,523	-0,524	-0,524	0,524
Hemmstoffe pos., in % der Proben	0,68	0,36	0,24	0,13	0,03	0,07	0,04	0,06
Güteklasse 1, in % der Lieferanten	90,4	95,5	97,5	97,8	98,1	98,9	99,0	99,1

### 3. Ergebnisse der Harnstoff- und Acetonuntersuchungen 2009

Die leistungsgerechte Fütterung der Milchkühe – insbesondere zu Beginn der Laktation – wird mit zunehmendem Leistungsniveau immer problematischer. Die bei Fehlernährung auftretenden Stoffwechselstörungen schlagen sich im Gesundheitszustand der Tiere, aber auch in der

Qualität und Zusammensetzung der Milch nieder. Die verschiedenen Inhaltsstoffe der Milch erlauben Rückschlüsse auf Fütterungsfehler. Sehr gute Indikatoren für Energiemangel als auch für Proteinüberschuss in der Fütterung sind der Harnstoff- und Acetongehalt der Milch.

#### Ergebnisse der Harnstoffuntersuchung aus der Tanksammelmilch

Vom Zentrallabor Jena-Göschwitz wird wie bisher die Harnstoffuntersuchung aus der Tanksammelmilch sowie aus den MLP-Einzelproben angeboten.

Die Untersuchung aus der Tanksammelmilch wird mittels Autoanalysemethode vorgenommen, einem sicheren Referenzverfahren mit hoher Genauigkeit. Vor jeder Untersuchungseinheit wird das Gerät mit Hilfe chemischer Standards eingestellt. In wöchentlichen und monatlichen Ringtests, an denen sich 9 Laboratorien der LKV der Bun-

desländer beteiligen, erfolgt eine ständige Kontrolle der Untersuchung und der Funktionsicherheit der Geräte. Die Ergebnisse werden 6 bis 8 mal monatlich in Form eines Harnstoffkontrollberichtes oder per Internet mitgeteilt. Im Jahr 2009 hatten 181 Lieferanten an Thüringer Molkeereien mit dem TVL einen Vertrag über diese Serviceleistung abgeschlossen. Darüber hinaus erfolgte die Untersuchung aller Sonderproben von Einzeltieren oder Gruppen über diese Methode.

#### Entwicklung der durchschnittlichen Harnstoffgehalte der Tanksammelmilch 2002 bis 2009 (Zeitraum entsprechend dem Prüfjahr der MLP – Oktober bis September)

Jahr	Anzahl Untersuchungen	Harnstoffgehalt (mg/l)	Prozentuale Verteilung in Harnstoffklassen (%)		
			<150	150–300	>300
2002	16.597	274	1,5	68,2	30,2
2004	17.327	269	1,7	74,2	24,1
2005	18.693	255	1,8	83,8	14,4
2007	18.073	258	0,5	85,7	13,8
2009	18.232	240	2,0	89,4	8,6

Die Übersicht zeigt ein stetig absinkendes Niveau der durchschnittlichen Harnstoffgehalte in der Tanksammelmilch. Positiv zu werten ist, dass sich der Anteil der Harnstoffproben in den Extrembereichen unter 150 mg/l bzw. über 300 mg/l in den letzten Jahren deutlich verringerte. Der in der Tanksammelmilch eines Betriebes angestrebte Harnstoffgehalt sollte sich in viel engeren Grenzen als bei Einzeltieren, zwischen 250 und max. 300 mg/l bewegen. Mit steigender Leistung steigt auch der Harnstoffgehalt an, da die Verwertung des Proteins absinkt. Werte über 300 mg/l sollten aber zu einer sofortigen Kontrolle der

Fütterung Anlass geben! Zur Interpretation des Harnstoffgehaltes ist auch die Einschätzung der Energieversorgung mit Hilfe des Eiweißgehaltes notwendig. Ein Energiemangel erhöht den Harnstoffgehalt, ein Energieüberschuss senkt ihn. Beide Parameter sind deshalb immer im Zusammenhang zu betrachten. Starke Schwankungen der Tankmilchharnstoffwerte sind ein Zeichen von wechselnden Verhältnissen im Pansen – ein Resultat einer unregelmäßigen Futtevorlage. Auch in diesem Fall sollte eine sofortige Kontrolle der Fütterung vorgenommen werden.

#### Harnstoffuntersuchungen aus MLP-Proben

Die Harnstoffbestimmung aus den Proben der Milchleistungsprüfung über die Infrarotuntersuchung an den Milkoscan-Geräten wurde im Jahre 2009 von durchschnittlich 305 Betrieben genutzt. Insgesamt wurden 1.005.156 MLP-Proben, das waren 91 % (Vorjahr 90 %) des gesamten Probenaufkommens, auf Harnstoff untersucht. Der Harnstoffuntersuchung aus den MLP-Proben schließt sich die Erstellung eines Fütterungskontrollberichtes an, der durch die Auswertung der MLP-Daten nach Harnstoffge-

halt, Milcheiweißgehalt und Laktationsstadium zielgerichtete Informationen für das Fütterungsmanagement in den einzelnen Kuhgruppen liefert.

Die Auswertungen begründen stets nur einen Verdacht und sind immer unter den jeweils betriebsspezifischen Bedingungen zu prüfen und zu beurteilen. Dabei geht es nicht um die Bewertung der Einzelkuh, sondern um das Erkennen von Fütterungstrends in den einzelnen Gruppen.

## Acetonuntersuchungen aus MLP- und Sonderproben

Neben den Milchhaltsstoffen und dem Harnstoffgehalt bietet die Untersuchung des Acetongehaltes von MLP-Einzeltierproben in den ersten 2 – 3 Laktationsmonaten ein weiteres wichtiges Instrument zur Beurteilung der Stoffwechselsituation der Hochleistungskühe. Die permanente Überwachung der Herde auf Milchaceton ohne zusätzlichen Arbeitsaufwand für den Milcherzeuger führt dank rechtzeitiger gezielter Maßnahmen gegen Ketose zur Verbesserung der Tiergesundheit und Leistung, zur Reduzierung von Fruchtbarkeitsproblemen und Senkung der Tierärztkosten.

Für die Untersuchung des Acetongehaltes können sowohl MLP-Proben von Frischmelkern, die in einem gesondert gekennzeichneten MLP-Kasten bereitgestellt werden, als auch Einzelproben (Sonderproben), die zu jedem beliebigen Zeitpunkt angeliefert werden können, verwendet werden.

Im Jahre 2009 wurden insgesamt 4.420 Proben auf ihren Acetongehalt untersucht. Ihre Aufteilung in die Acetonklassen 1 bis 5 zeigt die nachfolgende Tabelle.

### Prozentuale Verteilung der Ergebnisse 2009 in Acetonklassen

Aceton-Klasse	Acetongehalt (mmol/l)	Beurteilung	Anzahl Proben	%
1	< 0,200	Norm-/physiologischer Bereich	3.920	88,7
2	0,200 – 0,249	Risikobereich subklinische Ketose	146	3,3
3	0,250 – 1,000	Verdacht auf subklinische Ketose	314	7,1
4	1,001 – 2,000	Risikobereich klinische Ketose	31	0,7
5	> 2,000	Verdacht auf klinische Ketose	9	0,2



Herr Dr. Scheutwinkel, DGA und die QM-Verantwortliche für das Zentrallabor, Frau Dög beim Überwachungsaudit am 03.12.09.



Kontrolle der Messung und Dokumentation bei der Harnstoff- und Acetonuntersuchung am Autoanalyser (Dr. Scheutwinkel, Frau Klemmer und Frau Dög).

## 4. Prüfung der automatischen Probenahmeeinrichtung in Milchsammelwagen (MSW) 2009

Voraussetzung für die genaue Untersuchung und Bewertung der Qualitätsparameter in der Anlieferungsmilch ist eine korrekte und repräsentative Probenahme der Anlieferungsmilch durch die Milchsammelwagen.

Die Prüfung der Probenahmeeinrichtungen durch den verantwortlichen Mitarbeiter des TVL erfolgt im Auftrag der Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft.

Die zur Prüfung von den Molkereien vorgestellten MSW werden gemäß DIN-Norm 11868 Teil 1 im halbjährigen Abstand in den Monaten April bis Mai sowie Oktober bis November geprüft.

Bei nicht bestandener Hauptprüfung (Überschreitung der Grenzwerte) werden Wiederholungsprüfungen vorgenommen. Nach bestandener Prüfung wird eine Prüfplakette ausgegeben, die anzeigt, wann die nächste Prüfung erforderlich ist.



Geprüft werden im wesentlichen zwei Bereiche:

1. Prüfung der Repräsentativität  
→ hier muss die automatisch gezogene Probe dem Durchschnitt der gesamten Annahmemilch entsprechen.
2. Prüfung der Verschleppung  
→ hier muss die automatisch gezogene Probe frei von einer Beeinflussung der vorher angenommenen Milch sein.

**Danach sind für die Abnahme folgende Grenzwerte einzuhalten:**

- Die durchschnittliche Differenz darf 0,05 % Fett nicht überschreiten.
- Die Standardabweichung der Differenz muss kleiner als 0,08 % Fett sein.
- Die Differenz bei den vergleichbaren Einzelproben darf bei Mengen bis 100 Liter 0,15 % Fett, bei Mengen über 100 Liter 0,10 % Fett nicht überschreiten.
- Bei der Annahme von 80 l Rohmilch und 40 l Magermilch darf der Durchschnittsfettgehalt der Magermilch aus 3 Proben den Fettgehalt der Standardprobe (97 Teile Mager- und 3 Teile Rohmilch) höchstens 10 % überschreiten.

Prüfungsergebnisse 2009	I. Halbjahr	II. Halbjahr
<b>MSW insgesamt geprüft</b>	<b>29</b>	<b>29</b>
– davon Hauptprüfung bestanden	24	24
– erforderliche Wiederholungsprüfungen	5	5
<b>geprüft wurde in den Molkereien</b>		
– Schwarzta	3	3
– Obermaßfeld	2	2
– Großbraunshain	1	1
– Erfurt	23	23
<b>MSW Fabrikate</b>		
– Schwarte	17	15
– HLW	5	5
– Jansky	6	7
– abo	1	2



## Umsetzung von QM Milch in Thüringen (Stand 31.12.2009)

In Thüringen ist QM Milch als freiwilliges Qualitätssicherungsprogramm in der Milcherzeugung fest etabliert.

Die für unsere Milcherzeuger kostenfreien Betriebsbegehungen werden als Hilfe zum Aufbau eines Eigenkontrollsystems angenommen, welches dazu beiträgt, die gesetzlichen Vorgaben zu erfüllen und unliebsamen Überraschungen durch amtliche Kontrollen vorzubeugen. QM Milch hat sich somit als zentraler Baustein zum Nachweis der Einhaltung aller gesetzlichen Verpflichtungen (EU-Hygienepaket, Cross Compliance) etabliert.

14 Molkereien in 6 Bundesländern, die von Thüringer Unternehmen beliefert werden, haben den TVL als die von

der Landesvereinigung Thüringer Milch e.V. beauftragte Stelle mit der Organisation und Durchführung der Hofaudits bei Ihren Milcherzeugern betraut.

Die Arbeit wird im TVL so koordiniert, dass Betriebe, die an den Systemen „QS“, „BQM“ oder „GLOBALGAP“ teilnehmen, von Mitarbeitern der Zertifizierungsstelle in einem „Kombiaudit“ geprüft werden.

Seit dem 01.01.2007 beteiligten sich insgesamt 465 Betriebe mit 510 Ställen nun schon zum 2. Mal an einer Betriebsbegehung durch die geschulten Mitarbeiter des TVL, das sind ca. 87 % aller noch aktiven Thüringer Lieferanten.

### Auditergebnisse, Zwischenstand 2. Runde (01.01.2007 – 31.12.2009)

<b>Auditierte Betriebe</b>	<b>465</b>
durchgeführte Audits	510
– dav. Erstaudit bestanden	506 (99,2 %)
– dav. Erstaudit nicht bestanden	4 (0,8 %)
– dav. Nachaudit nicht bestanden	0 (0,0 %)
durchschnittliche Punktzahl	58,1

Die Ergebnisse zeigen wie schon in den vergangenen Jahren, dass die Anforderungen des Systems QM Milch von der Mehrheit der Thüringer Milcherzeuger in hohem Maße erfüllt werden. 99,2 % der Betriebe bestanden die zweite Auditrunde mit guten bis sehr guten Ergebnissen. In vier Betrieben führte erst der zweite Anlauf zum Erfolg, da die QM Kriterien 2.1 (Bestandsregister/Tierkennzeichnung gemäß VVVO) und /oder 5.1 (Dokumentation der Anwendung von Arzneimitteln) bei der ersten Begehung nicht erfüllt waren.

Die häufigsten Mängel wurden bei folgenden Kriterien der QM-Checkliste festgestellt:

- Pkt. 4.4: Es lagen keine Futteranalysen und Rationsberechnungen vor (36 % der Betriebe).
- Pkt. 6.2: Es lag kein Nährstoffvergleich entsprechend Düngemittelverordnung vor (21 % der Betriebe).
- Pkt. 1.12: Der Stall war nicht durch ein Hinweisschild „Für Unbefugte Betreten Verboten“ o.ä. gekennzeichnet (18 % der Betriebe).
- Pkt. 3.4.5: Die Milchammer war nicht frei von zweckfremden Gegenständen (8 % der Betriebe).
- Pkt. 1.7: Auslauf oder Weidegang war nicht möglich (8 % der Betriebe).
- Pkt. 5.2: Es wurde kein festes Verfahren zur Erkennung aller behandelten Kühe beim Melken angewandt (6 % der Betriebe).

### Datenaustauschvereinbarung mit der QS GmbH

Am 03.08.2007 hat der TVL e.V. im Auftrag der Molkereien eine Datenaustauschvereinbarung mit der QS GmbH abgeschlossen. Sie ermöglicht Milcherzeugerbetrieben, die ab 01.01.2007 nach dem System QM Milch auditiert wurden, die Lieferung von Schlachtkühen in das QS-System, ohne dass sie direkt QS-Teilnehmer werden

und die damit verbundenen Kosten tragen müssen. Voraussetzung dafür ist neben der Willenserklärung des Landwirtes eine schriftliche Beauftragung des TVL durch die Molkerei.

Diese Vereinbarung besitzt nach wie vor Gültigkeit und wurde bisher von 103 Thüringer Milcherzeugern genutzt.

## 1. Beratungsumfang und -inhalte

Die Arbeit der Abteilung Milchqualitätsberatung war auch im Jahr 2009 gezielt darauf gerichtet, die milchproduzierenden Betriebe bei der Bewältigung von Problemen im Bereich der Milchgewinnung zu unterstützen.

Allerdings haben sich die äußerst schwierigen wirtschaftlichen Bedingungen, welche die Betriebe derzeit zu meistern haben, sowie der zunehmende Kostendruck auch auf den Beratungsumfang ausgewirkt.

Wir können an dieser Stelle nur nochmals an alle Betriebsleiter appellieren, die Milchqualitätsberatung in vollem Umfang zu nutzen, um Schwachstellen früher zu erkennen und abzustellen. Alle nicht erkannten Mängel in der

Melktechnik verursachen in jedem Falle Schäden, welche immer kostenaufwändiger sind als jede Beratungsleistung. Beachten Sie bitte auch, dass sich durch den züchterischen Fortschritt alle Milchvieherden im Laufe der Jahre verändern und eine kontinuierliche Anpassung der Melkanlagen-Einstellung an die Anforderungen der Herde notwendig machen.

Eine der Herdenleistung angepasste Melkanlage sowie ein gutes Melkmanagement können durch einen schonenden und schnellen Milchentzug die Belastung für die Tiere senken.

**Insgesamt wurden im Jahr 2009 vom TVL in 196 Betrieben 267 Beratungen durchgeführt.**

Folgende Schwerpunktaufgaben wurden von den Beratern des TVL bearbeitet:

Beratungsaufgaben	in Anzahl Betrieben
– erhöhte Zellzahl – Vorbeugeberatung – TVL-Beratung	64
– Keimgehaltserhöhung	12
– Hygienemanagement/Melkroutine	65
– Lactocorder-Messung und Beratung	6
– Melker- und Mitarbeiterschulung	5
– Hemmstoff- und Gefrierpunktberatung	1
– Melktechnikprüfung nach DIN/ISO 5707 und 6690	174
davon	
• als Routineaufgaben	167
• Neuanlagenprüfung	7

## 2. Hygienemanagement und Melkroutine

Wir konnten feststellen, dass mit dem Anstieg der Milchleistung viele Betriebe die Bedeutung eines guten Hygienemanagements als wichtige Maßnahme der Gesunderhaltung der Milchvieherde erkannt haben.

Das zeigt deutlich der angestiegene Beratungsbedarf insbesondere zu den Verfahren:

- Euterreinigung
- Zitzendippen
- Melkzeugzwischen-desinfektion
- Beurteilung der Zitzenkondition
- sowie der Schulung der Mitarbeiter.

Eine Desinfektion tötet nur Keime, wenn eine ausreichende Wirkstoffkonzentration in der geforderten Zeit auf die Fläche einwirkt. Leider mussten wir bei Untersuchungen des öfteren feststellen, dass hier teilweise noch nicht überall mit der entsprechenden Konsequenz und Sorgfalt gearbeitet wurde.

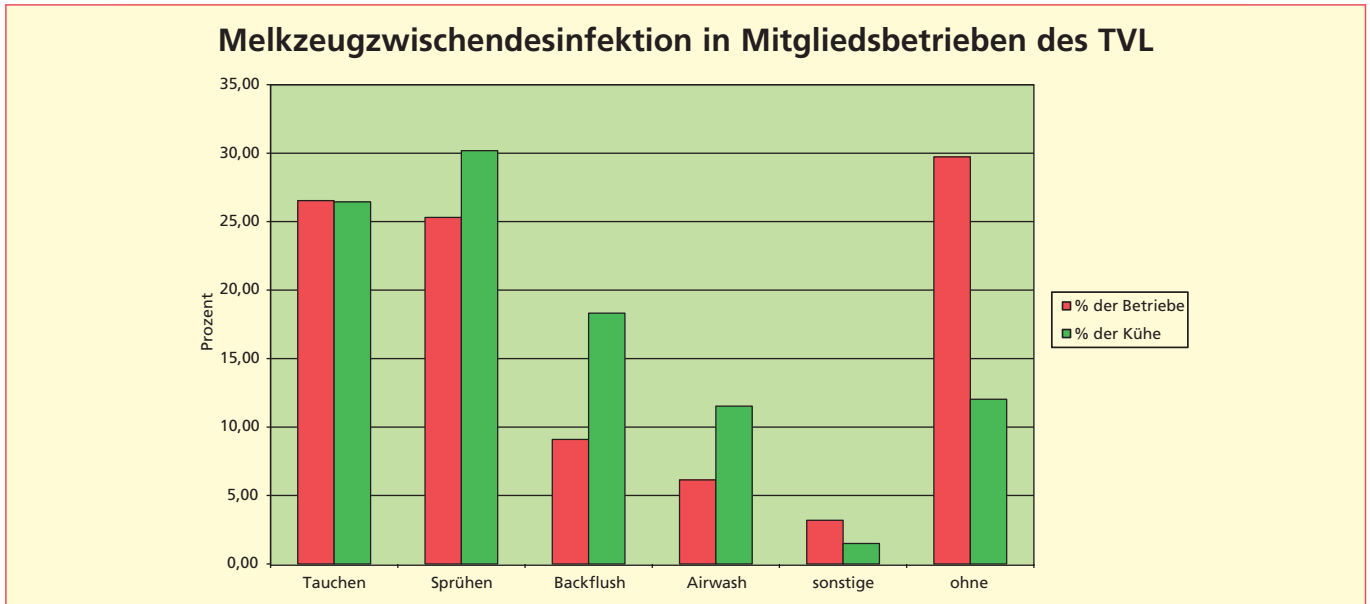
Jede Übertragung von Erregern über die Melkeinheiten führt im Falle einer Erkrankung des betreffenden Tieres zu Kosten, welche es unbedingt zu vermeiden gilt.

Aus diesem Grund sollten Sie unbedingt den Erfolg der Desinfektion mittels Tupferproben, vor allem bei Verände-

rungen an der Anlage oder beim Wechseln des Desinfektionsmittels, überprüfen lassen. Nutzen Sie auch das Angebot des TVL-Zentrallabors zur Bestimmung der Peressigsäurekonzentration in der Zwischendesinfektionslösung. Mit Hilfe einer Zitzenbonitur wird die Zitzenkondition des Milchviehbestandes (Hyperkeratosen, Quetschungen, Abschnürungen, Ringbildung, Verfärbungen) ermittelt. Auch hier hilft die Milchqualitätsberatung die richtige Zitzengummigröße zu finden und melktechnische Parameter, wie Nachmelk- und Abnahmezeitpunkt zu optimieren.

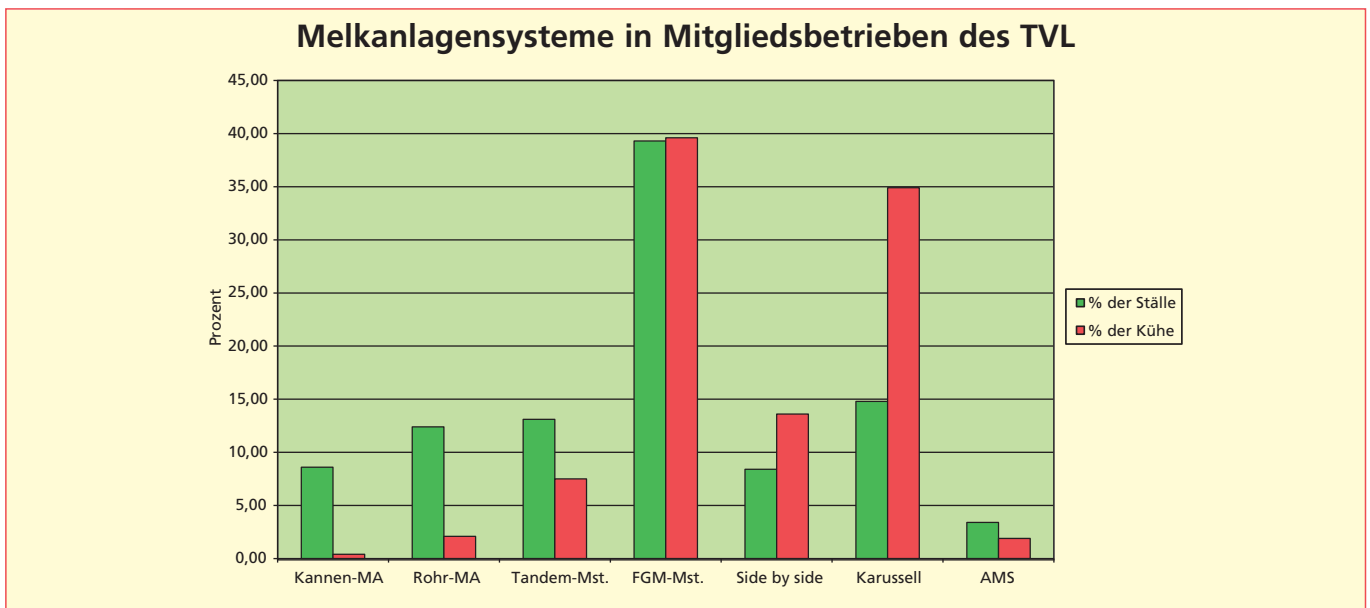
Auch auf die Auffrischung der Kenntnisse Ihrer Mitarbeiter sollten Sie in der heutigen Zeit einen großen Augenmerk richten. Durch die täglich gleiche Arbeit und die hohen Arbeitsanforderungen schleichen sich mit der Zeit Mängel im fachgerechten Melken ein, welche zu negativen Auswirkungen führen. Angemerkt sei hier unter anderem eine oberflächliche Melkroutine, verschmutzte Regeleinheiten sowie defekte Gummiteile, die sich ungünstig auf den schonenden Milchentzug auswirken.

Die von den Beratern des TVL angebotenen Schulungen Ihrer Mitarbeiter werden auf der Grundlage der betriebs-spezifischen Auswertungen speziell auf Ihre Bedingungen zugeschnitten durchgeführt.



### 3. Melktechnikprüfung

#### Stand der melktechnischen Ausrüstung



Im Jahr 2009 wurden insgesamt ca. 3.800 Melkplätze und Melkgeräte in Melkanlagen sowie 360 Melkeinheiten in 91 Repröställen überprüft.

Die Ursachen für in der nachfolgenden Tabelle aufgeführten Mängel der Melktechnik in allen geprüften Melkanlagen sind nicht schwer zu finden. Als Berater stellen wir immer wieder fest, dass in vielen Betrieben für die erforderlichen Pflege- und Wartungsarbeiten keine Zeit mehr ist und dadurch teils sehr gravierende Mängel auftreten. Die an den Melkanlagen notwendigen Servicearbeiten auf Grund langer Laufzeiten und das Auswechseln von Verschleißteilen wurden zum Teil aus finanziellen Gründen unterlassen. Teilweise wurden auch die Serviceintervalle zeitlich verlängert.

Hauptmängel im vergangenen Jahr waren vor allem wieder die Pulsatoren, Gummiteile sowie verschmutzte Regel-

einheiten. Das führte zu hohen Betriebsvakuumwerten und teilweise zu geringen Förder- und Anlagenleistungen. Auftretende Vakuumschwankungen mit Lufteinbrüchen während des Melkens sichern kein euterschonendes, zügiges und vollständiges Ausmelken der Kühe, sondern fördern das s. g. Rückspray eventuell vorhandener pathogener Mastitiserreger.

Mängel gab es auch in der richtigen Einstellung optimaler Melkparameter der Melkanlage sowie der richtigen Dosierung der Reinigungs- und Desinfektionsmittel.

Im Reprobereich fiel auf, dass dieser sensible Stallbereich in der Wartung und Pflege der Melktechnik besonders oft vernachlässigt wird. Hierzu zählen vor allem die Mängel an den Pulsatoren selbst, die teilweise äußerst porösen Gummiteile, stark verschmutzte Regeleinheiten sowie Eigenkonstruktionen. Im Reprobereich liegt der Anteil feh-

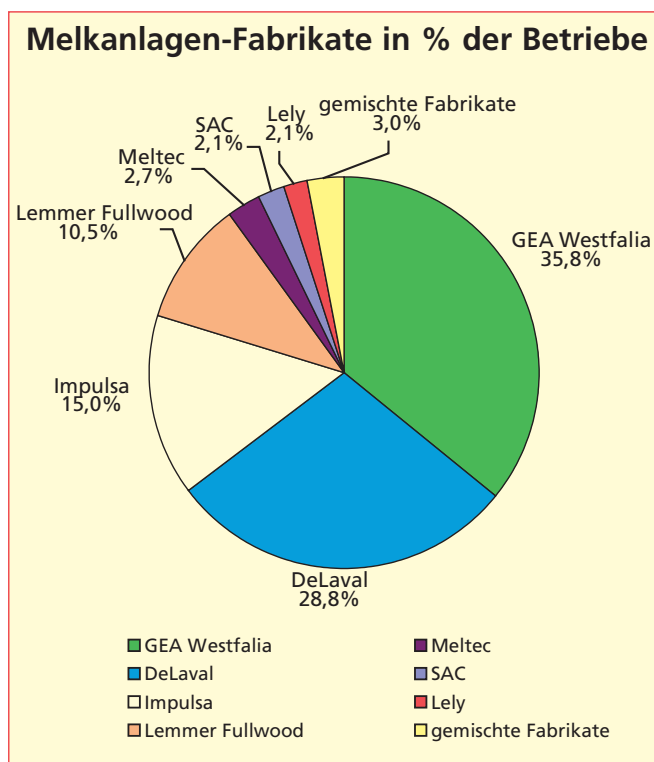


lerhafter bzw. falsch eingestellter Pulsatoren bei nahezu 45 %.

Denken Sie bitte daran, dass es mit dem Älterwerden der Melkanlagen zwingend erforderlich ist, regelmäßig die Technik zu prüfen, zu warten und zu pflegen und nicht nur den Service zu holen, wenn ein technischer Schaden schon entstanden ist.

Außerdem sollte nach jeder technischen Veränderung, welche einen Einfluss auf den Melkprozess hat, (bspw. frequenzgesteuerte Vakuumpumpen) die Melkanlage nach den Kriterien der DIN-ISO geprüft werden. Unsere Überprüfungen zeigten, dass hier teilweise von den Servicebetrieben bestimmte Bauteile nicht ordnungsgemäß eingebaut bzw. notwendige Messpunkte nicht installiert worden sind. Messergebnisse von diesen Anlagen sind nicht in allen Teilen real und können zu falschen Aussagen über die Beschaffenheit der Melkanlage führen.

Der TVL bietet Ihnen im Rahmen der betrieblichen Betreuung vielfältige Möglichkeiten, um rechtzeitig Probleme zu erkennen und damit Schäden und Verluste zu verhindern.



## Ergebnisse der Melkanlagenprüfung in 203 Ställen nach DIN/ISO und Herstellervorschrift: Stand: 22.12.2009

Technische Mängel in der Baugruppe	Baugruppen in Anlagen geprüft	davon fehlerhaft		
		% 2007	% 2008	% 2009
Vakuumpumpe	293	26,2	6,3	2,1
Regelventil	236	14,8	14,9	7,6
Betriebsvakuum	236	–	–	22,5
Dichtheit des Systems	236	43,2	53,5	55,8
Pulsation	236	20,4	21,9	9,5*
Stimulation	210	30,4	34,3	16,9*
Gummiteile	236	9,3	20,7	29,6
Nachmelk- und Abnahmetechnik	167	11,9	7,2	5,4
Reinigungsautomaten	47	24,1	21,3	17,5
Milchtankreinigung	34	57,2	54,3	35,2
Vakuummeter	236	–	13,2	14,4
Melkzeugzwischendesinfektion	163	–	26,4	35,9

\*Bewertet wurden nur die Mängel, welche nicht sofort behoben werden konnten. Nach der bisherigen Zählweise würden sich die Ergebnisse nur unwesentlich von denen der letzten Jahre unterscheiden.

## Beratung auf der Basis von Milchflusskurven aus Lactocordern

Im Berichtsjahr 2009 führte das Team in 6 Betrieben Lactocorderberatungen durch. Insgesamt wurden 1.720 Milchflusskurven ausgewertet.

Mit Hilfe dieser Technik ist es möglich, Fehler und Reserven sowie Schwachstellen in der Funktionsweise der Melktechnik wie Stimulation, Schaltpunkte, Blindmelkzeiten und Nachgemelke, der Melkbarkeit der Kühe sowie der Melkarbeit herauszufinden und abzustellen. Durch die gewonnenen Messergebnisse wurden in den Auswertungen Zusammenhänge zwischen Melkroutine, Melkarbeit, Einstellungen der Melktechnik sowie der Melkarbeit, Zitzenkondition und den Ausmelkgrad erarbeitet. Abwei-

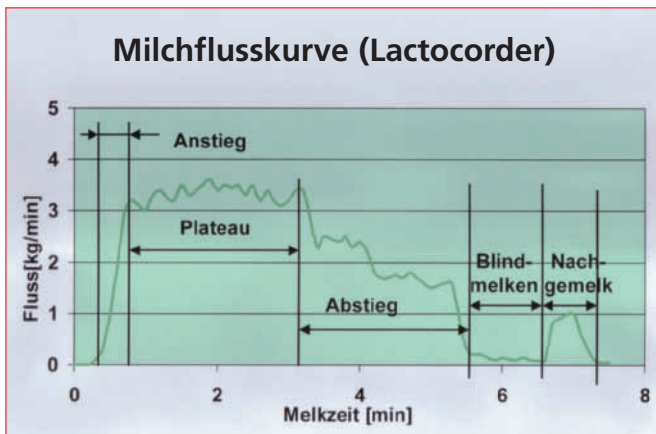
chungen vom Idealverlauf der Milchflusskurven geben Hinweise auf Probleme im Ausmelkverhalten der Tiere durch ungenügende Melkarbeit und Mängel in der Positionierung der Melkzeuge sowie der Funktionsweise der Melktechnik.

In den Auswertungen wurden auch Maßnahmen der Melkhygiene sowie der Umgang mit den Tieren während des Melkprozesses besprochen. Insbesondere bei Neuinvestitionen im Bereich Melktechnik ist es anzuraten, nach der DIN/ISO Prüfung und der Kalibrierung der Milchmengenmessgeräte eine Lactocordermessung zur Abstimmung von Melktechnik – Melkroutine – Herde vorzunehmen.

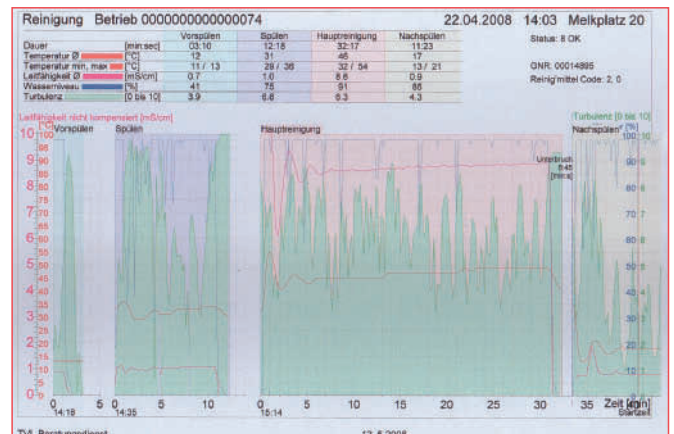
Leider wird die Möglichkeit der Überprüfung des Melkprozesses von den Betrieben nicht optimal genutzt, obwohl gerade in der heutigen Situation des enormen Kostendruckes alle Möglichkeiten zur Optimierung dieses Melkprozesses genutzt werden sollten. Die gewonnenen Erkenntnisse spielen die Kosten der Untersuchung bei weitem ein. Mit Hilfe der Lactocorder ist man auch in der Lage den genauen Reinigungsverlauf einer Melkanlage zu dokumentieren und Mängel aufzudecken, welche von den Betrieben selber oder vom Service beseitigt werden können.



Lactocorder im Einsatz



LC-Milchflusskurve



Reinigungsdiagramm eines Melkplatzes

## Stand der Stallausrüstung in den Mitgliedsbetrieben des TVL

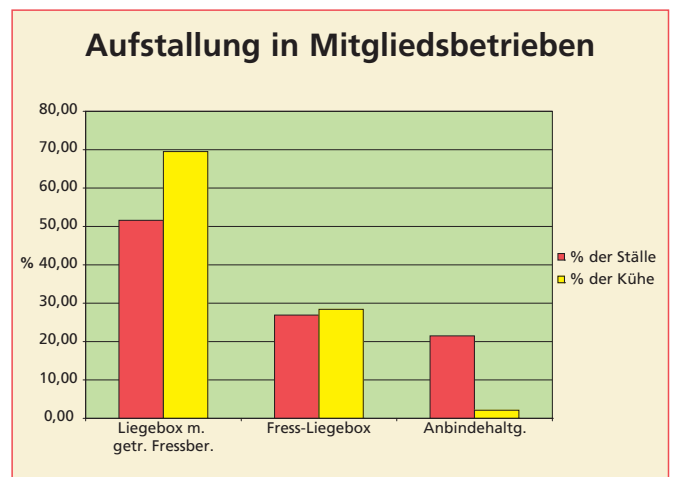
97 % der Thüringer Milchkühe werden im Laufstall gehalten.

Der größere Rahmen unserer Milchkühe und der enorme Anstieg der Milchleistung verlangen eine Veränderung der Stallausrüstung. Die Größe des Liegeplatzes und seine weitere Gestaltung ist in vielen Betrieben den Erfordernissen angepasst worden. Zunehmend geht auch die Umge-

staltung der Klimasysteme durch Anbringen von Axiallüftern und Rollos vonstatten, wohl wissend, dass eine Kuh mit 9.000 kg Milchleistung durch den intensiven Stoffwechsel mehr Körperwärme abgibt als bei 6.000 kg Jahresleistung und dass deshalb eine gute Klimagestaltung in zunehmendem Maße für die Gesundheit und Leistungsausschöpfung eine wichtige Voraussetzung ist.



sauberes Melkzubehör nach der Nutzung

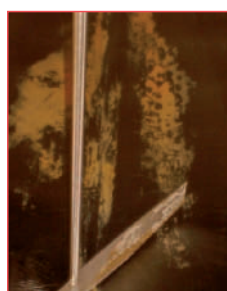


## 4. Prüfung der Milchmengenmessgeräte

Milchmengenmessgeräte (MMG) werden nach dem „Qualitätsmanagement-Handbuch“ des TVL (entsprechend ICAR-Vorschrift) einmal jährlich auf ihre Messgenauigkeit überprüft. Dadurch wird eine genaue Milchmengenerfassung für die Milchleistungsprüfung gesichert. Die stationären MMG in den Melkanlagen haben darüber hinaus

die Aufgabe, die Steuerung der Um- und Abschaltpunkte im Melkprozess zu unterstützen. Für eine korrekte Funktion der MMG muss die Melkanlage in Leistung und Konstruktion der DIN ISO 5707 entsprechen und möglichst jährlich einmal nach DIN ISO 6690 geprüft sein.

MMG	Anzahl					Korrektur erforderlich bei % der Geräte	
	2005	2006	2007	2008	2009	2008	2009
stationäre MMG	6.117	6.059	5.787	5.975	5.779	28,3	26,8
mobile MMG	1.537	1.473	1.389	1.259	1.023	10,6	5,1



verschmutzter Milchlagertank

### Ursachen für die Korrekturen waren:

- nicht gewechselte Verschleißteile
- mangelhafte Wartung (regelmäßige Durchsicht) und Pflege der Geräte
- Auswirkungen von fehlerhafter Reinigung in der Melkanlage
- undichte Bauteile an den Melkeinheiten

Kollege Myler bei der Vorbereitung der Eichung eines Milchmengenmessgerätes

### In Thüringen sind folgende Milchmengenmessgeräte im Einsatz und durch den TVL geprüft:

Gerätetyp	Anzahl Geräte	Anzahl Ställe
Afikim (baugleich Fullflow, Manuflow)	427	19
Affiflo (baugleich Dataflow)	386	14
Metatron 12	1.438	85
Metatron P 21/S 21 Milkmeter	330	15
Dematron 70	116	7
Flomaster 200, Alpro, MM15	1.180	58
Free Flow (baugleich Flomaster FF, MM 25, Opticflow)	507	21
Meltec-Meter (Memomlac 2, MM 8)	162	9
Manuflow 2, Manuflow 21	46	2
Level-Milkmeter (Nedap / Prolion)	31	13
Bou-Matic Perfection 3000	94	2
Pulsameter 2 (Kippschale)	964	43
ACCU-Weigh Recording System	24	1
Easy Flow	74	4
<b>Summe stationäre Geräte</b>	<b>5.779</b>	<b>293</b>
TruTest HI	910	129
Waikato MK 5	43	2
Milco-Scop MK II	50	3
Balkenwaage	20	28
<b>Summe transportable Geräte</b>	<b>1.023</b>	<b>162</b>

## Stand und Ausblick: Herdenmanagement- und Fütterungsberatung

Die aufgrund des geringen Milchpreises angespannte finanzielle Situation in den Milchviehbetrieben ist auch am TVL durch sinkende Tierbestände und damit geringere Mitgliedsbeiträge nicht spurlos vorüber gegangen. Dennoch hat sich der Verband gemeinsam mit dem LTR zu einer zusätzlichen, gemeinsam finanzierten Dienstleistung entschlossen. Mit einem Betreuungsvertrag zur Herdenmanagement- und Fütterungsberatung bieten wir den Betrieben alle 3 Monate eine komplexe, umfangreiche Bestandsanalyse. Durch eine intensive Zusammenarbeit mit dem Tiergesundheitsdienst und der Futtermittelanalytik sowie den Daten aus dem eigenen Haus können durch eine Tiefenanalyse Schwachstellen aufgezeigt und umgehend bearbeitet werden. Darüber hinaus werden alle im Jahresverlauf notwendigen Rationsanpassungen entsprechend der anfallenden Futtermittelanalysen durchgeführt.



*Heiko Burger, Herdenmanager der Agrargenossenschaft Rhönland e. G. in Dermbach, gemeinsam mit Frau Dr. Philipp bei der Beurteilung der Futterration und Bestandskontrolle.*

Nach Etablierung der Beratungstätigkeit konnten im Jahr 2009 in 15 Betrieben 34 Bestandsanalysen mit anschließender Beratung realisiert werden. Von diesen Betrieben haben sich 11 zu einem Jahresvertrag und damit intensiven Zusammenarbeit entschlossen. Besonders gute Ergebnisse konnten mit der Herdenmanagementberatung in Verbindung mit dem Jahresvertrag zur Melktechnikprüfung und Milchqualitätsberatung erzielt werden. Hier wurden in gemeinsamen Terminen mit der Geschäftsführung und den betrieblichen Mitarbeitern der Milchviehbetriebe Schulungen mit dem Ziel durchgeführt, die Mitarbeiter in die betriebsindividuellen Konzepte zur Verbesserung des Herdenmanagements einzubinden.

Inhaltliche Schwerpunkte der Herdenmanagement- und Fütterungsberatung waren folgende:

- Verringerung der Futtermittelkosten
- Minimierung des Einsatzes von Soja bzw. Austausch durch Rapsprodukte
- Optimierung der Proteinversorgung in den verschiedenen Leistungsgruppen

- Verringerung der Stoffwechselbelastung im Transitbereich
- Optimierung der Mineralstoffversorgung
- Interpretation von Futtermittelanalysen
- Auswertung der MLP über eine Tiefenanalyse
- Optimierung der Gruppenstruktur und des Herdenmanagements



*Kotsiebprobe – wichtige Informationsquelle zur Verdaulichkeit, Passagerate und Pansensynchronisation.*

Neben der Beratungstätigkeit wurden im Rahmen der Aus- und Weiterbildung über die Landvolkbildung, Meisterschule und Fortbildungsprogramme der Landwirtschaftsämter zehn Vorträge bzw. Informationsveranstaltungen realisiert. Höhepunkt war im Oktober das mit dem Sächsischen Landeskontrollverband gemeinsam durchgeführte Fütterungssymposium mit Vorträgen namhafter Fütterungsexperten aus Industrie und Wissenschaft.

Auch im kommenden Jahr steht den Betrieben ein weiter wachsendes Beratungsangebot zur Verfügung, welches mit zunehmender Anzahl an Betreuungsverträgen und damit steigenden Erfahrungen den Betrieben wiederum direkt zugute kommt.



*Tierische Symbiose – beispielgebend für betriebliches Handeln*

## Aus der Arbeit der Zertifizierungsstelle

Die Zertifizierungsstelle des TVL e.V. hat sich im Berichtsjahr 2009 wie bereits in den vergangenen Jahren intensiv bemüht, ihren Kunden ein umfassendes Komplettpaket der Kontrollen für die verschiedensten Qualitätssysteme in der landwirtschaftlichen Produktion und Lebensmittelverarbeitung anzubieten sowie schnell und flexibel auf alle Kundenwünsche zu reagieren. Im Jahr 2009 wurden insgesamt mehr als 1.500 Unternehmen in Deutschland, Ungarn, Tschechien, Polen, Ukraine und Italien von unserer Zertifizierungsstelle in folgenden Bereichen geprüft bzw. zertifiziert:

- Neutrale Kontrollen der **Etikettierung** von Rindfleisch und Rindfleischerzeugnissen nach den Anforderungen der VO (EG) 1760/2000
- Zertifizierungen im **QS-System** in allen Produktbereichen (Fleisch und Fleischerzeugnisse incl. Futtermittelwirtschaft, Frisches Obst, Gemüse und Speisekartoffeln, Drusch- und Hackfrüchte)
- Zertifizierungen gemäß **GLOBALGAP**-Richtlinien „Integrated Farm Assurance“ in den Bereichen Pflanzenproduktion, Tierproduktion sowie Obst und Gemüse sowie nach dem kombinierten System **QS-GAP** im Bereich Obst und Gemüse
- Zertifizierungen nach den Richtlinien des Basis-Qualitätsmanagementsystems **BQM** der AMG Sachsen-Anhalt mbH für Programme in allen tierischen und pflanzlichen Produktionsbereichen
- Kontrollen innerhalb **regionaler Qualitätssicherungssysteme** („Geprüfte Qualität Thüringen“, Qualitätsprogramm „pro agro“ im Land Brandenburg)



Frau Schmidt, Leiterin der Öko-Kontrollstelle am Gemeinschaftsstand mit „Thüringer Ökoherz e. V.“, Grüne Tage in Erfurt.

## Öko-Kontrollstelle in Thüringen

Die Öko-Kontrollstelle des TVL e.V. hat sich erfolgreich am Markt etabliert und konnte in Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg 345 Kunden gewinnen. Davon stammen 245 Betriebe aus dem Bereich Landwirtschaft. Weiterhin unterstellten sich verarbeitende Unternehmen, Händler, Futtermittelhersteller und Betriebe der Gemeinschaftsverpflegung dem Öko-Kontrollverfahren. Insgesamt wurden ca. 430 Haupt-, Stichproben- und Nachkontrollen durch je zwei externe und interne Kontrolleure durchgeführt. Hierbei wurden 482 Abweichungen und 58 schwerwiegende Verstöße festgestellt. Zudem erfolgten Verbandskontrollen nach dem Standard der Gäa e.V., von Naturland e.V. und Biopark e.V.

Die Öko-Kontrollstelle des TVL e.V. zeigte Ihre Präsenz zum Bio-Branchentreffen in Zeulenroda und zu den Grünen Tagen in Erfurt.

Dem Unternehmen auszustellende Bescheinigung gemäß Artikel 29 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 834/2007:	
Nummer der Bescheinigung: 11111060110	
Name und Anschrift des Unternehmens:	Name, Anschrift und Code-Nr. der Kontrollstelle/Kontrollbehörde:
<b>Max Mustermann</b> Musterstraße 1 011111 Musterhausen Betriebsnummer: DE-TH-066-11111 ABD	Öko-Kontrollstelle des TVL e.V. DE-066-Öko-Kontrollstelle Artur-Becker-Str. 100, 07745 Jena
Haupttätigkeit: Erzeuger/Verarbeiter	
Erzeugnisgruppen/ Tätigkeit:	definiert als:
Pflanzen und pflanzliche Erzeugnisse Sommerweizen (0,11 ha) Kartoffeln (0,11 ha) Erbsen (0,11 ha) Grobfutter vom Grünland (0,11 ha)	ökologische/biologische Erzeugnisse
Winterweizen (0,11 ha) Grobfutter vom Grünland (0,11 ha)	Umstellungserzeugnisse nichtökologische/nichtbiologische Erzeugnisse
Tiere und tierische Erzeugnisse Schafe, Rinder, Schweine	ökologische/biologische Erzeugnisse
verarbeitete Erzeugnisse Wurstwaren von Rind und Schwein	ökologische/biologische Erzeugnisse
Gültigkeitsdauer:	Datum der Kontrolle(n):
Pflanzen und pflanzliche Erzeugnisse: von 06.01.2010 bis 31.12.2011 Tiere und tierische Erzeugnisse: von 06.01.2010 bis 31.12.2011 verarbeitete Erzeugnisse: von 06.01.2010 bis 31.12.2011	04.01.2010
Diese Bescheinigung wurde auf Basis von Artikel 29 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 und der Verordnung (EG) Nr. 899/2008 ausgestellt. Der angegebene Unternehmer hat seine Tätigkeiten der Kontrolle unterstellt und erfüllt die Anforderungen der beiden genannten Verordnungen.	
Datum, Ort:	Jena, 06.01.2010
Unterschrift ausstellende Kontrollstelle:	

Muster der Konformitätsbescheinigung im ökologischen Landbau

Im nächsten Jahr werden die Stichprobenkontrollen aufgrund der Anforderungen der zuständigen Länderbehörden um 10 % erhöht und vermehrt Cross-Checks, das heißt betriebsübergreifende Mengenflussprüfungen, durchgeführt.

Unsere Hauptaufgabe im Jahr 2010 wird es sein, den Kontakt mit unseren Kunden zu intensivieren und die neuen gesetzlichen Anforderungen in hoher Qualität zu erfüllen.

## Aus der Arbeit der HIT-Regionalstelle

Abgesehen von der „Betriebsstättenbezogenen Registrierung von Tierhaltungen“ in Thüringen, welche zu einem nicht unerheblichen Anstieg insbesondere bei der Anzahl der Zu- und Abgangsmeldungen bei Rindern führte, verlief 2009 bzgl. HI-Tier eher „routinemäßig“.

Auch die Meldungen an die Zentrale Datenbank für Schafe und Ziegen Schafe wurden offensichtlich zunehmend zur Routine für die betroffenen Tierhalter.

Die folgenden Tabellen zeigen die Anzahl ausgewählter Meldungen, die aus Thüringen in der Zentralen Datenbank gespeichert wurden.

### Zentrale Datenbank für Rinder

Meldung	Anzahl in 2008	Anzahl in 2009
Geburt	152.621	151.015
Zugang	196.874	289.921
Abgang	245.733	347.401
Tod/Verendung	26.205	24.999
Export/Versendung	714	1.381
EU-Einfuhr	1.906	1.573
Importmarkierung	4	2
Schlachtung	79.489	75.160
<b>Gesamt</b>	<b>703.546</b>	<b>891.452</b>

### Zentrale Datenbank für Schweine

Meldung	Anzahl in 2008	Anzahl in 2009
<b>Stichtagsmeldungen</b>	<b>4.346</b>	<b>4.393</b>
<b>Übernahmemeldungen</b>	<b>20.535</b>	<b>20.997</b>
Schweine	2.435.423	2.949.231

### Zentrale Datenbank für Schafe und Ziegen

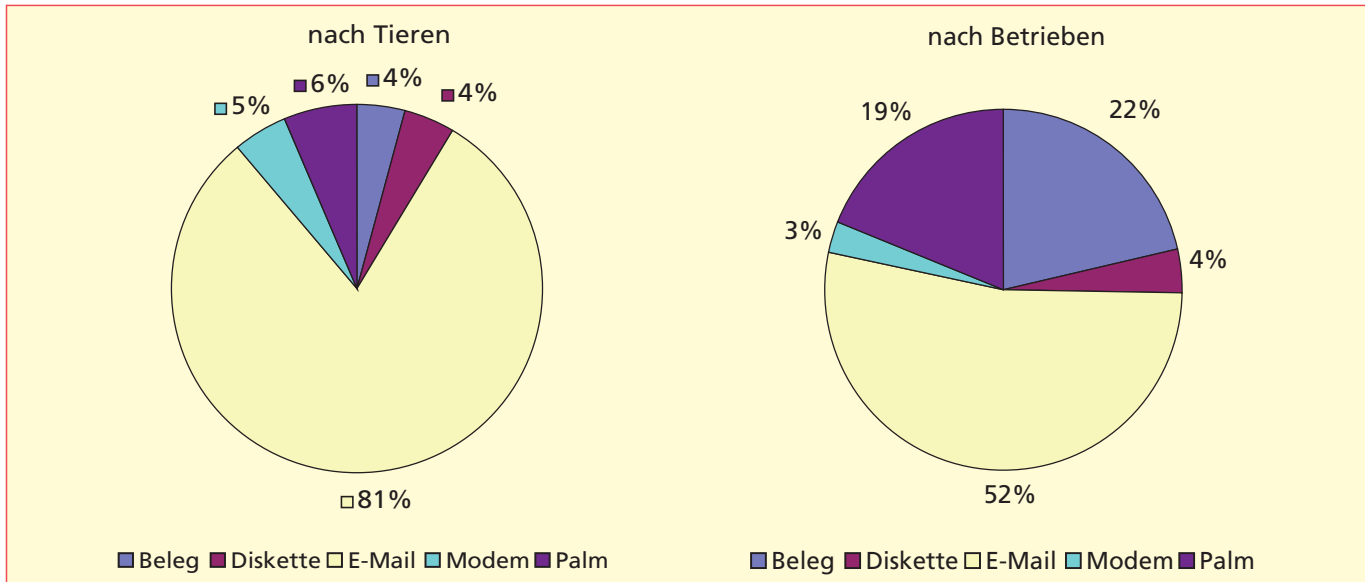
Meldung	Anzahl in 2008	Anzahl in 2009
<b>Stichtagsmeldungen</b>	<b>10.716</b>	<b>10.974</b>
<b>Übernahmemeldungen</b>	<b>625</b>	<b>711</b>
Tiere	5.834	27.620

# Elektronische Datenverarbeitung

Auch wenn in den vergangenen Jahren eine deutliche Verschiebung zugunsten des Internets (E-Mail) zu verzeichnen ist (siehe Abbildungen), so sollte die Umstellung auf diesen Übertragungsweg noch weiter vorangetrieben werden. Vorteile aus dieser Übertragung ziehen sowohl unser

Mitgliedsbetriebe als auch der TVL. So ist Annahme der Daten jederzeit gewährleistet und die Betriebe erhalten eine Quittungsmail darüber, auch lässt sich eine Übertragung ggf. problemlos wiederholen.

## Verteilung der Dateneingänge in der MLP



Im vergangenen Jahr haben wir unsere Homepage (<http://www.tvlev.de>) weiter überarbeitet und unter anderem eine modernere Möglichkeit der Datenabfrage der

Milchgüteregebnisse implementiert. So können diese Informationen nun auf jedem internetfähigen Gerät angezeigt werden.

**Thüringer Ve Qualitätsprüf**

Suchergebnisse für: 19 Suchtreffer

Hohezahl	Liefernummer	St-Datum	Fett in %	Eiweiß in %	Laktose in %	Kelme * 1000	ZZ * 1000	GP	ZZ-Zus. * 1000	Menge in l	HA in mg/l
1234	999999	18.01.2010	4,24	3,36	4,81				173	23312,8	
1234	999999	18.01.2010	4,27	3,39	4,81		189	-0,524	188	22871,9	
		1.Wert	4,23	3,38	4,8				181	10109,1	
		2.Wert	4,28	3,42	4,81				199	32042,8	
1234	999999	12.01.2010				34				24210,4	
		1.Wert				34				34426,1	
		2.Wert				35				9754,3	
1234	999999	07.01.2010	4,28	3,39	4,81				153	23379,5	
		1.Wert	4,32	3,4	4,8					150	18542,4
		2.Wert	4,22	3,36	4,83					161	7037,1
1234	999999	05.01.2010	4,16	3,39	4,81				-0,523	142	7040,7
1234	999999	05.01.2010	4,35	3,44	4,82	15			-0,524	130	38763
		1.Wert				28				6330,4	
		2.Wert				10				58956,8	
		3.Wert	4,35	3,44	4,82				-0,524	139	17472,8
1234	999999	02.01.2010	4,33	3,41	4,83					164	25545,5
		1.Wert	4,35	3,43	4,83					164	18529,2
		2.Wert	4,26	3,37	4,82					164	7025,3

Monat = Monatsbewertung nach Milch-Gütereinstufung (MVG)  
Wert 1 und 2... weisen darauf hin, daß ein mangelbehaftetes Melk geläbt wurde. Für den Tag der darüber steht.

Zur Übersicht

## Begriffsdefinitionen

Im MLP-Jahresabschluss der Betriebe wird eine Erläuterung von Kennziffern auf der Rückseite der Liste M1521 vorgenommen. Darin nicht aufgeführte Begriffe werden im Folgenden erläutert.

### Kontrolljahr

Das Kontrolljahr beginnt am 1. Oktober des Prüfjahres und endet am 30. September des darauffolgenden Jahres.

### A + B-Kühe

Durchschnittliche Kuhzahl für das Prüfjahr, die anhand der Futtertage der Einzelkühe errechnet wird.

### Futtertage

Summe der Melk- und Trockentage

### Aberkennung von Leistungen

Wurde eine Manipulation der MLP-Ergebnisse nachgewiesen, wird mindestens für den betreffenden Prüfzeitraum das Ergebnis der MLP nicht verrechnet. Die Futter- bzw. Laktationstage werden in Anrechnung gebracht.

### Laktationsbeginn

Die Laktation beginnt am Tag nach der Kalbung.

### Laktationsende

Die Laktation gilt als abgeschlossen, wenn

- die Kuh trockengestellt wird,
- ab dem 250. Melktag am Prüftag < 2 kg Milch ermolken wird,
- eine Leistungsunterbrechung von mehr als 75 Tagen erfolgt,
- die Kuh als Amme gemeldet wird,
- die Kuh abgeht,
- die Kuh kalbt.

### Verkalben

Wenn die Trächtigkeit vor dem 210. Tag nach der Besamung/Bedeckung beendet wird, handelt es sich um ein Verkalben. Die laufende Laktation wird fortgesetzt. Ab dem 210. Trächtigkeitstag handelt es sich um eine Kalbung und damit um den Beginn einer neuen Laktation.

### Laktationsleistung

Die Laktationsleistung ist die erbrachte Leistung zwischen Laktationsbeginn und Laktationsende.

### 305-Tage-Leistung

Die 305-Tage-Leistung ist die Leistung vom Tag nach dem Kalben bis zum Ende des letzten Prüfzeitraumes dieser Laktation, mindestens von 250 Tagen, längstens bis zum 305. Laktationstag.

### Jahresleistung

Die Jahresleistung ist die erbrachte Leistung im Prüfjahr.

### Bestandsdurchschnittsleistung

Die Bestandsdurchschnittsleistung wird berechnet, indem Milchmenge, Eiweißmenge und Fettmenge eines Bestandes durch die Summe der Futtertage dividiert und das Ergebnis mit 365 bzw. 366 multipliziert wird. Bei der Berechnung des mittleren Zellgehaltes der Herde werden die Werte der Einzelkühe mit der Tagesmilchmenge gewogen und arithmetisch gemittelt.

### Bestandsersatzrate

$$\frac{(\text{Bestand am 1.10.} + \text{Anzahl Färsenkalbungen} + \text{Zukäufe} - \text{Bestand am 30.9.}) \times 100}{\text{Anzahl A+B-Kühe}}$$

### Merzungsrate

$$\frac{(\text{Abgänge mit Abgangsgrund im Kontrolljahr}) \times 100}{\text{Anzahl A+B-Kühe}}$$

### Remontierungsrate

$$\frac{(\text{Färsenabkalbungen im Kontrolljahr}) \times 100}{\text{Anzahl A+B-Kühe}}$$

### Gesamtleistung

Die Gesamtleistung (Lebensleistung) ist die Summe aller Jahresleistungen einschließlich der des laufenden Kontrolljahres. Sie wird vom Tag nach der ersten Kalbung bis zum letzten Prüfungsdatum, bei abgegangenen Kühen bis zum Abgangstag berechnet.

### Nutzungsdauer

Die Nutzungsdauer errechnet sich aus dem Zeitabstand zwischen dem Tag nach der ersten Kalbung und dem letzten Prüfdatum, bei abgegangenen Kühen bis zum Abgangstag. Zur Zucht verkaufte Tiere sind nicht einbezogen.

### Nonreturn 90 (NR 90)

Prozentsatz der 90 Tage nach der ersten Besamung nicht wieder besamten Tiere.

### Besamungsindex (BI)

Anzahl Besamungen je Trächtigkeit.

### Rastzeit (RZ)

Tage zwischen Kalbung und erster Besamung

### Zwischenbesamungszeit (ZBZ)

Durchschnittlicher Zeitabstand zwischen Folgebesamungen.

## Abkürzung der Kreise durch amtl. KFZ-Kennzeichen

Kreisfreie Stadt Erfurt	EF	Landkreis Gotha	GTH
Kreisfreie Stadt Gera	G	Landkreis Sömmerda	SÖM
Kreisfreie Stadt Jena	J	Landkreis Hildburghausen	HBN
Kreisfreie Stadt Suhl	SHL	Ilmkreis	IK
Kreisfreie Stadt Weimar	WE	Landkreis Weimarer Land	AP
Kreisfreie Stadt Eisenach	EA	Landkreis Sonneberg	SON
Landkreis Eichsfeld	EIC	Landkreis Saalfeld-Rudolstadt	SLF
Landkreis Nordhausen	NDH	Saale-Holzland-Kreis	SHK
Wartburgkreis	WAK	Saale-Orla-Kreis	SOK
Unstrut-Hainich-Kreis	UH	Landkreis Greiz	GRZ
Kyffhäuserkreis	KYF	Landkreis Altenburger Land	ABG
Landkreis Schmalkalden-Meiningen	SM		

**Alle Mitteilungsblätter, Informationen und Jahresberichte können Sie in der Geschäftsstelle, den Regionalstellen und im Zentrallabor des TVL e.V. anfordern bzw. auf der Homepage des TVL unter [www.tvlev.de](http://www.tvlev.de) herunterladen.**

### Impressum:

Herausgeber: TVL e.V., 99087 Erfurt, Stotternheimer Straße 19  
LTR eG, 99087 Erfurt, Stotternheimer Straße 19